

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 22. Dezember 2016
Nummer 51/52 | www.bruchsal.de



**Frühjahrsprogramm der
Volkshochschule Bruchsal
ab sofort erhältlich**



**Bisher 800 Einsätze der
Freiwilligen Feuerwehr
Bruchsal**



**Kindernachmittag
auf dem Weihnachtsmarkt**

Aus dem Inhalt:

| | |
|-------------------------|----------|
| Kernstadt | Seite 24 |
| Büchenau | Seite 27 |
| Heidelsheim | Seite 29 |
| Helmsheim | Seite 31 |
| Obergrombach | Seite 33 |
| Untergrombach | Seite 35 |

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden (ACG) Bruchsal wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern

*ein gesegnetes
Weihnachten und ein
gutes neues Jahr*



Weihnachtsgrußwort der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden in Bruchsal

Liebe Leserin, lieber Leser!

Mal ein Weihnachtsfest auf einer Hallig verbringen mit einem Leuchtturm drauf! An diesem besonderen Ort feiern. Nur umgeben vom Meer und vom Rauschen des Wassers, vom Heulen des winterlichen Windes. Ja, das hätte schon was! Sich dort besinnen auf Gott und das Wunder der Heiligen Nacht. Licht geht von dem Leuchtturm aus. Sichtbar ist es. Auch von weitem noch. Es ist da, um zu sagen, wo es auf See langgeht. Dieses Licht zieht mich an. Ich mache mich in Gedanken auf den Weg zu dieser Hallig mit dem Leuchtturm drauf und den Häusern davor. Ich stelle mir vor, dass ich dort anlande,



Leuchtturm auf Hallig. Foto: Andrea Knauber

eines der beleuchteten Häuser betrete und mit den Menschen dort feiere. Tausende Kilometer weit weg von Bethlehem, doch auch dort ganz nah dran am Licht, das mit Jesus in die Welt kommt und mir den Weg weist – wie den Seeleuten das Licht des Leuchtturms. Und wenn ich die Hallig, den Leuchtturm und das freundliche Haus wieder verlasse, dann nehme ich das Licht der Christnacht mit in meinen Alltag, in mein Leben. An meinen Ort. Da flutet dieses Licht meine Räume. Lässt mich daran denken, dass Gott Mensch wurde, auf dass ich menschlich werde und bleibe. Dazu lädt das Christfest ein. Ob auf einer Hallig oder sonst wo. Wo immer ich feiere - wenigstens an diesem Abend sollte mein Bemühen groß sein, das Licht der Christnacht in mein Leben zu lassen und in die Welt hineinzutragen.

„Tragt in die Welt nun ein Licht“, singen nicht nur die Kinder in dieser Zeit. Die Welt braucht Licht in vielen unvorstellbar schlimmen Dunkelheiten, in denen Menschen leben und leiden.

Das Licht Gottes möge Sie erreichen in der Heiligen Nacht und die Wege ausleuchten, auf denen Sie im neuen Jahr 2017 gehen

werden. Auch möge Sie Jesus selbst zu beherzten Lichtträgerinnen und Lichtträgern, sozusagen zu Leuchttürmen für andere machen! Ganz im Sinne des folgenden Textes:

„Ich wünsche dir das Licht,
dass sich in der Hingabe vollendet.
Es lässt die Dunkelheit zurückweichen.
Ich wünsche dir das Licht,
das durch die Gegenwart Christi kommt.
Wenn wir mit ihm gehen und
sein Wort annehmen -
Wie könnte uns dann die Nacht
überkommen?
Ich wünsche dir das Licht,
das leuchtet durch die Freude des Teilens.
Wenn Schwestern und Brüder
Sich gegenseitig immer neu helfen
und aufrichten,
wenn sie miteinander reden und beten,
dann verliert die Nacht ihre Macht auf
dieser Erde.“

(Autor unbekannt)

Ein gesegnetes Christfest wünsche ich Ihnen im Namen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden in Bruchsal!

Andrea Knauber, Pfarrerin der Christusgemeinde Unter- und Obergrombach

Das neue Frühjahrsprogramm 2017 der VHS Bruchsal stellt das individuelle Recht auf Teilhabe in den Mittelpunkt Vielfalt in der Gesellschaft

Bruchsal (pa) | „In unserer Gesellschaft sollte jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt leben können, unabhängig von Geschlecht, Alter oder Herkunft, von Religionszugehörigkeit oder Bildung, von eventuellen Behinderungen oder sonstigen individuellen Merkmalen. Unterschiede sollten als Bereicherung aufgefasst werden und keine Auswirkung auf das individuelle Recht auf Teilhabe haben.“ Spätestens seit dem Jahr 2009 findet diese inhaltliche Aussage der UN-Behindertenrechtskonvention auch für Deutschland konkrete Anwendung. Auf der Suche nach einem neuen Jahresthema hat dies nun das Kuratorium der Volkshochschule Bruchsal in seiner jüngsten Sitzung angeregt diskutiert und kam zu dem Entschluss, diesen Leitgedanken in der VHS-Programmgestaltung des Jahres 2017 aufzugreifen. Für die erfolgreiche Umsetzung, so war bereits zu Anfang klar, bedarf es kompetenter Kooperationspartner, die die VHS in diesem Anliegen unterstützen. Nach Anfrage bei örtlichen und umliegenden Sozialverbänden fanden sich letztendlich drei Partner, die sich hier mit ihrem speziellen Know-how zur Verfügung stellen und auch durch eigene Angebote die Vielfalt der VHS-Kurse bereichern werden. Die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten, der Caritasverband Bruchsal und die Reha-Südwest begleiten nun das Team der Volkshochschule bei der Durchführung dieser anspruchsvollen Aufgabe, die auch durch das Landratsamt

Karlsruhe, Amt für Versorgung und Rehabilitation, beratend begleitet wird.

Bereits im Frühjahrsprogramm finden sich einige Kurse und Vorträge, die mit dem Caritasverband und der Lebenshilfe zusammen geplant wurden. Martin Scholl, Leiter der Offenen Hilfen, weist besonders auf die von seiner Einrichtung angebotene Assistenz zur Begleitung von Menschen mit einer geistigen Behinderung hin, die die Teilnahme z.B. an Exkursionen der VHS ermöglichen soll. Mit der Nutzung von Räumlichkeiten der Caritas-Tagesstätte „Der Treffpunkt“ für verschiedene Kreativkurse richtet Eva Zagermann, Bereichsleiterin der Gemeindepsychiatrie, das Augenmerk auf das Miteinander von psychisch kranken Menschen und Men-

schen ohne Handicap. Ab Herbst 2017 wird ebenfalls die Reha-Südwest mit einzelnen Themen im Volkshochschulprogramm vertreten sein. Die Kooperationspartner und das VHS-Team sind darüber hinaus bestrebt, auch die altbewährten Programminhalte der Volkshochschule für Menschen mit Handicap zugänglich zu machen und die daraus gewonnenen Erfahrungen bei der Planung künftiger Kurse zu berücksichtigen.

Das Frühjahrsprogramm 2017 mit dem neuen Jahresthema ist seit 8. Dezember in allen Banken und Sparkassen sowie den Trägergemeinden und der VHS-Geschäftsstelle Bruchsal erhältlich. Im Internet ist das Programm abrufbar unter: www.VHS-Bruchsal.de. Telefonische Auskunft: (07251) 79-302.



Kooperationspartner des VHS-Jahresthemas (von links) Peter Hafner, Reha-Südwest, Eva Zagermann, Caritas Bruchsal, Bettina Joa, VHS-Leitung, Martin Scholl, Lebenshilfe Bruchsal und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Foto: pa

Stadt Bruchsal lädt Bürger/-innen zu Ideenaustausch und Diskussion ein Bruchsal wächst: Wohnen und Zusammenleben gestalten

Bruchsal (pa) | Bruchsal prosperiert und wächst! Daraus ergeben sich Herausforderungen – insbesondere in den Bereichen Wohnen und Zusammenleben – die es in Zukunft zu gestalten gilt. Auf welche Weise und in welche Richtung sich Bruchsal entwickeln soll, möchte die Stadtverwaltung im Rahmen eines breit angelegten Konsultationsverfahrens mit den Bürgerinnen und Bürgern besprechen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen „Wohnen und Zusammenleben“. Der Start des öffentlichen Bürgerbeteiligungsprozesses erfolgt mit einer Kick-off-Veranstaltung am 3. Februar 2017 im Bürgerzentrum Bruchsal, Am Alten Schloss 22 und bietet einen Überblick über die aktuelle Situation und Planungen der Gesamtstadt. Die Bevölkerung ist hierzu ganz herzlich eingeladen. Folgendes Programm ist vorgesehen:

17 Uhr: Markt der Möglichkeiten im Foyer des Bürgerzentrums mit Informationen rund um die Themen Wohnen und Zusammenleben.
18 Uhr: Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und die Führungsakademie Baden-Württemberg sowie Vorträge der Stadtverwaltung zum Thema „Wohnen, soziale Infrastruktur und Sicherheit“.
19.05 Uhr: Kleingruppenarbeit zu den Themen „Wohnen und Zusammenleben und auf Wunsch auch zu weiterführenden Bereichen“.
20.15 Uhr: Abschlussinterviews mit einer Zusammenfassung der Ergebnisse der Thementische und einer Resonanz der Oberbürgermeisterin.
21 Uhr: Ende der Veranstaltung.

Nach der Kick-off-Veranstaltung sind zwischen März und Mai 2017 vier Vertiefungsveranstaltungen vorgesehen, bei denen die Stadtverwaltung mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort ins Gespräch kommen

möchte. Jede Lokale Bürgerwerkstatt besteht aus zwei Teilen: einer Zukunftswerkstatt, an der ausgewählte Einwohnerinnen und Einwohner – die einen Querschnitt der Bevölkerung repräsentieren – die Situation in ihrem Stadtteil/Quartier in den Blick nehmen. Direkt im Anschluss findet eine offene Einwohnerversammlung statt, bei der die Ideen vorgestellt werden und mit den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie der Verwaltung diskutiert werden können.

Die Lokalen Bürgerwerkstätten finden statt:

- Für Heildelshaus und Helmsheim, 25. März 2017, voraussichtlich in der Sporthalle Heildelshaus, Einwohnerversammlung 14 bis 17 Uhr.
- Für Kernstadt Süd (südlich B35), 22. April 2017, voraussichtlich in der Konrad-Adenauer-Schule, Einwohnerversammlung 14 bis 17 Uhr.
- Für Büchenau, Obergrombach und Untergrombach, 5. Mai 2017, voraussichtlich in der Bundschuh-Halle, Einwohnerversammlung 19 bis 22 Uhr.
- Für Kernstadt Nord (nördlich B35), 13. Mai 2017, voraussichtlich in der Sporthalle Bruchsal, Einwohnerversammlung 14 bis 17 Uhr.

Bei allen Veranstaltungen, auch bei der Kick-Off-Veranstaltung am 3. Februar, wird die Stadtverwaltung die Ergebnisse der Diskussion und des Austausches an den Thementischen dokumentieren. Die Ergebnisse werden dann im Rahmen einer Abschlussveranstaltung vorgestellt und anschließend als Hilfe zur Meinungsbildung den Mitgliedern des Gemeinderats und der Ortschaftsräte zur Verfügung gestellt. Ausdrücklich bleibt die verbindliche politische Beschlussfassung dem städtischen Hauptgremium vorbehalten.

Lesen Sie weiter auf Seite 10

91 neue Wohnungen im „Weidenbusch“ zu einem erschwinglichen Mietpreis Marode Bausubstanz muss Neubau weichen

„Wir rechnen Ende 2017 mit dem Inkrafttreten des Bebauungsplans für das Neubaugesamtheit im Weidenbusch. Anfang 2018 soll der erste Abriss erfolgen und Mitte 2019 können die ersten Mieter wieder einziehen.“ So beschrieben Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Jesus Morales, Geschäftsführer der Bruchsaler Wohnungsbau-Gesellschaft (WohnBau) in einem Pressegespräch die Planungen für das Quartier „Alter Weidenbusch“, wo anstelle der maroden Wohnhäuser neue moderne Mehrfamilienhäuser entstehen sollen. Zurzeit sorgt die Wohnbau dafür, das durch „Entmietung“ und „Herausbegleitung“ die Häuser frei werden, die dann 2018 abgerissen werden sollen. „Wir kündigen unseren Mietern im Weidenbusch nicht, sondern wir begleiten sie in neue Wohnungen aus unserem Bestand und helfen ihnen beim Umzug“, sagt Morales. Die Häuser der WohnBau am Pappelweg

zwischen dem Saalbach und der Hardtstraße stammen aus den Jahren 1927 bis 1930. Sie sind von Grund auf marode. Die Statik lässt zu wünschen übrig. Die Keller sind feucht und die Elektrik kritisch. Die Wohnungen haben keine Zentralheizung, sondern nur Einzelöfen. Die Wohnungsgrundrisse entsprechen nicht mehr dem heutigen Bedarf. Deshalb will hier die Wohnbau neue Häuser bauen mit günstigen, bezahlbaren Mieten. Nach Fertigstellung können die Bestandsmieter wieder in die neuen Wohnungen einziehen. Seit Beginn 2015 läuft die Planung. Nach und nach hat man frei werdende Wohnungen nicht wieder belegt. Im Mai 2015 hat man die Mieter mit einem Anschreiben über das Projekt informiert und es anschließend in Einzelgesprächen erläutert. In dem betroffenen Gebiet liegen 76 Wohnungen.

Lesen Sie weiter auf Seite 7

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Dominiert wurde es von den Auswirkungen von Flucht und Vertreibung. Die Lage hat sich jedoch entspannt. Die Gemeinschaftsunterkunft (GU) in Heildelshaus wird endgültig geschlossen. Zwei weitere GUs werden in Anschlussunterbringungen umgewandelt. Im kommenden Jahr verlagern sich die Aufgabenschwerpunkte damit weiter auf die Anschlussunterbringung – insgesamt werden weitere 260 Personen unterzubringen sein.

Rückblickend können wir alle sehr stolz sein, dass wir die „Flüchtlingskrise“ so gut bewältigt haben. Ich bedanke mich ganz herzlich bei den ehrenamtlichen und freiwilligen Flüchtlingshelfern, den Mitarbeitern des Landratsamts, bei Feuerwehr, Polizei, Rettungsdiensten, sozialen Trägern aber natürlich auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meiner Verwaltung für die gute Arbeit unter schwierigen Bedingungen. Ganz besonders danke ich auch den Gemeinde- und Ortschaftsräten, die mutige Entscheidungen getroffen haben, für die sie anschließend massiv kritisiert und auch angefeindet worden sind. Stellvertretend für die Bürgerinnen und Bürger danke ich den Mandatsträgern dafür, dass sie das ganze Jahr über Verantwortung für die gesamte Stadt übernehmen. Für das neue Jahr wünsche ich mir, dass wir uns wieder gemeinsam den vielen positiven Entwicklungen zuwenden. Der Grundstein für die weitere Gestaltung unserer Stadt wurde mit der Verabschiedung des Haushalts für das Jahr 2017 gelegt. Mit dieser guten Nachricht verabschiede ich mich dieses Jahr von Ihnen und wünsche fröhliche und besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Energie. Lebensqualität. Mobilität.

www.stadtwerke-bruchsal.de

Stadtwerke Bruchsal
Energie · Wasser · Gas · Wärme · Müllabfuhr

Über 280 Jahre in treuer Verbundenheit mit den Stadtwerken

Von insgesamt 13 geehrten Jubilaren wurden drei in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet

Jeweils drei „Zehnjährige“, Stefanie Laier, Werner Majewski und Fred-Joachim Rohrig, drei „Zwanzigjährige“, Olaf Roeder, Heike Schlindwein und Ingo Schmitt, drei „Dreißigjährige“, Sonja Geiser, Guenter Wolf und Angela Zeisel, eine „Vierzigjährige“, Beate Weindel, sowie drei Ruheständler, Pius Hoffmann, Maria Mann und Peter Solberg, sind die Jubilars-Bilanz des Unternehmensverbundes Stadtwerke Bruchsal im zurückliegenden Jahr.

Traditionell wurden sie im Restaurant „Belvedere“, was bekanntlich „schöne Aussicht“ bedeutet, von ihrem Geschäftsführer geehrt und verabschiedet. Wie immer fanden ihre Abteilungs- und Bereichsleiter die richtigen Worte für die jeweilige

Person, ihre individuellen Qualitäten im Beruf wie privat sowie ihre Treue zu den Stadtwerken. Neben dem gemeinsamen

Mittagessen und einem Obolus bekamen alle Jubilare einen persönlichen Buchwunsch erfüllt. tw



Zum letzten Mal übernahm Geschäftsführer Peter Solberg (Fünfter v.l.) die Verabschiedung der Jubilare, denn dieses Jahr trat er selbst in den Ruhestand. Foto: tw

Technisches Sicherheitsmanagement zertifiziert

DVGW-Landesgruppe Ba-Wü bestätigt die regelgerechte Umsetzung



Bei der ewb wird Technisches Sicherheitsmanagement großgeschrieben. Als Bestätigung erhielten Peter Solberg, Rita Rauch und Fred-Joachim Rohrig (v.l.) eine Urkunde von DVGW-Geschäftsführer Thomas Anders (r.). Foto: tw

Vergangene Woche konnten der Geschäftsführer der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb), Peter Solberg, und sein Abteilungsleiter Netzbetrieb, Fred-Joachim Rohrig, die DVGW-Bestätigung zum geprüften Technischen Sicherheitsmanagement (TSM) in den Bereichen Gas und Wasser aus den Händen des Geschäftsführers der DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg, Thomas Anders, entgegennehmen. Die Bestätigung belegt, dass die ewb an einer TSM-Überprüfung teilgenommen und die Anforderungen der DVGW erfüllt hat. In einem Überprüfungsverfahren unter Leitung der TSM-Experten Markus Bachmann, Thomas Anders und Niklas Zanarelli wurde die Umsetzung der Technischen Regel G1000/W1000 nachgewiesen. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von fünf Jahren. tw

Höhere SaSch!-Sauna- eintrittspreise ab 2017

Stadtwerke machen die gestiegenen Betriebskosten für die Preisanpassung geltend

Ab kommendem Jahr wird das SaSch!-Saunavergnügen ein bisschen teurer. Als Saunabetreiberin erhöht die Stadtwerke Bruchsal GmbH zum 1. Januar 2017 die Saunaeintrittspreise für die Bruchsaler Saunalandchaft im SaSch! um rund 11 Prozent. Grund für die Preisanpassung sind die gestiegenen Betriebskosten. Die Sauna-Tageskarte für Erwachsene kostet künftig 15,00 (Ermäßigte: 10,00) Euro und die Kombikarte Erwachsene 21,00 (Ermäßigte: 16,00) Euro. Die Tageskarte für Familien gibt es zum Preis von 30,00 Euro, die Kombikarte für Familien zum Preis von 42,00 Euro. Kinder unter sechs Jahren sind weiterhin frei. tw

Mit Thermografie Wärmeverluste an Gebäuden aufspüren

Im Rahmen des Treuebonus-Programms übernimmt die ewb für ihre COMFORT-Stromkunden 50 Euro der Kosten

Die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb) bietet ihren COMFORT-Stromkunden wieder die Möglichkeit, mittels Infrarot-Thermografie Wärmeverluste und Wärmebrücken infolge von Konstruktionsfehlern oder baulichen Mängeln an der Hülle ihres Wohngebäudes auf die Schliche zu kommen. Dabei werden Wärmebilder vom beheizten Gebäude gemacht, das wie jedes Objekt Wärmestrahlung über seine Oberfläche abgibt. Die Thermografie macht diese Oberflächentemperatur sichtbar. Die für das menschliche Auge nicht sichtbare Infrarotstrahlung wird dabei in sogenannte Falschfarben gewandelt und als Bild sichtbar gemacht. Gleichzeitig wird die Strahlungsintensität aufgezeigt. Gelb

bis Rot steht für warme Flächen, Tiefblau für kalte Flächen. Mit Hilfe der Wärmebilder kann der Fachmann auch Durchfeuchtungen und Leckagen ausfindig machen, die Ursachen von Schimmelbildung ermitteln, undichte Fenster und Türen erkennen sowie gegebenenfalls mangelhafte Handwerksleistungen dokumentieren. Thermografie-Aufnahmen sind nur in den Wintermonaten möglich. Die ewb bietet die Thermografie je nach Wohngebäude, bei ein bis zwei Wohneinheiten, ab einem (Brutto-)Preis von 149 Euro an. Bei drei bis vier Wohneinheiten betragen die Kosten 199 Euro, bei fünf bis sechs Wohneinheiten 249 Euro. Thermografien von größeren Mehrfamilienhäusern gibt es ab 299 Euro. Der Preis

beinhaltet Wärmebilder aller vier Außenfassaden, die Dokumentation der Infrarotbilder in einem aussagekräftigen Thermografie-Bericht sowie auf dessen Grundlage eine umfangreiche Energieeffizienz-Beratung. Im Rahmen des Treuebonus-Programms erstattet die ewb ihren COMFORT-Stromkunden 50 Euro der Kosten. Allgemeine Fragen beantwortet ewb-Energievertriebsmitarbeiterin Ria Kistner unter der Telefonnummer (07251) 706-147 beziehungsweise nach Mail an: vertrieb@ewb-bruchsal.de. Die wichtigsten Informationen enthält der Thermografie-Flyer, der in der ewb-Verwaltung erhältlich ist, weitere Informationen auf www.ewb-bruchsal.de. tw

Bisher 800 Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal

Die Stadt Bruchsal bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal für die große Einsatzbereitschaft im Jahr 2016 und bei allen Firmen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Feuerwehreinsätze freigestellt haben.

- 1 a autoservice Knoch GmbH
- Agillent, Waldbronn
- Allianz Deutschland AG
- Anton Debatin GmbH
- Auto Böhler Bruchsal
- Autohaus Keller GmbH
- Autohaus Rudolf GmbH, Forst
- Albtal-Verkehrs-Gesellschaft
- Bau- und Vermessungsamt, Stadt Bruchsal
- Baubetriebshof Stadt Bruchsal
- Bauer Getränkehandel
- BERA, Heidelberg
- Berufsfeuerwehr Karlsruhe
- Berufsfeuerwehr Mannheim
- Bezirksschornsteinfegermeister Mario Herzog
- BGV Versicherungen
- Blanco
- BOM Staighof 1
- Bosch, Karlsruhe
- Bühler Hydraulik, Helmsheim
- Bundeswehrdienstleistungszentrum
- Creaton AG
- Deutsche Bahn AG
- Deutsches Rotes Kreuz
- Dieter Reineck Kfz-Werkstatt
- Dr. Max AGB Ingenieurbüro, Büchenau
- Druckerei Wolfgang Krawatzki, Rheinstetten
- Durst-Malz Heidelberg
- Eberle Agrardienstleistungen
- Ebert GbR, Kraichtal
- Elektro-Kling
- EnBW Systeme Infrastruktur Support GmbH
- Energie- und Wasserversorgung Bruchsal
- Ensinger Mineral- und Heilquellen GmbH, Ensingen
- FEH, Heilbronn
- Finanzverwaltung, Stadt Bruchsal
- Flughafen Stuttgart GmbH, Flughafenfeuerwehr
- Fränkle Beteiligungs GmbH
- Frieß, Stahl- und Metallbau
- Gaag Holzbau GmbH
- Geholit+Wiemer, Graben-Neudorf
- General-Dr.-Speidel-Kaserne (Bundeswehr)
- Getränke Lichtner
- Hansa-Heemann
- Hauptamt, Stadt Bruchsal
- Health Logistics
- Heribert Zöllner Transporte
- Innospection Germany, Stutensee
- INVAT – Werkzeugschärfdienst
- John-Deere
- Justizvollzugsanstalt Bruchsal
- Justizvollzugsanstalt Karlsruhe
- Justus-Knecht-Gymnasium
- Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- Komet Group GmbH, Besigheim
- Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg
- Magrius Brandschutztechnik, Ulm
- Malerbetrieb Debatin Werner
- Metzgerei Werner Schickl, Stutensee
- Mercedes-Benz Werk Wörth
- MIRO Mineralö Raffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG, Karlsruhe
- Mörke GmbH
- Nettropolis AG
- OGA Nordbaden eG
- Ordnungsamt, Stadt Bruchsal
- PEUS, Gaggenau
- Piwa Reifen- und Offroadservice
- Polizeipräsidium Einsatz Bereitschaftspolizeidirektion Bruchsal
- Reifen Braun Bruchsal
- Reitter Spezialtransporte
- Restaurant St. Florian
- Rupf ATG Casting GmbH
- Sauder GmbH - Menü & Service
- SAP Walldorf
- S & G Karlsruhe/Bruchsal
- Schroff-Holzverarbeitung
- Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau
- SEW Eurodrive
- Sondheim und Brändle Raumausstatter
- Spargelhof Schwandner
- Sparkasse Kraichgau
- Stirumschule
- Straßenmeisterei Bruchsal
- TRIWO
- Ernst Schmidt Holzbau GmbH
- Wolf Kfz-Service, Absetzmulden



Fotos: Feuerwehr Bruchsal

Öffnungszeiten zwischen den Jahren auf einen Blick

Bürgerbüro

Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz
Das Bürgerbüro hat an folgenden Tagen geschlossen:

- Samstag, 24. Dezember (Heiligabend)
- Montag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)
- Samstag, 31. Dezember (Silvester)
- Freitag, 6. Januar 2017 (Hl. Drei Könige)
- Samstag, 7. Januar 2017 (Samstag nach Hl. Drei Könige).

Stattdessen hat das Bürgerbüro am 14. Januar 2017 geöffnet.

Ansonsten ist das Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet:

Montag 8-16 Uhr, Mittwoch und Freitag 8-13 Uhr, Donnerstag 8-18 Uhr, jeden ersten und dritten Samstag im Monat 9-12 Uhr.

Stadtbibliothek

Am Alten Schloss 4

Die Stadtbibliothek hat von Samstag, 24. Dezember bis einschließlich Montag, 2. Januar geschlossen. Ab Dienstag, 3. Januar 2017 ist wieder für Sie geöffnet.

Touristinformation BTMV

- Samstag, 31. Dezember: geschlossen
- Samstag, 7. Januar 2017: geschlossen

Schloss Bruchsal, Deutsches Musikautomaten-Museum und Städtisches Museum

- Samstag, 24. und Sonntag, 25. Dezember: geschlossen
- Montag, 26. Dezember: 10 bis 17 Uhr
- Samstag, 31. Dezember: geschlossen

- Sonntag, 1. Januar 2017: 13 bis 17 Uhr
- Freitag, 6. Januar 2017: 10 bis 17 Uhr

SaSch

Sportzentrum 7

- Samstag, 24. Dezember (Heiligabend) und Sonntag, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag): geschlossen
- Samstag, 31. Dezember (Silvester) und Sonntag, 1. Januar 2017 (Neujahr): geschlossen

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe

Annahmestelle für Selbstanlieferungen auf der Deponie Bruchsal an der B 3 zwischen Bruchsal und Ubstadt-Weiher:

- Samstag, 24. Dezember: geschlossen
- Samstag, 31. Dezember (Silvester): 7.30 Uhr bis 11.45 Uhr.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb bleibt mit Ausnahme der Feiertage von Montag bis Freitag zu den üblichen Kontaktzeiten erreichbar.

Abfall-Infos

Die Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze in Bruchsal und Untergrombach sowie der Grünabfallsammelplatz in Heidelberg (Firma BOM):

- Samstag, 24./31. Dezember: geschlossen

Christbaumentsorgung

Die Christbaumentsorgung in der Kernstadt wird am Samstag, 7. Januar 2017 von der Jugendfeuerwehr Bruchsal durch-

geführt und erfolgt auf Anmeldung. Bitte beachten Sie dazu die Mitteilung unter der Rubrik der Feuerwehr Bruchsal.

Die Christbaumentsorgung in den Bruchsaler Stadtteilen wird jeweils von den ortsansässigen Vereinen durchgeführt und findet am Samstag, 7. beziehungsweise 14. Januar 2017 statt. Bitte beachten Sie dazu die Vereinsnachrichten in den einzelnen Stadtteilen.

Eine zusätzliche Veröffentlichung findet auch auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes unter: www.awb-landkreis-karlsruhe.de statt.

Die Christbäume können auch kostenlos über die Grünabfallsammelplätze entsorgt werden (Öffnungszeiten siehe Abfall-Infos).

Pflegestützpunkt

Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz

Pflegestützpunkte sind kostenfreie und neutrale Beratungsstellen, die zu den Themen Alter und Pflege informieren, beraten und Unterstützung bieten. Die drei Pflegestützpunkte in Bretten, Bruchsal und Ettlingen sind auch um die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel jeweils von 9 bis 12 Uhr, am Donnerstagnachmittag von 13.30 bis 18 Uhr erreichbar. Es wird um telefonische Kontaktaufnahme gebeten, um einen Termin zu einem Beratungsgespräch zu vereinbaren.

Dienstag, 27. Dezember unter (07251) 79199, Mittwoch, 28. Dezember unter (07243) 101546, Donnerstag/Freitag 29./30. Dezember unter (0721) 936 71230.

An den weiteren Tagen gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Weihnachten in Bruchsal



Seit über zehn Jahren gibt es den Kindernachmittag auf dem Weihnachtsmarkt Kindern in der Vorweihnachtszeit Freude geschenkt

Bruchsal (pa) | Aus unterschiedlichen Einrichtungen kamen vergangenen Donnerstag über 60 Kinder mit ihren Betreuerinnen auf Einladung von Ingrid Alt auf den Bruchsaler Weihnachtsmarkt. Mit Unterstützung durch Ruth Nagel durften die Kinder Karussell fahren, köstliche Getränke und Pommes genießen und nach ihrem Rundgang über den Weihnachtsmarkt noch ein kleines Geschenk mit nach Hause nehmen. Vor über 10 Jahren hat Ingrid Alt den Kindernachmittag ins Leben gerufen, der mit Unterstützung des Amtes für Familie und Soziales der

Stadt Bruchsal für viele Kinder eine schöne Abwechslung in der Adventszeit darstellt. „Es sollen vor allem die Kinder erreicht werden, denen es an Weihnachten nicht so gut geht und die den Weihnachtsmarkt sonst nicht besuchen können“, sagt Ingrid Alt zu ihrer Motivation. Auch die Betreuerinnen schätzen die Einladung, sehen sie doch jedes Jahr, wie glücklich die Kinder sind, wenn sie diesen Nachmittag geschenkt bekommen und bedanken sich zusammen mit Inge Ganter von der Stadt Bruchsal bei Familie Alt für das große Engagement.



Ingrid Alt und Ruth Nagel begrüßten die eingeladenen Kinder mit Lebkuchenherzen.

Foto: Ganter

Amtliche Bekanntmachungen

Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“ Feststellung des Jahresabschlusses 2015

Die Verbandsversammlung hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 8. Dezember 2016 den Jahresabschluss 2015 gemäß § 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit i. V. m. § 16 des Eigenbetriebesgesetzes und § 12 der Eigenbetriebsverordnung wie folgt festgestellt:

1. Der Jahresabschluss 2015 wird wie folgt festgestellt:
 - 1.1 Bilanzsumme 7.197.860,41 EUR
 - a) davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - das Anlagevermögen 6.669.875,09 EUR
 - das Umlaufvermögen 527.985,32 EUR
 - b) davon entfallen auf der Passivseite auf
 - das Eigenkapital 1.433.190,75 EUR
 - die empfangenen Ertragszuschüsse 1.566.979,00 EUR
 - die Rückstellungen 22.768,00 EUR
 - die Verbindlichkeiten 4.174.922,66 EUR
 - 1.2 Jahresgewinn 2015
 - a) Summe der Erträge 1.508.573,72 EUR
 - b) Summe der Aufwendungen 1.532.578,30 EUR
 - c) Verlust 24.004,58 EUR
2. Behandlung des Jahresergebnisses 2015:
Der Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Wirtschaftsjahr 2015 werden – soweit nicht bereits geschehen – genehmigt.
4. Der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2015 wird zur Kenntnis genommen.
5. Dem Verbandsvorsitzenden und der Verbandsverwaltung des Zweckverbandes „Wasserversorgung Mittelhardt“ wird für das Wirtschaftsjahr 2015 die Entlastung erteilt.

Stutensee, den 8. Dezember 2016

Klaus Demal

Verbandsvorsitzender

Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss 2015 liegt von Montag, 2. Januar 2017 bis Mittwoch, 11. Januar 2017 (jeweils einschließlich) während der üblichen Dienststunden beim Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“ im Rathaus der Stadt Stutensee, Rathausstr. 3, 76297 Stutensee, Zimmer 231, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Klaus Demal,

Verbandsvorsitzender

Bebauungsplan „Weidenbusch“, Gemarkung Bruchsal Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Weidenbusch“, Gemarkung Bruchsal Bekanntgabe des Aufstellungsbeschlusses

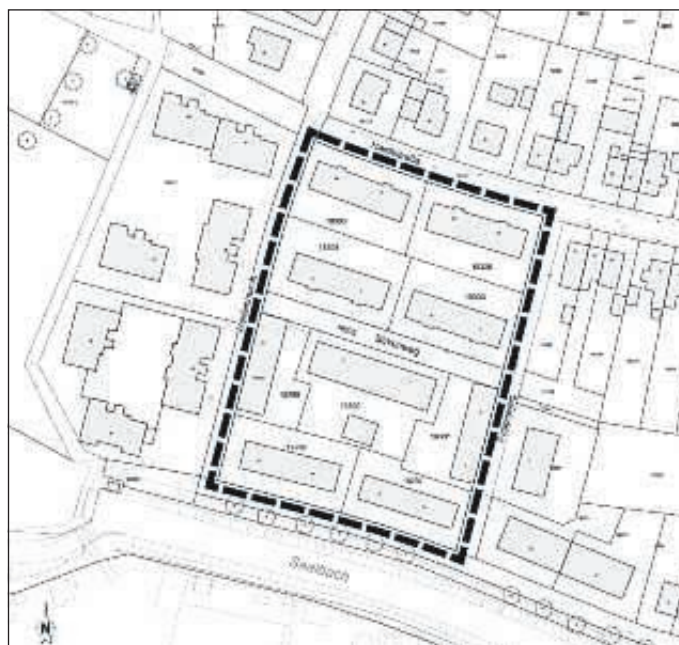
Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.12.2016 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans „Weidenbusch“, Gemarkung Bruchsal gemäß § 2 BauGB und die Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes gemäß § 74 LBO beschlossen.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Ziel und Zweck der Aufstellung ist die planungsrechtliche Sicherung einer städtebaulichen Nachverdichtung innerhalb des Geltungsbereiches. Die Erschließung des Gebietes soll über die bestehenden Straßen Weidenbusch, Hardtstraße, Pappelweg und Uferweg erfolgen.

Der räumliche Geltungsbereich ist ca. 0,69 ha und umfasst die Grundstücke Nr. 19297, 19298, 19299, 19300, 19301, 19302, 19303, 19304, 19305 und 19306 der Gemarkung Bruchsal.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen und kann von jedermann beim Stadtplanungsamt, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal, Raum Nr. B024 während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.



Bruchsal, 21. Dezember 2016

gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Aus dem Rathaus

Lob für Ferienprogrammpartner

Neues Ferienprogramm der Stadt hat sich bewährt

Bruchsal (pa) | Viel Lob erfuhren die kooperierenden Vereine und Institutionen des Bruchsaler Ferienprogrammangebots durch die Stadtverwaltung. „Ohne Ihr großes Engagement könnten wir das Sommerferienprogramm in dieser Form und Breite nicht durchführen“, so Fachbereichsleiter Patrik Hauns im Rahmen der Ferienprogramm-Nachlese zu den Vertreterinnen und Vertretern der Vereine und Einrichtungen. Über 400 Kinder haben auch dieses Jahr wieder die rund 125 Angebote des Sommerferienprogramms in Anspruch genommen. Das neu gestaltete und sehr ansprechende Programmheft hat sich dabei sehr bewährt.

„Besonders die farbliche Gestaltung der einzelnen Kategorien machen es Kindern und Eltern leicht, schnell ihr passendes Angebot zu finden“, so Inge Ganter vom Amt für Familie und Soziales, das dieses Jahr verantwortlich war für die Organisation und Durchführung des Ferienprogramms. „Dennoch wollen wir das Ferienprogramm gezielt weiterentwickeln“, so Ganter. So sollen die einzelnen Angebote zum Beispiel künftig noch stärker die Erfordernisse der Inklusion berücksichtigen. „Wir wollen allen Kindern die Möglichkeit geben, am Ferienprogramm teilzunehmen“, so Hauns. Künftig wird es für die Vereine und Einrichtungen, die ein Angebot zum Ferienprogramm beisteuern wollen, noch einfacher, denn die Stadt will ein leicht handhabbares Computerprogramm anschaffen, in das die Vereine direkt ihre Angebote einstellen können. Auch die Eltern haben dann die Möglichkeit, sich online über das vielfältige Angebot zu informieren und ihr Kind direkt anzumelden. Chantal Schalm, zuständige Mitarbeiterin beim Amt für Familie und Soziales wünscht sich für das nächste Jahr noch mehr Angebote für die Kinder. Dabei will die Stadt verstärkt auf gebührenfreie Angebote setzen. „Alle Kinder sollen mitmachen können, unabhängig vom Geldbeutel der Eltern“, so die Intention der Stadt.

Fortsetzung Seite 3 |

Marode Bausubstanz muss Neubau weichen

Die Hälfte davon ist bereits leer. 26 Mietparteien konnten in andere Wohnungen der Wohnbau umziehen. Abriss und Neubau sollen Zug um Zug erfolgen. So werden Mieter aus dem Bestand im Weidenbusch später gleich in die Neubauten ziehen können. Das Neubauprojekt wird im ersten Bauabschnitt an der Hardtstraße voraussichtlich eineinhalb Jahre benötigen und damit Mitte 2019

bezugsfertig sein. Geplant ist, durch eine Randbebauung mit vier Gebäuden eine geschützte Innenhofsituation zu schaffen. Es entstehen Grün- und Spielflächen sowie Raum zur Begegnung, was dem Charakter des Quartiers entspricht. Der heutige Birkenweg wird aufgelöst für eine geschlossene Gesamtfläche. Aus bisher 76 Wohnungen sollen 91 werden, wobei sich die Gesamtwohnfläche von rund 3.100 Quadratmetern auf 6.600 Quadratmeter mehr als verdoppeln wird. Die durchschnittliche Wohnfläche pro Wohneinheit soll sich von 41 auf 73 Quadratmeter erhöhen. Die Neubauten bieten verstärkt Mehrzimmerwohnungen an, was dem heutigen Bedarf besser entspricht. So entstehen 44 Dreizimmer-Wohnungen (bisher acht) und 11 Fünzimmer-Wohnungen (bisher keine). Die Wärme für die Wohnungen soll über eine zirka 350 Meter lange Fernwärmeleitung aus der Heizzentrale der Bahnstadt kommen. art

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Silvester auf dem Michaelsberg – am besten nur zu Fuß!

Bruchsal (pa) | Auf dem Michaelsberg bei Untergrombach sind KFZ-Stellplätze nur in beschränktem Umfang vorhanden. Diese sind in der Silvesternacht im Wesentlichen den Besuchern der Gaststätte und der Kapelle vorbehalten.

Aus diesem Grunde erlässt die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Bruchsal eine verkehrsrechtliche Anordnung, mit der zum einen der Zufahrtsverkehr zum Michaelsberg beschränkt und zum anderen das Parken auf einer Seite des gesamten Steigweges von der Obergrombacher Straße bis zum Michaelsberg durch absolutes Haltverbot untersagt wird.

Mit dieser Maßnahme soll im Ereignisfall die jederzeitige Erreichbarkeit der Örtlichkeit für Rettungs- und Einsatzkräfte gewährleistet werden.

Wer den Jahreswechsel 2016/2017 auf dem Michaelsberg erleben will, erreicht diesen am besten fußläufig.

Und noch eine Bitte an die Besucher: Wer auf das Abbrennen des obligatorischen Silvesterfeuerwerks nicht verzichten kann, sorgt bitte dafür, dass die entstehenden Abfälle gesammelt und entfernt werden. Wem dies in der gleichen Nacht nicht möglich ist, der hilft einfach am Folgetag beim Aufräumen.

Deshalb ist es am besten, auf das Silvesterfeuerwerk komplett zu verzichten und sich durch den Blick in die Rheinebene entschädigen zu lassen.

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 8. und 14. Dezember im Bürgerbüro eine Brillenkette, ein Schlüsselbund mit drei Schlüsseln, eine Brille, ein Schlüsselbund mit vier Schlüsseln, eine Armbanduhr, ein Schlüsselbund mit fünf Schlüsseln, ein Schlüsselmäppchen mit fünf Schlüsseln und ein Fahrrad abgegeben. Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Vorträge und Präsentationen abrufbar!

Vorträge/Präsentationen des kommunalen Sozialforums online

Bruchsal (pa) | Die Tagung richtete sich an alle haupt- und ehrenamtlichen Akteure des Sozial- und Bildungswesens und hatte zum Ziel, in vier Fachsymposien zentrale soziale Fragestellungen zu diskutieren. Namhafte Referentinnen und Referenten haben mit ihren Impulsreferaten Handlungsansätze aufgezeigt.

Die von den Referentinnen und Referenten freigegebenen Vorträge und Präsentationen können auf der Homepage der Stadt Bruchsal unter www.bruchsal.de -> Rubrik: Leben in Bruchsal -> Gesellschaft und Soziales abgerufen werden.

Geänderte Öffnungszeiten am 23. Dezember

Bürgerbüro und Verwaltungsstellen fürher geschlossen

Bruchsal (pa) | Am Freitag, 23. Dezember schließen das Bürgerbüro und die Verwaltungsstellen bereits um 11 Uhr.

Geänderte Öffnungszeiten des Wochenmarktes

Bruchsal (pa) | Der Wochenmarkt auf dem Rathausplatz findet an Weihnachten und Silvester (24. und 31. Dezember) statt. Jeweils von 7 bis 12 Uhr bieten die überwiegend regionalen Händlerinnen und Händler ihr umfangreiches Sortiment an Frischwaren und Blumen an.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Für unser Hauptamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Mitarbeiter/in in Teilzeit (ca. 17 Stunden/Woche)

für unsere Verwaltungsstelle in Büchenau

(Entgeltgruppe 6 TVöD)

- Stellenkennziffer 2016-0048 -

Unsere organisatorisch der Abteilung I des Hauptamtes zugeordneten Verwaltungsstellen bieten vor Ort im jeweiligen Stadtteil kommunale Dienstleistungen aus einer Hand. Im Zeichen einer bürgernahen und bürgerfreundlichen Verwaltung stehen die Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne die Leiterin der Abteilung I des Hauptamtes Frau Susanne Kaiser, Telefon: (07251) 79-232.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unser Personalsachbearbeiter, Herr Eric Wagner, Telefon: (07251) 79-511 vom Personal- und Organisationsamt zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebot bis zum 8. Januar 2017. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Im Personal- und Organisationsamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für Projektarbeiten im Bereich Organisationsmanagement einen/eine

Organisator/in in Teilzeit (80%)

(Besoldungsgruppe A 11 bzw. Entgeltgruppe 10 TVöD)

- Stellenkennziffer 2016-0038 -

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren sowie zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich steht Ihnen gerne unsere Leiterin des Personal- und Organisationsamtes, Frau Sigrun Weber, Telefon: (07251) 79-49 zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebot bis zum 8. Januar 2017. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für unser Stadtplanungsamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Diplom-Ingenieur/in (TH/FH) der Fachrichtung Verkehrsplanung

(Entgeltgruppe 12 TVöD)

- Stellenkennziffer 2016-0046 -

Dem Stadtplanungsamt der Stadt Bruchsal obliegt es, die Entwicklung unserer Stadt unter funktionalen und gestalterischen Gesichtspunkten zu steuern und unterschiedliche Belange wie Wohnen, Arbeiten, Baukultur, Gestaltung von Orts- und Landschaftsbild sowie soziale, kulturelle, wirtschaftliche und ökologische Belange zu integrieren. Dabei kommt der Gestaltung von Mobilitätssystemen in der Stadt eine herausragende Bedeutung zu. Verkehrsnetze und Straßenräume sind äußerst langlebig und beeinflussen die Lebensqualität einer Stadt substantiell. Im Straßenraum treffen unterschiedlichste Belange wie Transport, Handel, Freizeit, Arbeiten und angrenzendes Wohnen aufeinander und müssen ihren Platz erhalten.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Stadtplanungsamtes, Herr Prof. Dr. Ing. Hartmut Ayrle, Telefon: (07251) 79-384.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unser Personalsachbearbeiter, Herr Eric Wagner, Telefon: (07251) 79-511 vom Personal- und Organisationsamt zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum 8. Januar 2017. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

27. November

Damon Frey, Eltern: Angela Frey und Max Kellermann, Justus-Knecht-Str. 1, Bruchsal

7. Dezember

Halis Deniz Dođdu, Eltern: Sebat Dođdu-Aslan geb. Aslan und Cengiz Dođdu, Speyerer Str. 19, Bruchsal

9. Dezember

Anastasia Sevidye Arslan, Eltern: Irina Pilitsidou-Arslan geb. Pilitsidou und Murat Arslan, Moltkestr. 25, Bruchsal

10. Dezember

Merida Lucrezia Pinter, Eltern: Yvonne Ruth Pinter geb. Enkelmann und Patrik Pinter, Eberhardstr. 6, Bruchsal

Trauungen

9. Dezember

Jenny Siegler und Jean-Pierre Horst Heinz Grimm, Hauptstr. 25, Bruchsal

Daniela Karin Wolf und Dominik Doll, Lorenzrain 34, Bruchsal

Sterbefälle

11. Dezember

Friedbert Johannes Höhn, Augartenstr. 10, Bruchsal

12. Dezember

Otto Geßler, Obergrombacher Str. 35, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

22. Dezember

Gertrud Margarete Sablowski, Spöckweg 51 B, 95 Jahre;
Herta Margarete Pfeifer, Max-Reger-Str. 17, 75 Jahre

23. Dezember

Erika Siegele, Adolf-Bieringer-Str. 53, 90 Jahre;
Dieter Hietel, Württemberger Str. 115 D, 75 Jahre;
Hans Eugen Ribstein, Wiesenstr. 25, 70 Jahre

25. Dezember

Margot Weindel, Bundschuhweg 15, 80 Jahre

26. Dezember

Elisabeth Friedrich, Zwerchstr. 14, 85 Jahre;
Christel Fichtner, Karl-Friedrich-Str. 8, 80 Jahre;
Rosina Concilio, Artäckerstr. 6, 70 Jahre

27. Dezember

Ulrich Kuhn, Friedrichstr. 7, 75 Jahre

28. Dezember

Manda Broosche, Reserveallee 13, 70 Jahre;
Peter-und-Paul-Str. 44 Dierschke Ilka, 70 Jahre

29. Dezember

Olga Seidel, Fritz-Hirsch-Str. 17, 90 Jahre;
Draga Lovrincic, Franz-Sigel-Str. 57, 70 Jahre;
János Fischer, Schönbornstr. 33, 70 Jahre

31. Dezember

Anastasia Zinnitz, Franz-Sigel-Str. 73, 75 Jahre

01. Januar

Anastasia Stefanidou, Bismarckstr. 9, 75 Jahre;
Marko Barisic, Huttenstr. 47, 75 Jahre;
Maria Elisabeth Oberberger, Eichenweg 35, 70 Jahre;
Christa Mayer, Gondelsheimer Str. 4, 70 Jahre

02. Januar

Reinhold Bruno Klein, Asamstr. 8 A, 70 Jahre

03. Januar

Margarete Lauber, Wendelinusstr. 25, 85 Jahre

04. Januar

Rosa Erika Koller, Obere Mühlstr. 16, 75 Jahre

05. Januar

Christa Ursula Brenz, Markgrafenstr. 40, 70 Jahre

06. Januar

Robert Eckert, Näherweg 18, 95 Jahre;
Annette Bahn, Prinz-Wilhelm-Str. 5, 70 Jahre

07. Januar

Maria Fritz, Huttenstr. 47 A, 95 Jahre;
Wolfgang Lässig, Schönbornstr. 49, 80 Jahre;
Hannelore Brunner, Schwimmbadstr. 5, 70 Jahre;
Josip Kelčec, Im Fuchsloch 6 A, 70 Jahre

08. Januar

Hannelore Kühne, Flüßelweg 4, 80 Jahre;
Leopold Kropfreiter, Linkenheimer Weg 5, 70 Jahre;
Christa Gerda Tassler, Wilderichstr. 41, 70 Jahre;
Angelika Ingeborg Engler, Franz-Sigel-Str. 57, 70 Jahre

09. Januar

Richard Rudolf Neuberth, Marienstr. 26, 70 Jahre;
Luzia Maria Müller, Weiherbergstr. 29, 70 Jahre;
Lydia Berta Casablanca, Dossentalstr. 7, 70 Jahre

10. Januar

Karl Julius Knöbel, Oberhausener Str. 6, 90 Jahre;
Günther Walter Koslowski, Eichenweg 15, 85 Jahre;
Horst Adolf Wipfler, Kantstr. 20, 85 Jahre;
Alexander Schmidt, Markgrafenstr. 14, 70 Jahre

11. Januar

Christa Helga Mayer, Peter-und-Paul-Str. 40, 75 Jahre

Hochzeitsjubiläen

27. Dezember

Ihre Diamantene Hochzeit feiern die Eheleute Rita und Friedrich Holoch, Adolf-Bieringer-Straße 38, Bruchsal

1. Januar 2017

Ihre Goldene Hochzeit feiern die Eheleute Naile und Adem Kaya, Augartenstraße 1, Bruchsal

Aus der Stadt Bruchsal

Lokale Agenda

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2017

Die Lokale Agenda 21 Bruchsal wünscht ihren Mitgliedern und den Bürgerinnen und Bürgern von Bruchsal ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2017.

AG Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal

Beratungsangebot für Schwerbehinderte

Nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 3. Januar statt

Bruchsal (pa) | Die nächste Sprechstunde für Schwerbehinderte findet am Dienstag, 3. Januar, 10 bis 13 Uhr, im Zimmer A011, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 (Eingang Bürgerbüro) statt. Hans-Peter Haigis, Sprecher der AG Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, berät rund um das Thema Schwerbehinderung. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen direkt bei AG-Sprecher Hans-Peter Haigis per E-Mail: hans-peter.haigis@gmx.de oder über das Agenda-Büro der Stadt Bruchsal, Telefon: (07251) 79-512, E-Mail: Agendabüro@Bruchsal.de.

Mach-mit-Büro

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2017

Das Mach-mit-Büro Bruchsal wünscht seinen Mitgliedern und den Bürgerinnen und Bürgern von Bruchsal ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2017.

Team aus Obdachlosen sammelt Müll für Aktion „Saubere Stadt“ „Eulen“ unterstützen die Bruchsaler auf ihre Weise

Bruchsal (pa) | Bereits zum vierten Mal sammelte das Team „Eule“ in den Industriegebieten Müll im Rahmen der Aktion „Saubere Stadt“ der Lokalen Agenda. Die Besonderheit in diesem Fall, das Team „Eule“ ist eine Gruppe von rund 8 Obdachlosen, die durch die Müllsammel

aktion „Saubere Stadt“ einen Beitrag für Bruchsal leisten. Zum wiederholten Mal ist das Team in den Industriegebieten „Stegwiesen“ oder „Am Mantel“ in Bruchsal unterwegs. Verpackungsmaterial von Fastfood-Essen, Kosmetika oder leere Coffee-to-go-Becher füllen überwiegend die Müllsäcke der „Eulen“. Das Zwischenergebnis nach vier Sammlungen: Die ehrenamtlichen Müllsammler des Teams „Eule“ füllten bislang über 50 Säcke mit Müll.



Erste Ergebnisse der „Eulen“. Foto: pa

„Aus anderen Städten und Gemeinden haben wir die Idee übernommen, dass wir überall Müllsäcke und leere Dosen anbringen, wo wir das Gefühl haben, hier fehlen Mülleimer oder Aschenbecher“, so Raphael Blankenhorn, Mitglied der Eulen. „Wir möchten den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, den Müll ordentlich zu entsorgen. Wenn diese das nächste Mal einen angebundenen Müllsack oder Zigarettendose sehen, wissen sie nun, hier waren die „Eulen“ unterwegs.“

Schüler des Justus-Knecht-Gymnasiums sammeln 14 Tage Müll für die Aktion „Saubere Stadt“



Eifrige Helfer des Justus-Knecht-Gymnasiums.

Foto: pa

Bruchsal (pa) | Im November sammelten die 6. Klassen des Justus-Knecht-Gymnasiums zusammen mit ihren Lehrern in drei zugewiesenen Straßenbereichen rund um die Schule reichlich Abfall. Obwohl das ein oder andere Sammelgebiet in diesem Zeitraum mehrmals aufgesucht wurde, kamen alle Klassen immer mit vollen Müllsäcken zurück. Die Themen Mülltrennung, Recycling und Umweltver-

schmutzung konnten somit lebensnah und eindrucksvoll aufgegriffen werden. Auch die Klasse 8s unterstützte diese Aktion zusammen mit ihrem Klassenlehrer Herr Wippel.

Das Thema „Müll und seine Verwertung“ ist eine Einheit im neuen Fach BNT – Biologie, Naturphänomene und Technik. Somit lag es nahe, dass sich die Schülerinnen und Schüler an der ehrenamtlichen Aktion „Saubere Stadt“ der Lokalen Agenda in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Bruchsal beteiligen würden.

Fortsetzung Seite 3 | Bruchsal wächst: Wohnen und Zusammenleben gestalten

Umfassende Informationen zum Bürgerbeteiligungsprozess „Bruchsal wächst: Wohnen und Zusammenleben“ finden Sie unter www.bruchsal.de/Bürgermitwirkung. Dort finden Sie auch drei Präsentationen der Stadtverwaltung zu den Themen „Wohnen, soziale Infrastruktur und Sicherheit“, die Ihnen wichtige Hintergrundinformationen zur Verfügung stellen und Ihnen zur Vorbereitung auf den Bürgerbeteiligungsprozess dienen sollen.

Hintergrundinformation

In den zurückliegenden Jahren ist die Zahl der Einwohner in Bruchsal um rund 2000 Personen gewachsen – dafür stehen die Baugebiete „Oberer Weiherberg in der Kernstadt, Obermühlteich in Heildelshaus und die Berta-Kempf-Straße in Untergrombach. Hinzu kommen verschiedene Nachverdichtungsprojekte, wie z. B. in der Werner-von-Siemens-Straße (Deutsche Reihenhäuser AG) oder das Anne-Frank-Karree. Hinzu kommen Sonderzugangseffekte, die sich aus der Flüchtlingssituation im vergangenen Jahr ergeben haben. Der umfassende Zuzug von Flüchtlingen ist zwischenzeitlich abgebrochen. Im nächsten Jahr gilt es insbesondere die Auswirkungen aus dem Jahr 2015/16 zu gestalten. Bis Ende 2017 hat die Stadt nach Informationen des Landratsamtes rund 260 Personen in der Anschlussunterbringung zu versorgen.

Das Statistische Landesamt geht davon aus, dass Bruchsal und die gesamte Region bis 2025 weiter wachsen. Grund hierfür ist vor allem eine sich sehr positiv entwickelnde Wirtschaft. Seit 2009 hat sich, laut Agentur für Arbeit, die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze in Bruchsal um 2800 erhöht. Durch die Expansion des Bruchsaler Vorzeigunternehmens SEW Eurodrive sowie weiterer Unternehmen werden auch in Zukunft neue Arbeitsplätze entstehen. Sehr positiv entwickelt hat sich auch der TRIWO-Technopark, wo der überwiegende Teil der Flächen wieder verpachtet werden konnte und sich insbesondere auch innovative und wachstumsorientierte Firmen angesiedelt haben. Bruchsal ist aber auch Wachstumsregion aufgrund seiner sehr attraktiven geografischen und verkehrlichen Lage und der hervorragenden sozialen und kulturellen Infrastruktur. Das Wachstum in Bruchsal bringt Herausforderungen – insbesondere in den Bereichen Wohnen und Zusammenleben – mit sich, die es in Zukunft zu gestalten gilt.

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

06227 / 35 828-30
www.nussbaum-lesen.de



SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

RathäuserMontag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr**Bürgerbüro**

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr**Verwaltungsstellen**Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.**Büchenau** Telefon: (0 72 57) 20 37**Heidelsheim** Telefon: (0 72 51) 51 88**Helmsheim** Telefon: (0 72 51) 51 24**Obergrombach**

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11

Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr**Volkshochschule**

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21

Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr**Touristinformation**

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60

Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr**Stadtbüro**

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11

Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110**Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0****Euronotrufnummer 112****Ärztlicher Dienst**

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr
am Morgen nach Feiertagen**Notfallzentrale Bruchsal**

Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:****Deutschlandweit: 116 117**(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz
aus - ohne Vorwahl)**Zahnärzte**Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; In
der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in
dringenden Fällen telefonisch erreichbar.**Am Samstag, 24. und Sonntag, 25. Dezember**Dipl.-Stomat. R. Menzke, Bahnhofstr. 190,
Zaisenhäuser, Telefon: (07258) 924496Die Notdienststellen für die Feiertage und letzte
Dezemberwoche sowie die erste Januarwoche
finden sie unter www.kzvbw.de im Internet.**Tierärzte**

Wochenenddienst,

Telefon (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken**Freitag, 23. Dezember:**

Schönborn-Apotheke, Styrumstr. 10, Bruchsal

Samstag, 24. Dezember:Michaelsberg-Apotheke Untergrombach,
Weingartener Str. 2, Bruchsal (Untergrombach)**Sonntag, 25. Dezember:**

Stadt-Apotheke Bruchsal, Kaiserstr. 95, Bruchsal

Montag, 26. Dezember:Barbara-Apotheke Neuthard, Hauptstr. 50,
Karlsdorf-Neuthard (Neuthard)**Dienstag, 27. Dezember:**Punkt-Apotheke Bruchsal, Franz-Sigel-Str. 83,
Bruchsal**Mittwoch, 28. Dezember:**Viktoria-Apotheke Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Str. 1,
Bruchsal**Donnerstag, 29. Dezember:**Hirsch-Apotheke Bruchsal, Bahnhofstr. 8,
Bruchsal**Freitag, 30. Dezember:**Altenbürg-Apotheke Karlsdorf, Bahnhofstr. 6,
Karlsdorf-Neuthard (Karlsdorf)**Samstag, 31. Dezember:**Anker-Apotheke Bruchsal, Bismarckstr. 11,
Bruchsal**Sonntag, 1. Januar:**Central-Apotheke Bruchsal, Bahnhofstr. 3,
Bruchsal**Montag, 2. Januar:**

Hof-Apotheke Bruchsal, Friedrichstr. 7, Bruchsal

Dienstag, 3. Januar:Da Vinci Apotheke im Postcenter, Luisenstr. 10,
Bruchsal**Mittwoch, 4. Januar:**Damian-Apotheke Bruchsal, Schönbornstr. 15,
Bruchsal**Donnerstag, 5. Januar:**

Marien-Apotheke Forst, Kirchstr. 13, Forst

Freitag, 6. Januar:St. Georg-Apotheke Untergrombach, Büchen-
auer Str. 28, Bruchsal (Untergrombach)**Samstag, 7. Januar:**Pelikan-Apotheke Heidelsheim, Brettener Str.
6, Bruchsal (Heidelsheim)**Sonntag, 8. Januar:**Via Apotheke im Saalbachcenter, Prinz-Wil-
helm-Str. 8, Bruchsal**Montag, 9. Januar:**Schloss-Apotheke Bruchsal, Schloßstr. 1,
Bruchsal**Dienstag, 10. Januar:**

Schönborn-Apotheke, Styrumstr. 10, Bruchsal

Mittwoch, 11. Januar:Michaelsberg-Apotheke Untergrombach,
Weingartener Str. 2, Bruchsal (Untergrombach)**Donnerstag, 12. Januar:**

Stadt-Apotheke Bruchsal, Kaiserstr. 95, Bruchsal

Entstördienst rund um die Uhr**Trinkwasser**(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband
Wasserversorgung Mittelhardt)**Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)****Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)**

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu
festen Terminen sondern über eine telefoni-
sche Anmeldung.Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt
Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00
entgegen.**Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll**

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch
abgeholt!
- Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Rest-
sperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu
stellen.
- Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektro-
großgeräte werden getrennt voneinander
abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über
drei Tage erstrecken
- Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr
morgens am Straßenrand bereitstehen.
- Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohn-
einheit sind kostenfrei.
- Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf
Wochen nach Anmeldung

Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige
Anmeldung.Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behäl-
tertauschvorgänge unter oben genannter Tele-
fonnummer entgegen genommen werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt**Redaktion:** Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de**Redaktionsschluss:** Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-slr.de**Anzeigenberatung:**K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de**Zuständig für die Zustellung:**G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.deDas Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

PapierDas eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungs-
holz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ge-
wonnen.**Energie**Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.**Mehr Informationen:**www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Südstadt



Das Jahr ging wieder viel zu schnell vorbei



Schlossweihnacht/Suess

Foto: Caritas

Eben noch haben wir Herbstspaziergänge gemacht und im Hof Basketball gespielt. Die letzten Wochen waren bei uns sehr ereignisreich. Das Ferienprogramm war ausgefüllt mit Ausflügen zum Alla-Hopp-Spielplatz in Schwetzingen und ins Schwimmbad.

Wir feierten eine Halloweenparty mit Kindern und Jugendlichen und veranstalteten eine Jungsübernachtung für 10- bis 14-Jährige. Plötzlich fanden wir uns auf dem Adventsbasar der Konrad-Adenauer-Schule wieder. Die Vorbereitungen für die Schlossweihnacht waren in vollem Gange und die Nikolausfeier stand vor der Tür.

Der Nikolaus besuchte uns auch in diesem Jahr! An dieser Stelle nochmal ein großes Danke, dass Herr Volker Wannersdorfer immer Zeit für uns findet. Mit einem Besuch im Europapark mit den Jugendlichen, läuteten wir nun endgültig die Adventsstimmung ein.

Es folgte das Wochenende mit einem Zelt auf der Schlossweihnacht und der Weihnachtsmarktbesuch mit den Jüngeren am Kübelmarkt.

Vielen Dank an Frau Alt, die dies jedes Jahr ermöglicht! Das Jahr schließt wir mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier in der Lernhilfe und im Jugendclub ab.

Die Einrichtung öffnet am 9. Januar 2017 bzw. 10. Januar wieder zu den gewohnten Zeiten.

Wir wünschen allen Freunden, Unterstützern, Kollegen, Familien und alle die uns kennen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Städtepartnerschaften

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2017

Die Stadt Bruchsal wünscht der Gemeinschaft der Freunde von Cwmbran, dem Freundeskreis Gornja Radgona, dem Freundeskreis Ste. Marie-aux-Mines, der Gemeinschaft der Freunde von Ste. Ménehould, dem Freundeskreis Volterra sowie allen freundschaftlich verbundenen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2017. Mögen auch im Jahr 2017 zahlreiche Begegnungen zwischen den Freunden der Partnerstädte stattfinden und so ein wesentlicher Beitrag für ein friedvolles Europa geschaffen werden.

Aus den Schulen

Käthe-Kollwitz-Schule

Lesung mit Peter Stamm in der Käthe-Kollwitz-Schule

„Als ich begann, den Roman zu schreiben wusste ich noch nicht genau wohin mich meine Ideen führen würden. Dies gilt übrigens für alle meine Werke. Die Geschichten meiner Bücher entstehen, während ich sie schreibe.“ Mit diesen Worten stimmte der Schweizer Autor Peter Stamm im Rahmen einer Lesung am 2. Dezember 2016 die Schülerinnen und Schüler des beruflichen Gymnasiums auf diese besondere Veranstaltung an der Käthe-Kollwitz-Schule in Bruchsal ein.

Zu Beginn las Peter Stamm aus seinem Roman „Agnes“ vor, welcher eine der drei abiturrelevanten Lektüren darstellt. In einer anschließenden Fragerunde war es den Schülerinnen und Schülern möglich, Fragen an den Autor zu stellen, die sich nicht nur auf den Roman, sondern auch auf das Schriftstellerdasein beziehen. Bei der regen Beteiligung kam

beispielsweise die Frage auf, ob die Handlung des Romans auf einer persönlichen Begebenheit beruhe. Darauf antwortete Stamm, er liebe zwar einige Charaktereigenschaften von ihm nahestehenden Personen mit in die Persönlichkeit der Protagonisten einfließen; jedoch ergebe sich die Handlung lediglich aus dem Verhalten der individuellen Charaktere und deren Beziehungen zueinander.



Peter Stamm
in der Aula der KKS

Des Weiteren erklärte der Schriftsteller, dass er sich beim Schreiben zum einen in die Charaktere einfühlen, zum anderen die Rolle eines Lesers einnehmen müsse, damit ihm ein Werk wie „Agnes“ gelinge. Bei einer „Schreibblockade“ sei es für Peter Stamm am effektivsten, einen kleinen Spaziergang zu machen, um dann wieder mental in den so genannten „Flow“ zu kehren.

Diese Veranstaltung bot den Schülerinnen und Schülern somit einerseits wertvolle Informationen rund um den Roman „Agnes“ als auch andererseits interessante Einblicke in das Leben eines Schriftstellers. Ein herzliches Dankeschön gilt Peter Stamm, der sich die Zeit für dieses besondere Ereignis nahm und auch am Ende der 90-minütigen Veranstaltung viele Agnes-Exemplare der Schülerinnen und Schüler signierte.

Amelie Helget / Anika Filipiski (SG J2/1)

Einweihung der „Säule des Lebens“



Die Einweihung der Säule des Lebens an der Käthe-Kollwitz-Schule

Fotos: KKS

Am 07.12. wurde an der Käthe-Kollwitz-Schule die von Schülern der Karl-Berberich-Schule unter Anleitung des Bildhauers Martin Gehri (Musik- und Kunstschule Bruchsal) gestaltete „Säule des Lebens“ im Rahmen einer Feierstunde eingeweiht. Dieses außergewöhnliche Kunstwerk ist das Ergebnis eines 15 Monate umfassenden gemeinsamen Projekts der drei beteiligten Schulen, das ohne die finanzielle Unterstützung der Bruchsaler Bildungsstiftung und des Freundeskreises der Käthe-Kollwitz-Schule e.V. nicht hätte realisiert werden können. Ausgangspunkt des Projekts war der Wunsch der Käthe-Kollwitz-Schule nach einem Kunstwerk, das von der frühkindlichen Phase (Erzieher/innen) über die Phase des gesunden Erwachsenwerden und Erwachsenseins (Biotechnologie, Ernährung, Pädagogik/Psychologie) bis hin zur Phase des Alters (Altenpfleger/innen) alle Phasen des menschlichen Lebens und damit die Profile der Käthe als „Schule des Lebens“ abbildet. Schülerinnen des BVE (Berufsvorbereitende Einrichtung) der Karl-Berberich-Schule stellten sich gemeinsam mit der Musik- und Kunstschule dieser Herausforderung und schufen aus den Materialien Beton, Stein und Holz in Form einer Säule ein Kunstwerk, das in verschiedenen von den Schülern gestalteten Elementen die Phasen des menschlichen Lebens abbildet. Der Weg von der Idee zum Ergebnis war – wie bei fast jedem handwerklichen Projekt – auch von Schwielen an den Händen und vielen Schweißtropfen geprägt – doch am Ende war für alle sichtbar, dass sich das Durchhalten und Weiterarbeiten gelohnt hat. Gilbert Bürk, Vorstand der Bruchsaler Bildungsstiftung, brachte es auf den Punkt: „Ihr Schüler könnt stolz auf das von Euch geschaffene Kunstwerk sein. Ihr habt bewiesen, dass Ihr vieles könnt, wenn man Euch nur machen lässt!“ Diesem Statement schlossen sich alle Teilnehmer aus vollem Herzen an.

Foto: Rösner/Text: Kußmann

Konrad-Adenauer-Schule

Vorlesewettbewerb der Klassen 6

In diesem Schuljahr beteiligten sich alle Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen am bundesweiten Vorlesewettbewerb.

Nachdem in der Stadt- und Schulbibliothek Bücher ausgeliehen oder eigene Bücher mitgebracht wurden, übten die Schülerinnen und Schüler die bereits gelernten Vorlesetechniken an ihrem selbstgewählten Textauszug. Bei der Wahl der Klassensieger berichteten sie kurz über

das gewählte Buch und lasen ihre Lieblingsstelle vor. Die Besten unter ihnen mussten zusätzlich einen fremden Text vorlesen. So ermittelten die Deutschlehrerinnen mit Unterstützung eines Schüler – Feedbacks den Erst- und Zweitplatzierten der jeweiligen Klasse.



Vorlesewettbewerb der Klassen 6

Foto: KAS

Diese traten nun im Schulsiegerwettbewerb gegeneinander an. Vier Schülerinnen und zwei Schüler präsentierten ihr Buch und lasen ihre Lieblingsstelle und einen Auszug aus einem fremden Text ihren Mitschülern vor. Bis zuletzt blieb es spannend, wen die Jury mit Elternbeiratsvorsitzende Frau Fuhrmann, Frau Geyer (Lehrerin), Mirac (Schülersprecher) und Frau Schlechter (Schulleiterin) gewählt hatten.

Unsere glücklichen Schulsiegerinnen heißen Alicia (1. Platz) und Samira (2. Platz). Sie erhielten einen Buchpreis und vertreten unsere Schule auf der nächst höheren Ebene im bundesweiten Vorlesewettbewerb. Dafür drücken wir ihnen die Daumen.

Weihnachtsbasteln

„Anderen eine Freude machen“ Ein Vorhaben, das evangelische Religionsschülerinnen und Religionsschüler der neunten und zehnten Klassen der Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin, Frederike Kessler, in die Tat umsetzen. Für die Kinder der Vorbereitungsklasse (VKL), die hauptsächlich aus Flüchtlingen besteht, suchten sie kindgerechte weihnachtliche Basteleien aus. Im Anschluss verfassten sie leicht verständliche Bastelanleitungen, kauften Material ein, bereiteten Schablonen vor und richteten einen Bastelraum her, in dem die zweistündige Aktion stattfand. An verschiedenen Gruppentischen hatten die VKL-Kinder die Möglichkeit, Weihnachtsmänner, Schneemänner oder auch Rentiere mit Unterstützung der Älteren anzufertigen. „Ein sehr schönes und gelungenes Projekt, das den Kindern auf jeden Fall viel Freude bereitet hat“, meint Silke Jensch, Klassenlehrerin der VKL. Auch den Schülerinnen und Schülern bereite das Projekt viel Freude, weswegen sie es im nächsten Jahr gerne wiederholen wollen.

Parteien

SPD-Stadtverband

Einladung zur Winterwanderung des SPD-Stadtverbands Bruchsal

Für Donnerstag, den 29. Dezember 2016 lädt der SPD-Ortsverein Untergrombach zur traditionellen Winterwanderung/Spaziergang auf den Michaelsberg ein. Die Teilnehmer treffen sich um 14.00 Uhr am Parkplatz bei der Kapelle auf dem Michaelsberg.

Es folgt eine ca. 2-stündige Rundwanderung/Spaziergang unter sachkundiger Führung von Franz Lechner, bekannt durch einschlägige Beiträge in den BNN, mit Erläuterungen zum Naturschutzgebiet Kaisersberg sowie Flora und Fauna auf dem Michaelsberg. Die Wander-/Spazierroute ist nicht beschwerlich. Es wird jedoch empfohlen, festes Schuhwerk anzuziehen. Bei feuchter Witterung sollte entsprechende Kleidung gewählt werden.

Zur Teilnahme eingeladen sind die Mitglieder und Freunde aller SPD-Ortsvereine im SPD-Stadtverband Bruchsal sowie Verwandte und Bekannte. Zum Abschluss ist ein gemütliches Beisammensein im Restaurant auf dem Michaelsberg vorgesehen. Plätze sind reserviert. Als besonderer Gast wird uns MdL Daniel Born bei der Veranstaltung begleiten.

Mit freundlichen Grüßen

SPD Stadtverband Bruchsal

Britta Brandstätter

| | | | |
|---|--|--|--|
| SPD Bruchsal Fabian Ferch | SPD Büchenau E-F Schäfer | SPD Heidelsheim Yvonne Pisar | SPD Helmshausen Daniel Weindel |
| SPD Obergrombach Gerd Speck | SPD Untergrombach Heribert Gross | | |

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne

DIE BADISCHE
Landesbühne

BLB eröffnet neue Spielstätte theater treppab



Eröffnung theater treppab

Foto: Bad. Landesbühne

von *Ein König zu viel* stranden zwei Könige auf einer einsamen Insel und können sich nur schwerlich einigen, wer dort das Sagen hat. Das erste Gastspiel des Festivals bestreitet am 26. Januar das Theater Aalen. *Himmel und Hände* von Carsten Brandau, ein Stück für Menschen ab 4 Jahren, handelt von der Freundschaft zwischen A und O. Die beiden sind ganz verschieden: Während das A fest auf zwei Beinen steht und den Kopf in den Himmel streckt, schwingt das O rund wie ein Loch und will lieber im Sand buddeln.

Am Freitag, dem 27. Januar gastiert das Pflanztheater Kaiserslautern in Bruchsal. In *Malala – Mädchen mit Buch*, einem Klassenzimmerstück ab 13 Jahren, taucht ein Journalist in die Lebensgeschichte der jungen Friedensnobelpreisträgerin Malala Yousafzai ein.

Schließlich zeigt das Staatstheater Mainz am Samstag, dem 28. Januar mit *Zweieinander*, dass es viele verschiedene Arten gibt zusammen zu musizieren. Die Musiker Johannes Stange (Trompete) und Joss Turnbull (Tombak) erfanden durch ständig sich weiterentwickelnde Improvisation während der Proben die Musik für dieses instrumentale Theater.

Premieren und Gastspiele werden in der Festival-Woche flankiert von Inszenierungen aus dem Repertoire der Badischen Landesbühne sowie von Workshops der Theaterpädagogik. Im Anschluss an viele Vorstellungen bieten Nachgespräche Gelegenheit, das Gesehene zu diskutieren. Auch werden Bürgertheater und Junges Bürgertheater Einblicke in ihre Probenarbeit geben. Zum Festival-Ausklang ist jeder eingeladen, gemeinsam mit dem Ensemble der Landesbühne im Rahmen einer Open Stage seine Talente zu präsentieren.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dieblb.de.

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Mittwochskurs im St. Paulusheim, Bruchsal

Die Veranstaltungen finden wöchentlich mittwochs, 9 bis ca. 11 Uhr im St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, EG, statt.

Mi., 11.1.2017, 9 Uhr

Die Apostelfürsten in der ewigen Stadt – Petrus und Paulus in Rom
Dipl.-Theol. Tobias Tiltscher, Karlsruhe

Die Geschichte des europäischen Christentums wäre sicher anders verlaufen, wäre nicht seine Hauptstadt Rom der Ort des letzten missionarischen Wirkens sowie des Martyriums der beiden bedeutendsten Apostel gewesen: Paulus, des einstigen Christenverfolgers und wirkmächtigsten Verkünders der Botschaft Jesu Christi, und Petrus, des Fischers aus Galiläa, den Jesus selbst zum Fels der Kirche und Haupt der Apostel ernannt hat. Ihre Grabstätten sind seit jeher das Ziel von Pilgern aus aller Welt, und der Primatsanspruch der Päpste stützt sich wesentlich auf die Autorität beider Apostelfürsten und insbesondere auf das Selbstverständnis als Nachfolger des Petrus als ersten Bischofs von Rom mit allen Rechten und Pflichten.

Es verwundert nicht, dass die beiden Apostel zahlreiche Spuren in der Hauptstadt des römischen Reichs hinterlassen haben. Einige davon sind historisch gesichert, etwa die in der Apostelgeschichte beschriebene Anreisroute des Paulus über die noch heute erhaltene Via Appia. Andere Traditionen, wie ihre vermuteten Wohnstätten, lassen sich nur schwer belegen. Ihre Gräber sind schließlich Zentren des europäischen Christentums und bis in die Gegenwart Ziele unzähliger Pilgerreisen geworden.

JA/WiR-Kreis in Bruchsal

in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Kirchenbezirk Karlsruhe-Land und der Luthergemeinde Bruchsal
Ort: Martin-Luther-Haus, Luisenstr. 1, Bruchsal, jeweils 9 Uhr

Dienstag, 10.1.2017, 9 Uhr

Reformation vor 500 Jahren

Erneuerung von Kirche und Gesellschaft bis heute? Zum Reformationsgedenkjahr 2017

Landesbischof i. R. Prof. Dr. Klaus Engelhardt

Das Gedenkjahr zur Reformation wird mit vielen Veranstaltungen landauf, landab begangen – nicht nur bei den Evangelischen, sondern auch in anderen Kirchen; nicht nur in Kirchen, sondern auch in Gesellschaft und Politik. Wie konnte Luthers reformatorische Entdeckung der biblischen Botschaft vor 500 Jahren zum Anstoß für die Erneuerung von Kirche und Gesellschaft bis heute werden?

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH

**Veranstaltungen im Bürgerzentrum Bruchsal im Januar:**

- 03. Schwanensee, Art-Trends Wernau
- 05./06. Dreikönigskonzert, Sinfon. Jugendblasorchester KA
- 08. The 12 Tenors, Kultopolis GmbH
- 10. Der Bettelstudent – Johann-Strauß-Operette-Wien
- 12. Musical Highlights, Creativ Team GmbH
- 12./13./14./15./20. Waisen, Hexagon, BLB
- 13. Abba Gold – The Concert Show, Kultopolis GmbH
- 13. Multivisionsshow „Kuba“, Blickfang Fotofaszination
- 15. Ärger mit Harry, großes Haus, BLB
- 18. Nicolai Friedrich, Magie mit Stil, Charme und Methode
- 21. Kreisschützenabend, Sportschützenkreis 11 Bruchsal
- 22. Die Grönholm-Methode, Hexagon, BLB
- 29. Neujahrskonzert m. d. Stamitzorchester, Stadt Bruchsal

Sonstige

- 05. Kinderführung: Die Drachen sind im Schloss, Schloss Br.
- 06. Schlachtfest, ASV Germania-Bruchsal
- 14. Maxi Schafroth, Willi die Bühne
- 14. Rockkonzert mit Pull, Freiwillige Feuerwehr, Heildelheim
- 15. Soirée, GV Liederkranz Helmshelm
- 27. Bruchsaler Schlosskonzert, Kulturring Bruchsal

Touristinformation Bruchsal, Telefon: 07251 50594-61
www.bruchsal-erleben.de

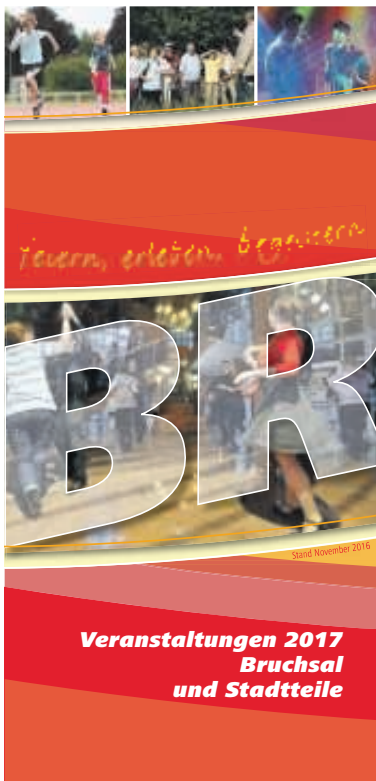
Veranstaltungskalender 2017 für Bruchsal und die Stadtteile

Foto: BTMV

Schlossfest, Reichstadt- und Joß-Fritz-Fest gefeiert werden.

Was man auf gar keinen Fall versäumen sollte? Nun, der 30. Geburtstag des Bürgerzentrums am 09. und 10. Dezember, das Glenn-Miller-Orchestra, Olaf Schubert und das Open-Air mit Dieter Thomas Kuhn und vieles andere mehr!

Den handlichen Veranstaltungskalender gibt es ab sofort kostenlos bei der Touristinformation, Am Alten Schloss 22, im Rathaus Bruchsal sowie

in den Verwaltungsstellen der Stadtteile, bei der Sparkasse Kraichgau und der Volksbank Bruchsal-Bretten, in Hotels und Apotheken sowie bei den Gemeindeverwaltungen und anderen prominenten Plätzen in der Region.

Weitere Informationen: Touristinformation, Am Alten Schloss 22, Telefon (07251) 50594-61, Fax (07251) 50594-65, E-Mail: touristinformation@btmv.de

Exil theater**Ab 30. Dezember „Dolce Vita“ im Exil Theater**

Werden Giovanni und Vincenzo mit dem Ansturm fertig?

Foto: exil theater

Der Oberkellner Giovanni ist totunglücklich, weil seine Angebotete, die Hotelwirtin Marina, nur für den deutschen Rechtsanwalt Hinkelhuber schwärmt. Deshalb sieht er nur einen Ausweg: ins Wasser! Blöd ist nur, dass er viel zu feige ist. Also setzt er einen Berufskiller auf sich selbst an – und verliebt sich prompt in dessen Tochter. Gleichzeitig verliebt sich aber auch der Rechtsanwalt Hinkelhuber ausgerechnet in die Tochter des Neapolitanischen Baulöwen, gegen den er eigentlich im Auftrag der Hotelwirtin Marina prozessieren soll.

Zwei Pärchen, wie sie unterschiedlicher nicht sein und weniger nicht zusammenpassen können. Aber unter der südlichen Sonne des Gardasees gibt es eben nur zwei Möglichkeiten: entweder man wird von Amors Pfeilen durchbohrt oder taumelt geradewegs in Bacchus Arme. Oder gerne auch beides.

In „Eine Reise in den Süden“ wird geliebt und gehasst, werden wegen verkochter Spaghetti Kriege vom Zaun gebrochen, mutieren Berufskiller in schmetterlingsammelnde Köche und mafiöse Baulöwen in zahme Stubenkätzchen. Serviert wird das ganze mit den ohrwurmverdächtigen Schlagern der 50er und 60er: „Zwei kleine Italiener“, „Sag mir quando“, „Wenn bei Capri“...

Die Aufführungen sind am 30. Dezember (**die Silvestergala ist leider schon ausverkauft!**), 06., 07., 08., 13., 15., 20. und 21. Jan. 2017 jeweils um 20:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bereits um 17:00 Uhr. Karten gibt es in der Buchhandlung Carolin Wolf, der Hirschapotheke Bruchsal oder können unter www.exiltheater.de reserviert werden.

Schloss Bruchsal**Veranstaltungen der KW 51 (19.-25. Dezember 2016)**

Sehr geehrte Damen und Herren, unten stehend finden Sie unsere Öffnungszeiten während der Weihnachtsfesttage. In der KW 51 finden in den betreffenden Objekten keine Themenführungen statt.

Mit freundlichen Grüßen,
July Sjöberg

Schloss Bruchsal

Schlosskasse
Di – So und Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr
26. Dezember 10.00 bis 17.00 Uhr
1. Januar 13.00 – 17.00 Uhr
6. Januar 10.00 – 17.00 Uhr

Deutsches Musikautomaten-Museum

Di – So und Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr
Mo nur an Feiertagen
24., 25. und 31. Dezember geschlossen
1. Januar 13.00 – 17.00 Uhr

Museum der Stadt Bruchsal

Di – So und Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr
Mo nur an Feiertagen
24., 25. und 31. Dezember geschlossen
1. Januar 13.00 – 17.00 Uhr

Deutsches Musikautomaten-Museum

Sonntag, 15. Januar 2017, 14 Uhr

Der gute Ton! – mit dem fürstbischöflichen Flötisten auf der Suche nach den besten Flötentönen



Der Flötist (re) gemeinsam mit dem Flötenspieler (li)

Foto: © Deutsches Musikautomaten-Museum

Mit einem Flötisten aus der Hofkapelle des Fürstbischofs geht es im Deutschen Musikautomaten-Museum an diesem Sonntag auf die Suche nach den schönsten Flötentönen. Die mechanischen Musikautomaten scheinen perfekt zu spielen und auf sie ist immer Verlass! Immer? Zwar sieht ein mechanischer Flötenspieler sehr schön aus, aber seine Flötentöne klingen doch etwas künstlich. Zum Vergleich spielt der „echte“ Flötist auf seiner „Zauberflöte“ und lässt auf seiner Suche nach dem perfekten Ton weitere Musikautomaten erklingen. Die für die ganze Familie geeignete Kostümführung findet im Deutschen Musikautomaten-Museum um 14 Uhr statt. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt sechs Euro, ermäßigt drei Euro, zuzüglich drei Euro Führungsgebühr.

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek – Wichtiges zum Jahresende

Die Stadtbibliothek Bruchsal hat vom Samstag, 24. Dezember 2016 bis zum Montag, 2. Januar 2017 geschlossen. Ab Dienstag, 3. Januar 2017 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein fröhliches und entspanntes Weihnachtsfest und eine schöne Vorweihnachtszeit! Unser Briefkasten ist am 31. Dezember und am 1. Januar ganztägig geschlossen. Ihre Bücher können Sie ab dem 2. Januar wieder, wie gewohnt, zur Rückgabe einwerfen.

Ihre Meinung ist uns wichtig: Unsere Besucherbefragung wurde verlängert bis Sonntag, 8. Januar 2017. Sie können uns Anregungen, Kritik oder was Sie uns schon immer mal sagen wollten, von zu Hause aus über folgenden link mitteilen: <http://www.bibliothek-besucherumfrage.de/Bruchsal>. Es liegen auch Fragebögen bei uns aus. Danke für Ihre Rückmeldungen! Weihnachtliche Geschichten gibt es natürlich zu unserer letzten Vorlesestunde des Jahres am Freitag, den 23. Dezember – und für jedes Kind eine kleine Überraschung ... Els

Volkshochschule



10001 „Glücksweg im Schnee – Schwarzwaldlerlebnis voller Entdeckungen“

21. Januar, 9:35 Uhr Bahnhofshalle Bruchsal

Mit fantastischer Sicht über die Schwarzwaldhöhen führt der Bernersbacher „Glücksweg“ durch den zauberhaften Winterwald. Im Rotwildgehege können Sie Interessantes über die Tiere im Winter erfahren. Im größten und umfangreichsten Museum des Murgtals fühlen Sie sich in Bauernstuben, im Krämerladen oder der Alten Dorfschule direkt in längst vergangene Zeiten versetzt. Nach der anschaulichen Führung stärken wir uns mit einem Imbiss mit handgemachtem Käse zu Bauernbrot und Tee. Zum Abschluss geht es zum Kartoffelsuppe essen. Die Tour kann nur bei Schnee stattfinden – im Zweifelsfalle bitte am Vorabend Kursleiterin anrufen (Tel. 0721/4903376). Bitte mitbringen: Tasse, Messer und Besteck in Geschirrtuch verpackt, warme Winterstiefel und wetterangepasste Kleidung tragen, Fernglas soweit vorhanden.

11601 Bauen in der Gruppe –Vortrag – Dienstag, 31. Januar, 19.30 Uhr im Bürgerzentrum, Seminarraum 4, Gebühr: 5,- EUR Voranmeldung erforderlich

Individuell, ökologisch, kostengünstig – Sie sind Ihr eigener Bauherr und gestalten Ihr künftiges zu Hause. Gemeinsam zu bauen ist inzwischen auch in Deutschland populär geworden als gelebter Ausdruck der Bürgerbeteiligung in der modernen Stadtentwicklung. Freiburg-Vauban, Tübingen – Französisches Viertel und in Kürze auch Teile der Bahnstadt Bruchsal. Ingrid Eßwein, Bauherrin und Achim Pätzold, Projektsteuerer schildern Ihnen in einem Praxisbericht am Beispiel des Projektes „Baugruppe Saalbachpark“ die aktuelle Entwicklung und geben Gelegenheit für Fragen und Antworten.

30113 Yoga 50+ ab Dienstag, 10. Januar, 16-17.30 Uhr (10x), Bürgerzentrum, Gebühr 67 €.

30411 Feldenkrais – Methode ab Donnerstag, 12. Januar, 10.15-11.15 Uhr (12x), Bürgerzentrum, Gebühr 60 €. Durch sanfte, langsame Bewegungen eine neue Beweglichkeit in den Wirbeln, Muskeln und Gelenken schaffen, eingeschliffene ungesunde Bewegungsmuster erkennen und durch bewusstes Üben in neue Richtungen lenken.

30120 Japanisches Heilströmen, Samstag, 14. Januar, 10-13 Uhr, Bürgerzentrum, Gebühr 15 €. Einfache Übungen aus Jin Shin Jyutsu, Japanischem Heilströmen, Chi Gong und traditioneller Chinesischer Medizin. Die Ursache für viele Beschwerden liegt in der Blockade körpereigener Energieströme. Durch das Berühren spezifischer Körperpunkte können wir unseren Energiefluss wieder harmonisieren. Auskünfte unter Tel. 07251/79304

Die Willi Bühne



Maxi Schafroth mit „Faszination Bayern“ – Musik-Kabarett



Maxi Schafroth
Foto: „Die Willi Bühne“

Karten gibt es in der Hirsch-Apotheke Bruchsal, Tel. 07251/2656, bei der Buchhandlung Braunbarth, Tel. 07251/384800 oder unter www.willidiebuehne.de. Kartentelefon für die Abendkasse am Veranstaltungstag: 0171-9542621.

Nach seinem ersten Soloprogramm „Faszination Allgäu“ setzt der Kabarettist Maxi Schafroth seine bizarre Beobachtungsreise nahtlos fort. Zu sehen und zu hören am Samstag, 14. Januar 2017 um 20 Uhr auf der Willi-Bühne im Exiltheater. „Faszination Bayern“ ist der zweite Meilenstein seiner von langer Hand geplanten Kabarett-Trilogie. Die Idee dazu hatte Schafroth nach eigener Aussage im Alter von sieben Jahren beim Berühren des elektrischen Weidezauns in Gumpratsried bei Eggisried. „Das war bewusstseinsweiternd!“, so Schafroth, der im Rahmen seiner IHK Lehre zum Bankkaufmann auch eine solide Kabarettausbildung genossen hat. Beim ersten WILLI-Besuch umjubelt, jetzt noch besser!

Andere Veranstalter

Silvesterkonzert



Sopranistin Daniela Köhler u. a. Solisten sind beim Silvesterkonzert in der Barockkirche St. Peter zu erleben
Foto: Touristcenter

Das Traditionelle Silvesterkonzert im Kerzenschein in der Barockkirche St. Peter findet am Silvesterabend um 21. Uhr statt.

Johann Beichel wird das Konzert moderieren.

Auf dem Programm stehen populäre Werke von Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Charles Gounod, Engelbert Humperdinck, Giuseppe Verdi, Richard Wagner, u.a. Auch Miniaturen aus dem Südtiroler Orgelbuch werden auf der Chororgel gespielt zu hören sein.

Karten zu € 15,- sind beim Touristcenter Bruchsal, Am Alten Schloss 2, Tel. 07251/50594 erhältlich.

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



**Gemeinsam für die Bürgerstiftung aktiv
Kuchenstand mit Flohmarkt erbrachte erfreulichen Spendenbetrag
zugunsten „Kinder in Not“**



Gemeinsam für die Bürgerstiftung aktiv: Bauhaus und „Kirche für Bruchsal“
Foto: BürgerStiftung

Bruchsal (art). Die Wintersonne lachte für alle Beteiligten vom Himmel, als der Baumarkt „Bauhaus“ im Gewerbegebiet Am Mantel zusammen mit der Kirche für Bruchsal (KfB) eine Benefizaktion für die Bürgerstiftung veranstaltete. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Baumarktes hatten zahlreiche Kuchen gebacken und zusammen mit dem Team der KfB ein großes Büffet aufgebaut. Zusätzlich konnte man auf Flohmarkt-Tischen nach weihnachtlichen Schnäppchen suchen. Der Musiker Dejan, vom Bauhaus engagiert, steuerte seinen Teil mit seinen Songs dazu bei, dass die Passanten gerne bei Kaffee, Punsch und Kuchen oder auch mit einer heißen Wurst und Kaltgetränken an den Stehtischen verweilen. Alle Beteiligten hatten sich bei dieser Gemeinschaftsaktion kräftig ins Zeug gelegt. Die KfB, die dort sonst für

die eigene Arbeit sammelt, verzichtete diesmal zugunsten der Bürgerstiftung auf den Erlös und Dejan sang für eine „karitative“ Gage. „Für uns hat diese Aktion in der Adventszeit für einen guten Zweck schon Tradition“, sagte Monika „Moni“ Wagner vom Bauhaus, die Initiatorin. „Sie fördert die Gemeinschaft unter uns Mitarbeitern und wir sind alle immer mit Eifer dabei.“ Pastor Udo Schmitt sagte: „Kirche für Bruchsal bedeutet, dass wir uns für unsere Stadt engagieren und das schließt auch solche Aktionen mit ein.

Die Bürgerstiftung ist Garant dafür, dass unsere Spende in voller Höhe dort ankommt, wo Menschen die Hilfe brauchen.“ So ergaben sich am Ende des Tages schließlich fast 800 Euro, die das Team aus Bauhaus und KfB an Gilbert Bürk, den Vorstand der Bürgerstiftung übergeben konnte. Er war persönlich gekommen, um sich bei den Akteuren zu bedanken für diese Gemeinschaftsaktion. Im Advent 2017 soll dann diese jährliche Benefizaktion bereits am neuen Standort des Baumarktes stattfinden nicht weit entfernt vom bisherigen Platz. „In den ersten Wochen des kommenden Jahres wird der Baubeginn für den neuen größeren Markt sein und im selben Jahr noch die Eröffnung“, sagt Geschäftsleiter Marcus Fuchs.

Sonstige

Eine freudige Weihnachtsüberraschung



von links: Pfarrer Ritzler, Herr Zeiwig, Frau Ihle und Frau Rösler
Foto: pr

Eine freudige Weihnachtsüberraschung erwartete die Vertreter von „Familien in Not“ am 15. Dezember 2017.

Der Geschäftsführer der Firma Jost, Herr Zeiwig, überreichte einen Scheck über die stolze Summe von 2000 Euro. Das war der Erlös der Pausentheke an den verkaufsoffenen Sonntagen.

Seit Bestehen des Kaufhauses Jost gibt es die Hosenaktion: Beim Neukauf werden Gebrauchte zurückgegeben.

Diese gebrauchten Hosen bekommt „Familien in Not“ und verteilt sie an bedürftige Familien.

Wir bedanken uns sehr für die stete Großzügigkeit der Firma Jost.
(Barbara Rösler)

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal Junge Alte/Wir im Ruhestand



REFORMATION VOR 500 JAHREN
ERNEUERUNG VON KIRCHE UND GESELLSCHAFT BIS HEUTE?
ZUM REFORMATIONSGEDENKJAHR 2017



Martin Luther (Wikipedia)

Über dieses Thema wird im JA/WIR – Kreis (Junge Alte/Wir im Ruhestand) am Dienstag 10.01.2017, 9 bis 11 Uhr im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstr. 1, Landesbischof i. R. Prof. Dr. Klaus Engelhardt, Karlsruhe referieren. Eintritt 4 EURO (inkl. Kaffee und Butterbrezel).

Das Gedenkjahr zur Reformation wird mit vielen Veranstaltungen landauf, landab begangen – nicht nur bei den Evangelischen, sondern auch in anderen Kirchen; nicht nur in Kirchen, sondern auch in Gesellschaft und Politik.

Wie konnte Luthers reformatorische Entdeckung der biblischen Botschaft vor 500 Jahren zum Anstoß für die Erneuerung von Kirche und Gesellschaft bis heute werden?

Prof. Dr. Klaus Engelhardt war von 1980 bis 1998 Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Baden und von 1991 bis 1997 Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland.

St. Paulusheim

Gottesdienst St. Paulusheim
Sonntag um 7.30 Uhr und 9 Uhr in der Hauskapelle.

Jahresschlussmesse St. Paulusheim
Samstag um 18 Uhr in der Hauskapelle.
Gottesdienst St. Paulusheim
Sonntag um 7.30 Uhr und 9 Uhr in der Hauskapelle.

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. Johannes 1, 14a

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Feierabend Kirche

Herzliche Einladung zur Feier-Abend-Kirche am Morgen mit Andi Weiss zum Thema: „Laufen lernen“, am Samstag, den 28. Januar um 9.30 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Bruchsal Str. 63.

Feier-Abend-Kirche am Morgen

„Laufen Lernen“
Musik, Texte und Frühstück mit Andi Weiss

Am Samstag, den 28. Januar 2017
um 9.30 Uhr
in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach

Begleiten Sie den Samstag mit einem guten Frühstück und hören Sie dabei Lieder und Geschichten von dem Singer-Songwriter Andi Weiss

Er schreibt eigene Lieder und erzählt Geschichten, die vom Nachdenken, Schmunzeln, Weinen und Träumen anregen. Sein Grundvertrauen in Gott und in das Leben wirkt dabei wohlwollend. Dabei richtet er den Blick nach innen. Was macht mich aus? Was schenkt mir Mut? Wie kann ich mein Leben neu entdecken, ausloten? Für den Vormittag erheben wir einen Unkostenbeitrag von 12,- €, ermäßigt 10,- €, der vor dem Frühstück bezahlt werden kann.

Wir bitten um eine **Anmeldung bis zum 14. Januar 2017** im Pfarramt:
Tel. 07257/924289; E-Mail: christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de oder Online: www.christuskirchen.de/anmeldung_anmeldung_fak.php

Beginnen Sie den Samstag mit einem guten Frühstück und hören Sie dabei Lieder und Geschichten von dem Singer-Songwriter Andi Weiss.

Er schreibt eigene Lieder und erzählt Geschichten, die zum Nachdenken, Schmunzeln, Weinen und Träumen anregen.

Dabei richtet er den Blick nach innen. Was macht mich aus? Was schenkt mir Mut? Wie kann ich mein Leben neu entdecken, ausloten? Für den Vormittag erheben wir einen Unkostenbeitrag von 12,- €, ermäßigt 10,- €, der vor dem Frühstück bezahlt werden kann.

Wir bitten um eine **Anmeldung bis zum 14. Januar 2017** im Pfarramt:

Tel. 07257/924289; E-Mail: christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de oder Online: www.christuskirchen.de/anmeldung_anmeldung_fak.php

meinde.bruchsal@kbz.ekiba.de oder Online: www.christuskirchen.de/anmeldung_anmeldung_fak.php

Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Samstag, 24. Dezember, Heilig Abend,

17 Uhr: „Da war was los in Bethlehem“ – Familiengottesdienst mit dem Krippenspiel des Kindergottesdienstes im kath. Pfarrzentrum, Lehrvikarin Astrid Döge und Kigo-Team

Montag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag,

10 Uhr: „Die Botschaft der Hirten“ – Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls im kath. Pfarrzentrum, Pfrin. Knauber.

Samstag, 31. Dezember, Silvester,

18 Uhr: „Woher? Wohin?“ – Gottesdienst zum Altjahresabend im kath. Pfarrzentrum, Pfrin. Knauber.

Sonntag, 8. Januar,

9 Uhr: Gottesdienst im kath. Pfarrzentrum, Prädikant Kurt Böhm.

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 23. Dezember,

10.30 Uhr: Generalprobe Krippenspiel mit dem KiTeeGO (Kindergottesdienst) im Katholischen Pfarrzentrum, KiGo-Team.

Donnerstag, 5. Januar,

19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis im Kath. Pfarrzentrum, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Donnerstag, 12. Januar,

19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis im Kath. Pfarrzentrum, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Samstag, 24. Dezember, Heilig Abend,

15.30 Uhr: „Alles dreht sich um ein Kind“ – Familiengottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche, Pfrin. Knauber.

18.30 Uhr: „Kommt lasset uns anbeten“ – Christvesper mit festlicher Musik in der Gustav-Adolf-Kirche, Pfrin. Knauber.

Sonntag, 25. Dezember, Weihnachtsfest,

10 Uhr: „Die Botschaft der Hirten“ – Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, in der Gustav-Adolf-Kirche, Pfrin. Knauber.

Samstag, 31. Dezember, Silvester,

17 Uhr: „Woher? Wohin?“ – Gottesdienst zum Altjahresabend in der Gustav-Adolf-Kirche, Pfrin. Knauber.

Sonntag, 1. Januar, Neujahrstag,

10 Uhr: „Seid gesegnet in der Zeit, die kommt.“ – Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche, Pfrin. Knauber.

Sonntag, 8. Januar,

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche, Prädikant Kurt Böhm

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 12. Januar,

9.15 Uhr: Frauenkreis zum Thema: „Frauen der Reformation“ im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche, Referentin: Pfrin. Andrea Knauber.

Freitag, 13. Januar,

10 – 11.30 Uhr: Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche, Kontakt: Kerstin Brendelberger, Tel. 07257-6379.

Samstag, 14. Januar,

18 – 21 Uhr: Jahresauftakt der Christuskirche 2017 – mit Abendmahlsgottesdienst und dem Singkreis. **Herzliche Einladung!**

Wir bitten um verbindliche Anmeldung, Telefon: (07257) 924289 od. E-Mail: christuskirche.bruchsal@kbz.ekiba.de.

Bitte Bringen Sie etwas für das gemeinsame Abendessen mit.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienste

Donnerstag, 22. Dezember, 08.00 Uhr: Schulgottesdienst in der Stadtkirche

Samstag, 24. Dezember, 16.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel an Heiligabend (Gemeindediakon de Jong), **18.00 Uhr:** Posauenblasen auf dem Friedhof, **22.00 Uhr:** Christmette in der Stadtkirche (Pfarrer Schnaiter)

Sonntag, 25. Dezember, 10.00 Uhr: Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag, mit Abendmahl (Pfarrer Muhm)

Montag, 26. Dezember, 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag, mit Abendmahl, in der Melanchthonkirche in Helmsheim (Pfarrer Schnaiter)

Samstag, 31. Dezember, 17.50 Uhr: Gottesdienst am Altjahresabend (Pfarrer Muhm)

Sonntag, 01. Januar, 17.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden in der Melanchthonkirche in Helmsheim (Pfarrer Muhm)

Freitag, 06. Januar, 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Stadtkirche mit Abendmahl (Pfarrer Schnaiter)

Sonntag, 08. Januar, 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Melanchthonkirche in Helmsheim (Pfarrer Muhm)

Montag, 09. Januar bis Freitag, 13. Januar: Allianzgebetswoche: Den jeweiligen Ort sehen Sie unten oder www.ekg-heildelshelm.de

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 22. Dezember, 09.30 Uhr: Krabbelgruppe

Freitag, 23. Dezember, 19.30 Uhr: Jugendbistro

Allianzgebetswoche der ev. Kirchengemeinden Heildelshelm und Helmsheim

Allianzgebetswoche – Einzigartig

Mo.09.01.2017

20.00 Uhr Allianzgebet bei der Feuerwehr in Helmsheim

„Die Bibel allein – unsere Grundlage“

Di.10.01.2017

19.00 Uhr Allianzgebet in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Heildelshelm „Allein – durch die Schrift / aus Gnade / durch Christus / durch Glauben“

Mi.11.01.2017

20.00 Uhr Allianzgebet in der Verwaltungsstelle Heildelshelm

„Der Glaube allein – unsere Antwort auf Gottes Angebot“

Do.12.01.2017

20.00 Uhr Allianzgebet in der Verwaltungsstelle in Helmsheim

„Der Glaube allein – Gottes Einladung an die Welt“

Fr.13.01.2017 und Sa. 14.01.2017

20.00 Uhr, 18.30 Uhr Allianzgebet mit Abendmahl im Ev. Kindergarten

„Der gute Hirte“ in Heildelshelm „Die Gnade allein – Gottes Herz für die Welt“ Boxenstopp-Gottesdienst im Gemeindezentrum

„A little bit Luther – Die Gnade allein unsere Chance“

Weihnachtsgruß der ev. Kirchengemeinden Heildelshelm und Helmsheim

SIEHE DEIN KÖNIG KOMMT ZU DIR

DU MUSST NICHT HETZEN DAMIT ER KOMMT

DU MUSST NICHT RENNEN DAMIT ER KOMMT

DU MUSST NICHTS LEISTEN DAMIT ER KOMMT

DU MUSST DUCH NICHT ÜBERFORDERN DAMIT ER KOMMT

DU MUSST NICHT PLÄTZCHEN BACKEN DAMIT ER KOMMT

DU MUSST NICHT GROSSE GESCHENKE KAUFEN DAMIT ER KOMMT

DU MUSST KEINE PERFEKTE WOH- NUNG HABEN DAMIT ER KOMMT

DU MUSST KEINE HEILE WELT VORTÄUSCHEN DAMIT ER KOMMT

DU MUSST UNBEDINGT DA SEIN WENN ER KOMMT.

SIEHE, DEIN KÖNIG KOMMT ZU DIR, EIN GERECHTER UND EIN HELFER.



Krone Foto: Ev. Kirche

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Donnerstag, 22. Dezember, 08.45 Uhr: Schulgottesdienst in der kath. Kirche

Samstag, 24. Dezember, 16.30 Uhr:

Familiengottesdienst an Heiligabend (Pfarrer Muhm), **22.00 Uhr:** Christmette in der Stadtkirche Heildelshelm

Sonntag, 25. Dezember, 08.45 Uhr: Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag (Pfarrer Muhm)

Montag, 26. Dezember, 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden am 2. Weihnachtsfeiertag mit Abendmahl in der Melanchthonkirche (Pfarrer Schnaiter)

Samstag, 31. Dezember, 16.30 Uhr: Gottesdienst am Altjahresabend (Pfarrer Muhm)

Sonntag, 01. Januar, 17.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst an Neujahr (Pfarrer Muhm)

Freitag, 06. Januar, 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst an Epiphania mit Abendmahl in der Stadtkirche in Heildelheim (Pfarrer Schnaiter)

Sonntag, 08. Januar, 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Melanchthonkirche (Pfarrer Muhm)

Montag, 09. Januar bis Freitag, 13. Januar: Allianzgebetswoche: Den jeweiligen Ort sehen Sie oben oder unter www.ekg-helmsheim.de

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 22. Dezember, 17.00 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff

Evangelische Luthergemeinde



Termine der Luthergemeinde Bruchsal

Gottesdienst:

Samstag, 24. Dezember – Heiliger Abend,

15 Uhr: Entdeckungsgottesdienst (für Kinder von 0 bis 6 Jahren), Diakonin Lydia Seitz

17 Uhr: Christvesper: Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel des Kindergottesdienstes, Pfarrerin Tanja Dittmar & Diakonin Lydia Seitz & Kigo-Team, musikalischer Rahmen: CVJM-Posaunenchor Bruchsal

22 Uhr: Christmette: Gottesdienst, Pfarrerin Tanja Dittmar

Sonntag, 25. Dezember – Weihnachtsfest,

10 Uhr: Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Tanja Dittmar und dem Lutherchor unter der Leitung von Rebecca Liebrich,

Montag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag,

18 Uhr: Gemeinsamer Singe-Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche!!! Pfarrer Achim Schowalter & Team

Samstag, 31. Dezember – Silvester,

17 Uhr: Jahresabschluss-Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in der Lutherkirche, Pfarrerin Tanja Dittmar

Sonntag, 1. Januar 2017 findet in der Lutherkirche kein Gottesdienst statt!

Freitag, 6. Januar 2017 – Epiphania,

19 Uhr: Taize-Andacht im Gebetsraum der Lutherkirche, Pfarrerin Tanja Dittmar & Team

Sonntag, 8. Januar 2017,

10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Tanja Dittmar

Veranstaltungen unter der Woche:

Mittwoch, 28. Dezember,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner.

Samstag, 07. Januar 2017,

12 Uhr: Orgelpunkt 12 – Orgelmusik zur Mittagszeit, Thema: Weihnachtliche Musik aus Renaissance und Barock, Orgel: Il Hwan Yoo.

Dienstag, 10. Januar 2017,

9 Uhr: JA/WiR-Kreis im Saal des Martin-Luther-Hauses zum Thema: „Reformation vor 500 Jahren – Erneuerung von Kirche und Gesellschaft bis heute?“, Referent: Prof. Dr. Klaus Engelhardt, Karlsruhe.

18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis im Lutherhaus (Jugendkeller), Leitung: Diakonin Seitz;

19.30 Uhr: Lutherchor im Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 11. Januar 2017,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner;

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19.00 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

19.30 Uhr: Männerkreis, Lutherhaus, Raum 3, Themensammlung – Vorschläge aus dem Männerkreis, Leitung: Rolf Dörflinger;

20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor, Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Samstag, 24. Dezember, Heiligabend

15 Uhr Ökumenische Kinderkrippenfeier in St. Anton mit dem Ökumenischen Team und Pfarrer Achim Schowalter

16 Uhr Familiengottesdienst mit einem Weihnachtsspiel und Pfarrer Achim Schowalter

22 Uhr Christmette mit Pfarrer Achim Schowalter

Sonntag, 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag

10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor und Hl. Abendmahl, Wein und Einzelkelch und Pfarrer Achim Schowalter

Montag, 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag

18 Uhr Gottesdienst mit Wunschlidersingen

Samstag, 31. Dezember, Altjahresabend

17 Uhr Gottesdienst mit Orgel und Band und Pfarrer Achim Schowalter

Sonntag, 8. Januar

10 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit Pfarrer Achim Schowalter; Anschließend Kirchenkaffee

10 Uhr Kindergottesdienst

Termine

Dienstag, 10. Januar

14.30 Uhr Seniorentreff 60plus zur Jahreslosung 2017 – Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Mit Pfarrer Achim Schowalter

Mittwoch, 11. Januar

14.30 Uhr Seniorengymnastik

17 Uhr Bubenjungschar

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Evangelische Kirchengemeinde

Staffort-Büchenau



Bürozeiten:

Di, Mi: 9.30 -12 Uhr, Do: 15.30 – 18 Uhr.

Bitte beachten Sie:

Pfarrer Dr. Müller befindet sich vom 30.12.2016-08.01.2017 in Urlaub. Seelsorge- und Kasualvertretung hat vom 30.12.-31.12.2016 Pfarrer Walch aus Spöck, Tel. 07249/3419, vom 01.01. – 08.01.2017 Pfarrer Lothar Eisele aus Friedrichstal, Tel. 07249/3430 Das Pfarrbüro ist vom 30.12.2016 – 05.01.2017 geschlossen.

Gottesdienste:

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am

Samstag, 24. Dezember, Heilig Abend

17 Uhr ökumen. Christvesper mit dem „Stafforter Krippenspiel 2016“, dem Kinderchor „Kiddy-Kids“, dem Posaunenchor und Pfarrer Dr. Holger Müller in Staffort.

Am Ausgang wird das Friedenslicht von Bethlehem ausgegeben. Gerne können Sie eine Standleuchte oder eine windgeschützte Kerze mitbringen und entzünden.

22 Uhr Christmette mit Pfarrer Dr. Holger Müller in Büchenau

Freitag, 25. Dezember, 1. Christtag

10.30 Uhr ökumen. Gottesdienst mit dem Posaunenchor, Pastoralreferent Martin Kramer und Pfarrer Dr. Müller in Büchenau

Montag, 26. Dezember, 2. Christtag

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, dem Kirchenchor und Pfarrer Dr. Holger Müller in Staffort

Samstag, 31. Dezember, Altjahresabend

17 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Pastoralreferent Martin Kramer und Prädikant Klaus Peter Reinhard in Büchenau

18 Uhr Gottesdienst mit den Glühwürmern und dem Posaunenchor in Staffort

Sonntag, 1. Januar, Neujahr

17 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Klaus Peter Reinhard in Staffort

Freitag, 6. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Eva Maria Keitel in Staffort

Sonntag, 8. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Christoph fuhrmann in Staffort

Die Kollekte ist bestimmt für Aufgaben der Weltmission.

Allianzgebetsabend unter dem Thema „Die Gnade allein“

Sie sind herzlich willkommen am Freitag, den 13. Januar 2017 um 19.30 Uhr im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3.

Aktion Brot für die Welt

Die Spendentüten, Überweisungsträger und Informationen zur diesjährigen Sammlung wurden Ihnen mit dem Gemeindebrief zugestellt. Wir bitten Sie herzlich um die Unterstützung der Aktion.

Bitte legen Sie Ihre Spendentüten möglichst bis zum 8. Januar in die Opferkästen der Kirche oder den Briefkasten des Pfarramtes. Vielen Dank.

Kirchenkabarett



Jacques' Bistro

Foto: Büro Schönauer

„Neues aus Jacques' Kirchen-Bistro“ – Musikal. Kirchenkabarett von und mit Detlev Schönauer am **Mittwoch, 28.12., 19 Uhr**, Evang. Kirche Staffort, Lutherstr. 12, 76297 Stutensee,

Kartenvorverk: 15 €/erm. 10 €: **Bürgerbüro Staffort**, Lutherstr. 16: T 07249-952023; **Ev. Pfarramt Staffort**, Gartenstr. 31: Di, Mi, Fr 9-11, Do 15.30-18 Uhr; T 07249-8977; **Verwaltungsstelle Büchenau**, Au in den Buchen 81: Mo, Mi – Fr 8 – 12 Uhr, Do 14 – 18 Uhr, T 07257-2037; **Alpha-Buchhandlung Bruchsal**, Schloss-Str. 10A, T 07251-18716; **Abendkasse:** 16 €/10 €.

Näher Infos: Ev..Pfarramt Staffort,

www.kg-staffort-buechenau.de, und Amtsblatt Bruchsal 50/16.

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Gottesdienste:

Donnerstag, 22. Dezember: Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 23. Dezember: Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 24. Dezember: Heiliger Abend: Karlsdorf: 15 Uhr Kinderkrippenfeier, 22.30 Uhr Christmette, Neuthard: 16.30 Musikalische Einstimmung, 17 Uhr Christmette – mitgestaltet vom Kirchenchor, Büchenau: 15 Uhr Kinderkrippenfeier, 17.30 Uhr Christmette
Sonntag, 25. Dezember: Neuthard: 9 Uhr Festliche Eucharistiefeier – der Kirchenchor singt die Missa brevis von Jacob de Haan, 18 Uhr Vesper – mitgestaltet von der Schola -, Karlsdorf: 10.45 Uhr Festliche Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit – der Kirchenchor singt die Pastoralmesse von Ignaz Reimann -, 18 Uhr Vesper – mitgestaltet von der Schola
Montag, 26. Dezember: Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier, Büchenau: 10.30 Uhr Festliche Eucharistiefeier – der Kirchenchor singt die Missa brevis Sancti Ioannis de Deo in B-Dur von Joseph Haydn
Dienstag, 27. Dezember: Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung und Ausschneiden des Johannesweines
Mittwoch, 28. Dezember: Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 29. Dezember: Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 30. Dezember: Karlsdorf: 15 Uhr Segnungsfeier für die Kinder Seelsorgeeinheit, Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 31. Dezember: Büchenau: 17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluß, Karlsdorf: 17.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluß für die Verstorbenen des Jahres 2016, Neuthard: 17.30 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluß
Sonntag, 01. Januar 2017: Büchenau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit, Neuthard: 18 Uhr Eucharistiefeier, Karlsdorf: 18 Uhr: Wort-Gottes-Feier, 20 Uhr Sternzeit

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Schatzinselgottesdienst



Am 10.01. um 20.00 Uhr:
Treffen des Orga Teams Schatzinselgottesdienst im Pfarrhaus in Helmsheim

Schatzinsel

Gottesdienste

Freitag, 23. Dezember,
Obergrombach St. Martin: 9 Uhr: Hauskommunion (Pfr. Fritz)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 17.30 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) (Pfr. Fritz); 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Samstag, 24. Dezember,
Heidelsheim St. Maria: 22 Uhr: Christmette (Pfr. Fritz)
Helmsheim St. Sebastian: 15 Uhr: Krippenfeier der Kinder – Abgabe der Opferkästchen für das Kindermissionswerk (Kinderkirchenteam / GRRef. Körner); 18 Uhr: Christmette – mitgestaltet von der Singgruppe Cantate Deo (Pfr. Müller)
Obergrombach St. Martin: 16 Uhr: Krippenfeier der Kinder – Abgabe der Opferkästchen für das Kindermissionswerk (Fam.Godi-Team / PRef. Fuchs); 18 Uhr: Christmette – mitgestaltet vom Musikverein (Pfr. Fritz)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 16 Uhr: Krippenfeier der Kinder (WGF-Team / Kinderkirche)
Untergrombach Michaelskapelle: 23.55 Uhr: Christmette (Pfr. Fritz)
Sonntag, 25. Dezember,
Heidelsheim St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)
Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)
Obergrombach St. Martin: 9 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Fritz)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Kindersegnung – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Fritz)
Montag, 26. Dezember,
Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Kindersegnung (Pfr. Fritz)
Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Fritz)
Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom MGV Sängerbund Obergrombach (Pfr. Müller)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)
Dienstag, 27. Dezember,
Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Neidinger)
Donnerstag, 29. Dezember,
Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Neidinger)
Freitag, 30. Dezember,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 31. Dezember,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Untergrombach Michaelskapelle: 23.30 Uhr: Jahreswechsel – Augenblicke des Innehaltens (Pfr. Fritz)
Sonntag, 1. Januar,
Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)
Obergrombach St. Martin: 18 Uhr: Eucharistiefeier mit Kindersegnung (Pfr. Fritz)
Montag, 2. Januar,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Aussendung der Sternsinger – mitgestaltet vom Singkreis "Adoramus" (PRef. Fuchs)
Dienstag, 3. Januar,
Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Donnerstag, 5. Januar,
Obergrombach St. Martin: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier – Aussendung der Sternsinger (Pfr. Fritz)
Freitag, 6. Januar,
Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Aussendung der Sternsinger (Pfr. Müller)
Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: Eucharistiefeier – Aussendung der Sternsinger (Pfr. Fritz)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Samstag, 7. Januar,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier – Vorstellung der Erstkommunionkinder (Pfr. Fritz)
Sonntag, 8. Januar,
Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Vorstellung der Erstkommunionkinder (Pfr. Fritz)
Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: Eucharistiefeier mit Kindersegnung (Pfr. Fritz)
Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)
Montag, 9. Januar,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung
Dienstag, 10. Januar,
Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet von der kfd (Pfr. Fritz)
Donnerstag, 12. Januar,
Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

St. Maria Heidelsheim

Sternsingen in Heidelsheim



Donnerstag, 29. Dezember 2016, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr Sternsingertag im Pfarrzentrum mit Workshops zum Thema „Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit!“.

Donnerstag, 5. Januar 2017, 16.00 Uhr Probe für den Gottesdienst in der Kirche und Anprobe der Kleider im Pfarrzentrum.
 Freitag, 6. Januar 2017, 10.30 Uhr Aussendungsgottesdienst in der Kirche, anschließend gemeinsames Mittagessen.
 Besuch der Familien ab 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Falls die Gruppen nicht fertig werden, besuchen sie am Samstag, 7. Jan. 2017 ab 10.00 Uhr die restlichen Familien ihres Gebietes.
 Wir bitten um herzliche Aufnahme der Sternsinger.

Heidelsheimer Orgelforum

Weihnachtsfantasien für Orgel und Fagott



Sebastian Ludwig di Salvatore ;
Barbara Ludwig

Am ersten Weihnachtsfeiertag lädt das Heidelsheimer Orgelforum in die festlich beleuchtete Kath. Pfarrkirche St. Maria Heidelsheim, Schwabenstraße 18, um 19 Uhr zu einem weihnachtlichen Konzert unter dem Titel „Weihnachtsfantasien“ für Orgel und Fagott ein. Die bekannte Organistin der Bruchsaler Lutherkirche und Musikpädagogin Barbara Ludwig wird zusammen mit Ihrem Sohn Sebastian Ludwig – Di Salvatore, Masterstudent für Fagott an der Musikhochschule Lübeck, ein festliches Konzert geben. Dabei werden Werke für die selten zu hörende Instrumentenkombination Orgel und Fagott von César Franck, Sigfrid Karg-Elert, Alexandre Guilmant, Mary Beth Bennett, Grimoaldo Macchia und anderen Komponisten erklingen. Für alle Musikliebenden ein besonders schönes Musik- und Hörerlebnis. Nach dem Konzert sind alle Konzertbesucher zu einem Umtrunk eingeladen. Der Eintritt ist frei.

St. Sebastian Helmsheim

Sternsinger Helmsheim



Sternsinger aus der Pfarrgemeinde St. Sebastian Helmsheim sind ein Segen „Die Sternsinger kommen!“ heißt es am 06.01.2017 in Helmsheim. Mit dem Kreidezeichen „20***C+M+B**+17“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. In unserem Ortsteil Helmsheim ist es guter Brauch, dass die kleinen Könige jedes Haus unseres Ortes besuchen.

Da in diesem Jahr der Aussendungsgottesdienst bereits um 9.00 Uhr stattfindet, werden die Sternsinger schon etwas früher unterwegs sein. „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“ heißt das Leitwort der 59. Aktion Dreikönigssingen, das aktuelle Beispielland ist Kenia. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den gesammelten Spenden mehr als 1.500 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Die Kinder freuen sich schon sehr auf ihren „Einsatz“ – bedanken möchte ich mich vorab bei allen, die unsere Sternsinger freundlich empfangen!

Miriam Schick

Herzliche Einladung zum Krippenspiel



Krippe Helmsheim

Zur Kinderkrippenfeier in Helmsheim in der Kirche St. Sebastian am Hl. Abend 15 Uhr sind alle Kinder mit ihren Familien eingeladen. Die Feier wird gestaltet von den Schulkindern mit einem Krippenspiel und dem Familiengottesdienstteam

Altenwerk Helmsheim

Seniorenachmittag beim Altenwerk St. Sebastian Helmsheim



Irland, Cliffs of Moher

Zum 1. Senioren-Nachmittag im neuen Jahr am Dienstag, den 10. Januar 2017, lädt das Team des Altenwerks die älteren Mitbürger ins kath. Pfarrzentrum herzlich ein.

Ein Rückblick über unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr und ein Bilder-Vortrag über Irland von Pfarrer Thomas Fritz sind die „Highlights“ des Nachmittages. Besinnliche Lieder, Gymnastik mit den Team-Frauen, selbstgebackenen Kuchen und bekömmlichen Kaffee, Wärme und Unterhaltung sowie Vesper und Getränke erwarten Sie.

Die Team-Frauen freuen sich, alle Gäste – gesund und munter – im neuen Jahr wieder begrüßen zu können und Wünschen Ihnen viel Glück und Gesundheit für das kommende Jahr.

Sie können gerne jemand mitbringen, der uns mal kennenlernen möchte. Bei Bedarf bitte den Abholdienst anfordern unter Tel. 5752. K.Stein

St. Martin Obergrombach

Sternsinger Obergrombach



Auch dieses Jahr ziehen die Sternsinger wieder von Haus zu Haus, um den Segen der heiligen drei Könige zu bringen. Dieses Jahr steht die Aktion unter dem

Thema: „Gemeinsam für Gottes Schöpfung – In Kenia und Weltweit“. Die Sternsinger werden wieder am 4./5./6.01. unterwegs sein. Bei den kalten Temperaturen sind sie auch sehr froh, wenn sie auf eine Tasse warmen Tee hereingebeten werden. Am 4./5.01. laufen die Sternsinger ab 14 Uhr und am 6.01. laufen sie nach der Kirche los.

Die Wegstrecken:

04.01.2017

Gruppe 1: Hauptstraße, Grombachweg, Hirschstraße

Gruppe 2: Friedrich-Hebbel-Straße, Alois-Vogedes-Straße, Hermann-Stehr-Straße, Gerhard-Hauptmann-Straße, Gustav-von-Bohlen-Straße, Sofienstraße, Richard-Strauß-Straße

Gruppe 3: Untere Au, Unterer Berg, Kisselweg, Erzgrube, Obere Au, Zum Maierle, Enschelweg, Edersberg

05.01.2017

Gruppe 1: Hauptstraße, Hirschstraße, Helmsheimerstraße, Burgstraße, Brunnenstraße, Jöhlingerstraße, Campingstraße, Gondelsheimerstraße

Gruppe 2: Sofienstraße, Richard-Strauß-Straße, Johannes-Brahms-Straße, Marienstraße

Gruppe 3: Obere Au, Enschelweg, Edersberg, Bellweg, Winzerstraße

06.01.2017

Gruppe 1: Gondelsheimerstraße, Robert-Schumann-Straße

Gruppe 2: Marienstraße, Friedrich-Silcher-Straße, Franz-Lehar-Straße, Schönblick, Jahnstraße

Gruppe 3: Winzerstraße, Danzberg, Am Pfarrgarten, Burgblick, Robert-Stolz-Straße

Herzliche Einladung zur Kinderkrippenfeier in Obergrombach



Kath. Frauengemeinschaft

kfd

Ja ist denn heute schon Weihnachten?

Anlässlich der Eröffnung des neu renovierten Rathauses und anschließendem Advent im Städtl hatte die kfd im Rathaus einen kleinen Adventsbasar mit diversen Handarbeiten und hausgemachten Köstlichkeiten eingerichtet. Wir bedanken uns bei allen Besuchern, die von diesem Angebot regen Gebrauch machten. Der Erlös aus dem Verkauf in Höhe von 600 EURO wurde als Spende an den Förderverein Schwimmbad Obergrombach e.V. übergeben. Der Vorstand Bernhard Kirchhöfer war sehr erfreut über dieses „Weihnachtsgeschenk“, das für Spielgeräte verwendet werden soll und somit in der nächsten Badesaison den Kindern in unserem Freibad viel Spaß bereiten wird.

Weihnachtsgruß

Zum Jahresende sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Frauen, die uns auch in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben. Mit Ihrer Hilfe konnten wir viele Aktionen, Projekte und Gottesdienste gemeinsam gestalten und mit den Spenden soziale Einrichtungen unterstützen. Allen Mitgliedern sowie der ganzen Pfarrgemeinde wünschen wir besinnliche und frohe Festtage, gefolgt von einem neuen Jahr 2017, in dem Gottes Segen Sie und Ihre Familien und die, die Ihnen nahestehen, begleitet.

Bitte vormerken:

Erste Gymnastikstunde nach den Weihnachtsferien am Dienstag, 10. Januar 2017, 9.30 Uhr – 10.30 Uhr im Pfarrzentrum. Ebenfalls am Dienstag 10. Januar 2017 beginnen wir mit der wöchentlichen Wanderung. Abmarsch 14 Uhr an der Kirche.

St. Cosmas und Damian Untergrombach**Kinderkirche Untergrombach****Kinderkirche am Sonntag, 15.01.2016 um 10:30**

Zur **Kinderkrippenfeier an Heiligabend um 16.00 Uhr** laden wir Groß und Klein ganz herzlich ein.

Musikalisch begleiten uns Maya Porwol mit der Violine sowie Sue Leonie Beisel mit Liedbeiträgen.

Um das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause zu nehmen, könnt ihr eine Laterne mitbringen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Euer Kinderkirchenteam und das Wortgottesdienstteam

Sternsinger Untergrombach

Am 02. Januar 2017, 18:00 Uhr werden unsere Sternsinger in der Pfarrkirche im Rahmen eines Gottesdienstes ausgesandt. Die Sternsinger sind dann vom 03. bis 06.01.2017 – an insgesamt 4 Tagen wieder in unseren Straßen unterwegs. Mit dem Kreidezeichen 20°C+M+B+17 bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Sollen die Sternsinger auch zu Ihnen nach Hause kommen?

Ja, die Sternsinger waren schon immer bei uns. Sie sind herzlich willkommen. Sie sind in der Untergrombacher Besuchliste eingetragen. Die Sternsinger werden Sie wie während der letzten Sternsinger-Aktion besuchen.

Ja, die Sternsinger waren noch nie bei uns. Dann melden Sie sich telefonisch oder per Mail an:

Telefonische Anmeldung ist möglich bei: Beate Lehmann-Daubner, Tel. 07257-6166, Jürgen Weick, Tel. 07257-4720, Pfarrbüro Untergrombach, Tel. 07257-925827

Anmeldungen per Mail an sternsinger@pfarrgemeinde-untergrombach.de. Der zeitliche Ablauf der Sternsingeraktion sieht wie folgt aus:

2. Januar um 18:00 Uhr: Aussendung der Sternsinger (Hinführung zum Thema per Film)
3. Januar Start ca. 15:00 Uhr: Wendelinussiedlung, außer Sand 2
4. Januar Start ca. 15:00 Uhr: Büchenauer Straße, Raiffeisenstraße, Untere Bachstraße, Im Weier, Weierstraße, Brühlstraße, Weingartener Straße, Am Eck, Synagogenstraße, Allmendstraße, Frühmeßweinberg, Obere Mühlstraße, Hochstatt, Im Jüden, Im Brühle,
5. Januar Start ca. 15:00 Uhr: Bruchsaler Straße, Erst-Renz-Straße, Michaelsbergstraße, Obergrombacher Straße, Steigweg, Mühlacker, Obere Bachstraße, Schulstraße, Obere Schulstraße, Kelterstraße, Obere Mühlstraße
6. Januar Start ca. 13:00 Uhr: Sand 2, Neue Heimat, Tullastraße, Immerstenstraße, Im Schollengarten, Siedlungsstraße, Wittumstraße, Prälat-Kreutz-Straße.

Für das Sternsinger-Team
Jürgen Weick

Katholischer Kirchenchor Untergrombach**Kirchenmusik an Weihnachten**

In der Mitte des 19. Jahrhunderts war die katholische Kirchenmusik in ihrem Stilempfinden vom Cäcilianismus geprägt, der sich einseitig auf den A-capella-Gesang des sogenannten Palestrinastils festgelegt hat und sogar die Kirchenmusik der Wiener Klassik als „unkirchlich und für den Gottesdienst unbrauchbar“ ablehnte.

Davon ließ sich der in Schlesien beheimatete Kirchenmusiker Ignaz Reimann (1820 – 1885) nicht beeinflussen und schrieb Sakralwerke von volkstümlich melodischer und harmonischer Klarheit.

Davon zeugt besonders auch seine „Pastoral-Messe in C“ op. 110, auch „Christkindl-Messe“ genannt.

Der Kirchenchor St. Cosmas und Damian Untergrombach führt diese beim Weihnachtshochamt am 1. Weihnachtsfeiertag, am Sonntag, 25. Dezember um 10.30 Uhr auf, dazu das immer wieder gern gehörte „Transeamus“ von Josef Schnabel.

An der Orgel begleitet Markus Mayer, die Leitung hat Rudolf Rolli.

**Katholische Seelsorgeeinheit
St. Vinzenz Bruchsal****Gottesdienste****Donnerstag, 22. Dezember,**

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
St. Josef: 8.15 Uhr: (Diakon Wilhelm) Ök. Adventsgottesdienst der Alb. Schweitzer – Realschule;

17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Paul: 8 Uhr: Ökumen. Schulgottesdienst des JKG

St. Peter: 11.15 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) des Sancta Maria

Stadtkirche: 8 Uhr: Ökumen. Schulgottesdienst der HLA; 10 Uhr: (P. Henrich) Adventsgottesdienst St. Paulusheim; **19 Uhr: Weihnachtskonzert der Schlossspatzen**

Freitag, 23. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 24. Dezember,

St. Anton: 15 Uhr: (Pfr. Schwalter/Kikiteam) Ökumenische Kinderkrippenfeier für 0-6-jährige u. Familien; 18 Uhr: Christmette (Pfr. Neidinger) gestaltet vom Kirchenchor St. Anton

St. Josef: 15 Uhr: Kinderkrippenfeier (Diakon Wilhelm); 22 Uhr: Christmette (Pfr. Ritzler)

St. Paul: 16 Uhr: Kinderkrippenfeier (Gem.ref. Gallinat-S.) für Schulkinder u. Familien;

22 Uhr: Christmette der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 18 Uhr: Christmette (P. Dieudonné) gestaltet vom Kirchenchor St. Peter & St. Paul

Stadtkirche: 17 Uhr: Christmette (Pfr. Ritzler) mit den Schlossspatzen

Sonntag, 25. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Festgottesdienst (Pfr. Ritzler) mit Auszügen aus Bachs „Weihnachtsoratorium“, gestaltet vom Hofkirchenchor

St. Anton: 10.30 Uhr: Festgottesdienst (P. Dieudonné)

St. Paul: 12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 18 Uhr: (Pfr. Ritzler) Feierliche Weihnachtsvesper

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 26. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit Kindersegnung

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Kindersegnung – **VINZI-light (ohne Spielstraße);**

12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Kindersegnung

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Dienstag, 27. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Mittwoch, 28. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 17 Uhr: (Pfr. Neidinger/Diakon Wilhelm) Diamantene Hochzeit von Rita und Friedrich Holoch

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (P. Dieudonné); 12 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Donnerstag, 29. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 30. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Samstag, 31. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 21 Uhr: **Silvesterkonzert** – Konzert für Orgel, Hornquartett und Gesang

Stadtkirche: 18.30 Uhr: (Pfr. Ritzler) Hl. Messe mit **Jahresabschlussandacht** und eucharistischem Segen

Sonntag, 1. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 17.30 Uhr: Heilige Messe mit Möglichkeit zum Einzelsegen, **anschließend Neujahrsempfang im PZT**

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 2. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 3. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 4. Januar,**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Donnerstag, 5. Januar,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)**Freitag, 6. Januar,****Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Sternsinger Aussendung**St. Josef:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit Sternsinger Aussendung**St. Paul:** 12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde**St. Peter:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Sternsinger Aussendung**Stadtkirche:** 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)**Samstag, 7. Januar,****Kapelle Sancta Maria:** 7.30 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler) mit Sternsinger Aussendung**Stadtkirche:** 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)**Sonntag, 8. Januar,****Kapelle Sancta Maria:** 8 Uhr: Heilige Messe**Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**St. Paul:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Sternsinger Aussendung, **anschließend Kirchenkaffee im PZT;** 12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde**St. Peter:** 19 Uhr: Taizégebet (E. Rieger)**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Sternsinger Aussendung; 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)**Montag, 9. Januar,****Kapelle Sancta Maria:** 6.45 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)**Dienstag, 10. Januar,****Kapelle Sancta Maria:** 6.45 Uhr: Heilige Messe**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)**St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Haus Cura:** 10 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)**Mittwoch, 11. Januar,****Kapelle Sancta Maria:** 6.45 Uhr: Heilige Messe**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Donnerstag, 12. Januar,****Kapelle Sancta Maria:** 6.45 Uhr: Heilige Messe**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)**Sternsingeraktion 2017**

Auch 2017 werden in Bruchsal wieder die Sternsinger unterwegs sein unter dem Motto: **„Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit“**

Mit ihrem Motto machen die Sternsinger nicht nur auf die Not der Menschen, sondern auch auf die Folgen des Klimawandels aufmerksam. So entzieht in vielen Regionen Kenias der ausbleibende Regen den Menschen dort ihre Lebensgrundlagen.

Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+17“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige auch dieses Mal wieder den Segen in die Häuser und sammeln Spenden für Not leidende Kinder.

In St. ANTON und St. PAUL kommen die Sternsinger nur auf Anmeldung

In den **Gemeinden St. Anton und St. Paul** besuchen die Sternsinger die Haushalte am **6. und 7. Januar** nur nach vorheriger **ANMELDUNG!** Leider schafft es die kleine Schar der Sternsinger dieses Jahr nicht, während der Aktion **ALLE** Haushalte zu besuchen. Wir bitten um Ihr Verständnis und um freundliche Aufnahme der Sternsinger!

Wer den Besuch der Sternsinger St. Anton und St. Paul wünscht, möge den **Anmeldzetteln** der in den Kirchen und im Pfarrbüro ausliegt bis zum **02. Januar** im Pfarrbüro, Josef-Kunz-Str. 4, einwerfen.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, in den **Kirchen von St. Anton und St. Paul** die Anmeldung in eine Sammelbox einzuwerfen oder sich dort in eine **Anmeldeliste** einzutragen!

Bitte beachten Sie: Rückmeldung bis spätestens 02. Januar!

Besuch der Sternsinger von St. Peter, St. Josef, Unsere Liebe Frau und der Hofkirche OHNE Anmeldung

In den **Gemeinden St. Peter, St. Josef, Unsere Liebe Frau und der Hofkirche** werden alle kath. Haushalte **ohne vorherige ANMELDUNG** besucht:

In **St. PETER** laufen die Sternsinger am **06. u. 08. Januar**, in **St. JOSEF** am **07. Januar**, im Bereich der **STADTKIRCHE** sind die Sternsinger am **08. Januar** unterwegs und in der **HOFKIRCHE** laufen die Sternsinger am **06., 07. und 08. Januar**.

Wir bitten um freundliche Aufnahme der Gruppen und danken allen Spendern und Unterstützern!

In den Kirchen werden im Anschluss an die Weihnachtsgottesdienste noch Info-Flyer verteilt werden, aus denen ersichtlich ist, an welchen Tagen die jeweiligen Straßen besucht werden.

Infos auch auf der Webseite: www.se-bruchsal.de

Senioren und Freunde der Hof und Stadtkirche der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal

Altenwerkstreffen im neuen Jahr

Die Senioren & Freunde treffen sich am Donnerstag, 5. Januar 2017 um 14 Uhr im Vinzentiushaus

Thema: macht Geld glücklich? mit Herr Thoms Rohr Bildungsreferent

Gäste sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen Ingrid & Willi

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal

**Gottesdienste**

Gesegnete Weihnachtstage!

Sa, 24.12., 16 Uhr, „Das große Geheimnis“ – Familiengottesdienst an Heiligabend

So, 25.12., kein Gottesdienst

So, 01.01., 15.30 Uhr, Familiengottesdienst zum Jahresanfang mit anschließendem Kaffeetrinken

Kontakt: Pastor Bruno Sexauer,

Tel. (07251) 12 73 7

Gemeindezentrum,

Werner-von-Siemens-Str. 38

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Liebenzeller Gemeinschaft Heildelheim

**Donnerstag, 22. Dezember**

19.30 Uhr: Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)

Samstag, 24. Dezember

16.00 Uhr: Heiliger Abend Familiengottesdienst mit GodiPlus und Simon Turk.

Sonntag, 25. Dezember

18.00 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Donnerstag, 29. Dezember

19.30 Uhr: Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)

Sonntag, 1. Januar

18.00 Uhr: Neujahresgottesdienst mit Gerhard Hund. Kinderprogramm während der Predigt.

Montag, 2. Januar

20.00 Uhr: Bibeltreff

Donnerstag, 5. Januar

19.30 Uhr: Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)

Sonntag, 8. Januar

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Kinderprogramm während der Predigt.

Montag, 9. Januar

8.15 Uhr: Gebetskreis

20.00 Uhr: Allianzgebet „Die Bibel allein – unsere Grundlage“

Dienstag, 10. Januar

17.00 Uhr: Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)

19.00 Uhr: Allianzgebet „Die Gnade allein – unsere Chance“

Mittwoch, 11. Januar

10.00 Uhr: Frauenevent: „Jahreslosung“

17.30 Uhr: Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)

20.00 Uhr: Allianzgebet „Der Glaube allein – unsere Antwort auf Gottes Angebot“

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelheim.de

Den jeweiligen Ort der Veranstaltung „Allianzgebetswoche 2017“ entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft

**Gottesdienst****Samstag, 24. Dezember**

16 Uhr: Familiengottesdienst – Ganz herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst an Heilig Abend. Wir sind gespannt, welche Geschichte uns die Kinder vorspielen und freuen uns auf die Predigt von Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann.

Sonntag, 25. DezemberEs findet **KEIN** Gottesdienst statt.**Sonntag, 1. Januar****18 Uhr:** Abendgottesdienst an Neujahr mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann**Sonntag, 8. Januar****10 Uhr:** Gottesdienst – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.**Termine unter der Woche****Die Weihnachtsferien beginnen und damit finden bis einschließlich 7. Januar 2017 keine Veranstaltungen unter der Woche statt.** Danach geht es wie folgt wieder los:**Dienstag, 10. Januar****20 Uhr:** Hauskreis II**Mittwoch, 11. Januar****17 bis 18.30 Uhr:** International Bible Study in Farsi**18.30 bis 21 Uhr:** Hauskreis III**19.30 bis 21.30 Uhr:** Hauskreis IV**Donnerstag, 12. Januar****17 bis 18.15 Uhr:** Kids Club International – Geburtstagsparty und wer war nochmal Mose?**18.30 bis 20.30 Uhr:** TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Die **Hauskreise** finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle **übrigen Veranstaltungen** finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 23. Dezember, 19 Uhr, Unser Leben als Christ**Vortrag mit dem Thema:** Die Erkenntnis Jehovas wird die Erde füllen
Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jesaja 11 bis 16
Bibellesung: Jesaja 13 Vers 17 bis 14 Vers 8**Freitag, 23. Dezember, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern****Erstes Beispiel:** Erstes Gespräch mit Hilfe einer Bibelstelle (Hiob 34 Vers 10) – Lehre die Wahrheit**Zweites Beispiel:** Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe einer Bibelstelle (Prediger 8 Vers 9; 1 Johannes 5 Vers 19)**Drittes Beispiel:** Bibelstudium mit Hilfe der Publikation „Bewahrt euch in Gottes Liebe (Seite 54 Absatz 9)“**Freitag, 23. Dezember, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ****Besprechung mit den Anwesenden:** Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Befreit von Vorurteilen dank Jehovas Anleitung“ aus dem aktuellen Arbeitsheft***Versammlungsbuchstudium:** Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 5 Absatz 18 bis 25, Kasten auf Seite 57)**Sonntag, 25. Dezember, 10 Uhr****Vortrag:** Ist Jesus Gott oder ist er Gottes Sohn?**Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*:** Übe Glauben an Jehovas Verheißungen aus**Freitag, 30. Dezember, 19 Uhr, Unser Leben als Christ****Vortrag mit dem Thema:** Wer Macht missbraucht, dem wird sie entzogen
Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jesaja 17 bis 23**Bibellesung:** Jesaja 17 Vers 1 bis 14**Freitag, 30. Dezember, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern****Erstes Beispiel:** Erstes Gespräch mit Hilfe der Publikation „Was lehrt die Bibel wirklich“**Zweites Beispiel:** Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „Was lehrt die Bibel wirklich“**Drittes Beispiel:** Bibelstudium mit Hilfe der Publikation „Gottes-Liebe-Buch (Seite 151 Absatz 10 bis 11)“**Freitag, 30. Dezember, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ****Vortrag mit dem Thema:** „Wirst du wachsam bleiben?“**Besprechung mit den Anwesenden:** Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Ergebnisse unserer organisierten Tätigkeit“ aus dem aktuellen Arbeitsheft***Versammlungsbuchstudium:** Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 6 Absatz 1 bis 7, Seite 58, 59)**Sonntag, 1. Januar, 18 Uhr****Vortrag:** Das Leben hat doch einen Sinn**Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*:** Ermutigt einander weiterhin jeden Tag*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 22. Dezember, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort**Vortrag mit dem Thema:** Die Erkenntnis Jehovas wird die Erde füllen
Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jesaja 11 bis 16
Bibellesung: Jesaja 13 Vers 17 bis 14 Vers 8**Donnerstag, 22. Dezember, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern****Erstes Beispiel:** Erstes Gespräch mit Hilfe einer Bibelstelle (Hiob 34 Vers 10) – Lehre die Wahrheit**Zweites Beispiel:** Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe einer Bibelstelle (Prediger 8 Vers 9; 1 Johannes 5 Vers 19)**Drittes Beispiel:** Bibelstudium mit Hilfe der Publikation „Bewahrt euch in Gottes Liebe (Seite 54 Absatz 9)“**Donnerstag, 22. Dezember, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ****Besprechung mit den Anwesenden:** Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Befreit von Vorurteilen dank Jehovas Anleitung“ aus dem aktuellen Arbeitsheft***Versammlungsbuchstudium:** Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 5 Absatz 18 bis 25, Kasten auf Seite 57)**Sonntag, 25. Dezember, 18 Uhr****Vortrag:** Wer ist dein Gott?**Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*:** Übe Glauben an Jehovas Verheißungen aus**Donnerstag, 29. Dezember, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort****Vortrag mit dem Thema:** Wer Macht missbraucht, dem wird sie entzogen
Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jesaja 17 bis 23**Bibellesung:** Jesaja 17 Vers 1 bis 14**Donnerstag, 29. Dezember, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern****Erstes Beispiel:** Erstes Gespräch mit Hilfe der Publikation „Was lehrt die Bibel wirklich“**Zweites Beispiel:** Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „Was lehrt die Bibel wirklich“**Drittes Beispiel:** Bibelstudium mit Hilfe der Publikation „Gottes-Liebe-Buch (Seite 151 Absatz 10 bis 11)“**Donnerstag, 29. Dezember, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ****Vortrag mit dem Thema:** „Wirst du wachsam bleiben?“**Besprechung mit den Anwesenden:** Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Ergebnisse unserer organisierten Tätigkeit“ aus dem aktuellen Arbeitsheft***Versammlungsbuchstudium:** Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 6 Absatz 1 bis 7, Seite 58, 59)**Sonntag, 1. Januar, 10 Uhr****Vortrag:** Ist mit dem jetzigen Leben alles vorbei?**Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*:** Ermutigt einander weiterhin jeden Tag*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 25. Dezember, 12.30 Uhr**Vortrag:** Eine loyale Versammlung unter der Führung Christi**Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*:** Übe Glauben an Jehovas Verheißungen aus**Mittwoch, 28. Dezember, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort****Vortrag mit dem Thema:** Wer Macht missbraucht, dem wird sie entzogen
Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jesaja 17 bis 23**Bibellesung:** Jesaja 17 Vers 1 bis 14**Mittwoch, 28. Dezember, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern****Erstes Beispiel:** Erstes Gespräch mit Hilfe der Publikation „Bibel-lehrt-Buch – Nutze das Video ‚Warum lohnt sich ein genauerer Blick in die Bibel?‘, um auf das Buch überzuleiten“**Zweites Beispiel:** Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „Bibel-lehrt-Buch – Fange ein Haustür-Studium an und lege die Grundlage für den nächsten Besuch“**Drittes Beispiel:** Bibelstudium mit Hilfe der Publikation „Gottes-Liebe-Buch (Seite 151 Absatz 10 bis 11) – Sprich das Herz des Bibelschülers an“**Mittwoch, 28. Dezember, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ****Vortrag mit dem Thema:** „Wirst du wachsam bleiben?“**Besprechung mit den Anwesenden:** Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Ergebnisse unserer organisierten Tätigkeit“ aus dem aktuellen Arbeitsheft***Versammlungsbuchstudium:** Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 6 Absatz 1 bis 7, Seite 58, 59)**Sonntag, 1. Januar, 12.30 Uhr****Vortrag:** Wie kannst du erfahren was die Zukunft bringt?**Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*:** Ermutigt einander weiterhin jeden Tag**Mittwoch, 4. Januar, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort****Vortrag mit dem Thema:** „Jehova sorgt für sein Volk“**Besprechung mit den Anwesenden:** Geistige Schätze aus Jesaja 24 bis 28
Bibellesung: Jesaja Kapitel 28 Verse 1 bis 13**Mittwoch, 4. Januar, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern****Vortrag mit dem Thema:** Sich mit den Gesprächsvorschlägen für Januar vertraut machen**Mittwoch, 4. Januar, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ****Besprechung mit den Anwesenden:** Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Aktuelles“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“* (Kapitel 6 Absatz 8 bis 15, Seite 63) *) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Oldies but Goldies



Heilig-Abend in der Kirche für Bruchsal

Foto: KFB

In der Musik versteht man unter einem Oldie ein beliebtes Musikstück, dessen Veröffentlichung schon Jahrzehnte zurück liegt, aber dennoch häufig gespielt und immer wieder gerne gehört wird. Auch in der Bibel gibt es solche Oldies: Geschichten und Texte, die immer wieder erzählt werden, die wir immer wieder gerne hören und die selbst Menschen, die nur selten die Bibel in die Hand nehmen, ein Begriff sind. In unserer aktuellen Predigtserie nehmen dich unsere Pastoren mit auf eine Reise durch Gottes Wort und sie stellen dir ihre ganz persönlichen Lieblingsoldies vor. Du wirst überrascht sein: Egal wie alt diese Geschichten auch sind, sie sind topaktuell und man kann darin immer wieder Neues entdecken.

Gottesdienst

Samstag, 24. Dezember, HEILIGABEND-Gottesdienst für die ganze Familie
Ab 16 Uhr: Einlass mit Glühwein/Kinderpunsch und Snacks
16.30 Uhr: Heiligabend-Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English)

Terminvorschau 2017

Wir starten **am Sonntag, den 15.1.2017**, mit einem Neujahrsempfang und unserer neuen Gottesdienstserie „DAVID – ein Leben nach dem Herzen Gottes“ – wie gewohnt **um 10:30 Uhr**. Anschließend findet von ca. 13 bis 16 Uhr unser erster **KOMPASSKURS** statt. Dieser Kurs ist die beste Möglichkeit, in kurzer Zeit das Wichtigste über die Kirche für Bruchsal zu erfahren. Hier lernst du einiges über unsere Geschichte, unser Verständnis von Kirche, unsere Vision und über den Grund, warum wir existieren.

Bitte melde Dich für den KOMPASSKURS spätestens bis zum 08.01.2017 per Mail im Office (office@kf-bruchsal.de) an, damit wir die Teilnehmermappen rechtzeitig vorbereiten können.

Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, Bruchsal, www.kf-bruchsal.de

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

1. Bruchsaler Budo Club



Kyu-Gürtelprüfung unserer jungen Karatekas

Zum Jahresende fand nochmals für die Karateabteilung unseres Vereins eine Kyu-Gürtelprüfung in der Kraichquell-Halle in Sternenfels auf dem Plan. Sechs junge Karatekas hatten sich vorgenommen ihr Können vor dem Prüfer Werner Dietrich zu zeigen. Nachdem natürlich in den letzten Wochen im Training fleißig geübt worden war, konnte bei der Prüfung nichts mehr schief gehen. Trotz großer Aufregung meisterten alle die gestellten Aufgaben erfolgreich und konnten die Gratulationen und Urkunden des Prüfers, der Trainer und der anwesenden Verwandten und Zuschauer entgegennehmen. Wir gratulieren zu diesen Erfolgen. Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2017.



Kyu-Gürtelprüfung der jungen Karatekas

Foto: Budo Club

Caritasverband Bruchsal



Caritas Bruchsal sucht Familienpaten



Iris Elste

Foto: schwitalla

Wenn ein Kind geboren wird, wird das Leben im wahrsten Sinne des Wortes auf den Kopf gestellt. Das neue Baby verlangt die gesamte Aufmerksamkeit, sind schon Geschwister da, kommt nicht selten Eifersucht auf – der regelmäßige Einkauf, Arzttermine, der Haushalt und das Spielen sollen natürlich auch nicht zu kurz kommen. Anforderungen, denen nicht jede Mutter immer gewachsen ist.

Die Familienpaten des Caritasverbandes Bruchsal helfen immer dann, wenn „Not am Mann“ ist – sie entlasten, schenken Zeit und nehmen den Druck aus den Familien heraus. Ob Hausaufgabenkontrolle, Vorlesestunde, der gemeinsame Gang zum Spielplatz oder ein Ausflug in den Zoo, die Aufgaben eines Familienpaten sind vielfältig – ersetzen aber keine Fachdienste und sollen auch keine „Haushaltshilfe“ sein. Familien, die einen Familienpaten als Unterstützung wünschen, melden sich bei der Caritas oder kommen durch die Vermittlung des Jugendamtes im Landratsamt Karlsruhe mit Iris Elste in Kontakt.

Sie ist beim Caritasverband Bruchsal verantwortlich für dieses Angebot und weiß: „Wer eine guten Draht zu Kindern und Jugendlichen hat und pro Woche mindesten drei Stunden seiner Freizeit aufbringen möchte, der ist die Idealbesetzung für die Rolle des Familienpaten.“

„Zurzeit gibt es 15 Paten, aber wir freuen uns immer über Zuwachs. Familienpaten werden im gesamten Verbandsgebiet gebraucht, aber besonders in Oberhausen-Rheinhausen, Waghäusel, Philippsburg und Östringen“, erzählt sie. Wer sich für dieses Ehrenamt interessiert, muss keine besonderen Vorerfahrungen mitbringen, „man sollte aber ein Händchen für Kinder und Jugendliche haben“ sagt sie. Und auch wenn schon Vorkenntnissen da sein sollten, wird beim Caritasverband niemand in seinem Ehrenamt allein gelassen: Die Familienpaten erhalten Schulungen und werden von Iris Elste bei der Ausübung ihrer Tätigkeit begleitet. Auslagen wie Kilometergeld werden ersetzt und auch wenn der Familienpate einen Ausflug mit den Kindern macht, übernimmt der Caritasverband die Kosten. Die meisten Familienpaten sind übrigens weiblich, aber Iris Elste betont, dass auch Männer herzlich willkommen sind.

Wer sich für die Tätigkeit als Familienpate interessiert, meldet sich bei Iris Elste unter Telefon 07251 800830 oder per E-Mail an iris.elste@caritas-bruchsal.de – sie lädt dann ein zum Vorstellungsgespräch und findet eine Familie, in der der neue Pate zum Einsatz kommt. (cvb)

Deutsch-Arabischer Bildungsverein e.V.

Zurzeit bietet unser Verein folgende Aktivitäten an:

Folklore Tanzgruppe (Dabke), i. d. R. sonntags, 15-17.00 Uhr, HdB, Tunnelstr. 27, Bruchsal
 Kreativstunde für Kinder, i. d. R. mittwochs, 17.30-18.30 Uhr, HdB, Tunnelstr. 27, Bruchsal

Geplante Aktivitäten:

Tabla-Workshop (arabische Trommel) für Frauen
 Internationaler Bastelabend für Frauen (arabische Mosaik)
 Bei Interesse können Sie sich gerne bei uns melden. Wir würden uns über jede Unterstützung freuen und sind offen für neue Ideen.
 Mariam Zourab
 info@dab-verein.de
 www.dab-verein.de

Große Karnevalsgesellschaft



Verdienstorden in Gold des Bundes Deutscher Karneval an Johann Kling



Michael Vettermann, Lars Dettweiler und Johann Kling Foto: GroKaGe

Eine ganz besondere Ehrung durften Michael Vettermann und Lars Dettweiler im Namen der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine vornehmen – Johann Kling wurde in einer kleinen Feierstunde für 40 Jahre Mitgliedschaft in der GroKaGe mit dem Verdienstorden in Gold des Bundes Deutscher Karneval (BDK) ausgezeichnet. Johann Kling, mittlerweile 94 Jahre alt, ist Ehrensenator der GroKaGe und war früher als Fundusverwalter tätig. Wir gratulieren ganz herzlich zu dieser Auszeichnung und hoffen, dass Johann Kling uns noch viele Jahre aktiv unterstützen kann.

Judo-Team Bruchsal e.V.



Nikolausfeier



Nikolaus beim Judo-Team Bruchsal e.V. Foto: Judo-Team Bruchsal

Bereits zum dritten Mal veranstaltete das Judo-Team Bruchsal e.V. am 06.12.2016 eine Nikolausfeier für die Kinder und Jugendlichen. Gegen 17 Uhr trafen sich die jungen Mitglieder zum gemeinsamen Aufbau an der Trainingshalle des Vereins, der Sporthalle am Campus, um anschließend mit dem Training zu beginnen. Neben Spiel und Spaß wurden auch judospezifische Spiele angeboten. Über 30 Kinder und Jugendliche des Judo-Team Bruchsal und des befreundeten Vereins TV Liedolshausen hatten große Freunde am gemeinsamen Training. Zum Schluss gab es für die jungen Athleten und Athletinnen vom Nikolaus selbstverständ-

lich noch eine kleine Überraschung. Ein gemütlicher Abend bei Tee und Gebäck rundeten die Veranstaltung ab. Das Judo-Team Bruchsal bedankt sich für das große Interesse und wünscht allen eine schöne und gesegnete Weihnachtszeit.

2. Platz bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften



Stefan Freitag bei der Siegerehrung

Fotos: Judo-Team

Am 9. und 10. Dezember fanden mit über 400 Teilnehmern die Deutschen Hochschulmeisterschaften im Judo (DHM) Einzel und Mannschaft in Bonn statt. Gemeldet wurden unter anderem Olympia- und European Cup Teilnehmer sowie 13 Bundeskaderathleten. Unter den Kämpfern aus über 94 verschiedenen Hochschulen ist auch Stefan Freitag vom Judo-Team Bruchsal, der für die Wettkampfgemeinschaft Uni Heidelberg auf der Matte stand, in die ehemalige Bundeshauptstadt gefahren. Austragungsort war die bestens bekannte Hardtberghalle, die zuletzt im Jahr 2015 Austragungsort der Deutschen Meisterschaft war. Durch eine starke Leistung konnte sich Stefan in der Gewichtsklasse bis 66kg die Silbermedaille erkämpfen. Mit genau 50 Teilnehmern in seiner Gewichtsklasse erwies sich die Aufgabe für den Sportstudent auf Lehramt als äußerst schwierig. Drei Kämpfe musste S. Freitag gewinnen, bis er überhaupt im Poolfinale des Pools D stand. Als S. Freitag den vierten Kampf gegen den Bundesligisten Marcel Prisl für sich entscheiden konnte, war für den Bruchsaler in diesem Turnier alles drin. Nach dem gewonnenen Poolfinale holte sich der Lehramtsstudent auch den Sieg im Halbfinale über die volle Kampfzeit von 5 Minuten. Somit stand Stefan Freitag im Finale der DHM 2016. Im Finalkampf stand ihm E. Klinspon vom zweiten Bundesligisten TSV Hertha Walheim gegenüber. Der Kampf war von einem hohen Tempo auf beiden Seiten geprägt. Nach 1:46 Minuten konnte Stefan seinen Angriff in Form eines Beinangriffs nicht komplett durchziehen und wurde mit einer klassischen Kontertechnik übernommen. Am Ende durfte sich der Athlet des Judo-Team Bruchsal über den Titel des Deutschen Vizehochschulmeisters freuen.

Kneipp Verein Bruchsal



Mittwochswanderung



Foto: R-U.O

Es sind Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen. Die Begegnungen mit Euch – liebe Mittwochswanderer – hat Freude in unser Leben gebracht. Dafür danken wir und wünschen nun ein zauberhaftes Weihnachtsfest und für 2017 vor allem Gesundheit, damit Ihr weiter mit uns wandern könnt.

Roselind und Karl-Heinz

Die erste Wanderung im neuen Jahr findet am Mittwoch, 4. Januar statt:
 Treff: 13.15 Uhr Bahnhof Bruchsal – 13.32 Uhr Fahrt mit der S 32 nach Menzingen (Ankunft 13.58 Uhr)

Auf 7,5 km gibt es von allem etwas: ein bisschen Bach, ein bisschen Wald, ein bisschen Tal, ein bisschen Berg und alles in zwei Stunden.
 Schlusseinkehr in Gochsheim.

Die Rückfahrt ist für 18.25 Uhr ab Gochsheim (Ankunft Bruchsal 18.45 Uhr) geplant.

Fahrrakten liegen bereit. Auch Nicht-Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung!

Info: Tel. (07251) 358250

R-U.O

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Wieder viel geholfen im Jahr 2016!

Der Konvoi der Hoffnung kann am Ende dieses Jahres eine gute Hilfebilanz für bedürftige Menschen hier, in Burkina Faso, Burundi, Kongo, Rumänien, Togo, Uganda, Ungarn und Ukraine vorweisen.

Wir werden zwar nicht so viele Lastzüge nach Osteuropa wie in den letzten beiden Jahren zusammen bekommen weil nicht so viele Baustoffe, Pflegeheim-, Krankenhaus-, und Schulmöbel gespendet wurden. Dennoch konnten wir wieder viele bedürftige Menschen in vielen osteuropäischen Orten mit dem Nötigsten versorgen. Und auch in unserer Region wurde bedürftigen Familien geholfen.

In Afrika wurde auch 2016 mit dem neuen Realschulzentrum in Sando-go/Burkina Faso ein weiteres Großprojekt verwirklicht. Die gesamten Baukosten beliefen sich auf 88.025 €, wovon unser Entwicklungshilfeministerium 64.897 Euro beisteuerte. Die Bevölkerung hat neben 1.500 € auch kräftig beim Bau mitgeholfen, um die Baukosten niedrig zu halten. Die restlichen 21.628 € konnten wir aus Ihren Geldspenden bestreiten. Außerdem wurden die Schülerspeisungen in Burkina Faso und Togo sowie andere direkten Hilfen in Ecuador und Nicaragua fortgeführt, aber auch die ärztliche Versorgung im Flüchtlingslager im Libanon unterstützt.

Für die „Behindertenhilfe“ konnten wir 8 Schiffscontainer mit reparierten Hilfsmitteln in die ärmsten Entwicklungsländer schicken. Damit wurde rund 4.500 Menschen etwas mehr Beweglichkeit und Menschenwürde zurückgegeben.

Natürlich können wir ohne die Mithilfe von vielen Geld- und Sachspendern keinerlei Hilfe leisten. **Deshalb gebührt Ihnen und unseren Mitgliedern und Mitarbeiter/innen, die alle ohne Vergütung arbeiten und die meisten ihrer Kosten selbst tragen, ein herzliches Dankeschön!**

Spendenkonten: Volksbank: DE08 66391600 0010626200
Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.



Weihnachtskrippe der Wallfahrtskirche Waghäusel

Foto: Konvoi der Hoffnung

Wir wünschen all unseren Spendern und der ganzen Einwohnerschaft ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2017!

Manfred Rölleke und Team

Kreisjugendring



Leise Töne

Mitten in einer Welt der lauten Töne,

versehen nicht selten mit Halbwahrheiten und unwahren Behauptungen wirken sie zugleich hinreißend, faszinierend – abweisend, abstoßend.

Mitten in einer Welt,

in der Menschen andere beeinflussen, ihnen Einfaches versprechen und sie auf falsche Fährten führen, erzeugen sie vor allem Gefühle, erreichen weniger den Verstand.

Mitten in dieser Welt

kommt das Eigentliche von Weihnachten mit leisen Tönen, ehrlich, einladend, hingebend, sucht Raum abseits der lauten Töne, verwandelt sich in helfendes Reden und Handeln, erfreut Menschen und führt zum Dank.

Leise Töne – Das Eigentliche von Weihnachten hören und wahrnehmen.

Wolfgang Kahler, Bretten, zum Weihnachtsfest 2016

In diesem Sinne grüßen wir Sie herzlich aus der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings

und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.
Kreisjugendring e. V. Landkreis Karlsruhe
Wolfgang Kahler Claudia Kühn-Fluhrer
Vorsitzender Bildungsreferentin

Motorsportclub Bruchsal e.V.

Kaffee zum Advent



Kaffee zum Advent des MSC Bruchsal

Foto MSC

Adventszeit ist seit jeher eine Zeit der Besinnung und des Innehaltens. Sie dient im Wesentlichen der Vorbereitung auf Weihnachten, was auch in der Übersetzung des Wortes Advent – Ankunft – deutlich wird. Zu einem besinnlichen Jahresabschluss hatte der 1. Vorsitzende, Dieter Suffel, in unser Clublokal „Ritter“ in Büchenau geladen. 45 Club-Mitglieder und Freunde waren der Einladung gefolgt. Nach der Begrüßung konnte keiner der köstlichen Kuchentheke widerstehen, die wiederum von unseren Damen hervorragend ausgestattet worden ist. Der Kaffee wurde vom MSC Bruchsal übernommen. Die große Überraschung des diesjährigen Advent-Nachmittags war die Einladung des gemischten Sängerkchores „Jahrgang 41/42“ aus Untergrombach. Sie stimmten uns mit mehreren Liedern auf die Weihnachtszeit ein Mit einer Kurzgeschichte thematisierte Christine Schweikert dann das Warten auf Weihnachten und regte zum Nachdenken an. Für ihren Vortrag erhielt sie viel Applaus. Die Clubmitglieder ließen sich dann nicht lange bitten und beendeten zum Abschluss gemeinsam das „Weihnachtssingen“ unterstützt vom oben erwähnten Chor. Dem 1. Vorsitzenden vielen Dank für diese gelungene Einladung. Insgesamt war es in der Tat ein gelungener Jahresabschluss. Erst am frühen Abend verließen die Letzten das Clublokal

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Adventsfeier des OWG Bruchsal

Am Sonntag, 11. Dezember hatte der Obst-, Wein- und Gartenbauverein Bruchsal seine Adventsfeier im Pfarrsaal von St. Peter in Bruchsal. Der 1. Vorsitzende Bernhard Grundel konnte zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen.



Foto: OWG Bruchsal

Bei Kaffee und Kuchen wurden stimmungsvolle Weihnachtslieder unter der Anleitung von Frau Christa Hofmann und an der Gitarre Frau Constanze Spranger gesungen. Die Frauen ergänzten die Liedvorträge durch Vortragen von kleinen Geschichten rund um die Weihnachtszeit. Für den wunderbaren Tischschmuck waren wieder in bewährter Weise Frau Inge Geggus und Frau Ilse Schmitt-Metzger verantwortlich. Die Adventsfeier war eine schöne Einstimmung auf die Weihnachtszeit. RS

Schnittkurs Obst- und Beerengehölze

Termin: Samstag 14. Januar 2017. Treffpunkt: 09:30 Uhr, Näherweg 47, (Parkplatz der Landesfeuerwehrschule). Anmeldung bis 08. Januar 2017 bei Bernhard Grundel, Tel. 07251-12555.

1. Skatclub Bruchsal



Preisskat am Donnerstag, 5. Januar 2017

Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str. 76646 Bruchsal

Beginn: 19:00 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen.
Startgeld: 8,- €



Mitgliederversammlung

Am Freitag, dem 13. Januar 2017 um 19.00 Uhr findet die Mitgliederversammlung statt.

Ort: Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str. in Bruchsal.

Pugilist Boxing Gym e.V.**Pugilist Bruchsal**

Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen, die sich im und für den Pugilist Boxing Gym e. V. engagieren, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2017.

Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzing Str. 60, 76646 Bruchsal
Tel. 07251 – 934988, www.pugilist.de



Weihnachten

Foto: Pugilist

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Weihnachtsgrüße

Frohe Weihnachten!

Quelle: iStock

„Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang, sondern ein Weiterleben mit der Weisheit, die uns die Erfahrung gelehrt hat.“ (Hal Borland)
Wir hoffen, die guten Erfahrungen des vergangenen Jahres auch 2017 weiter mit Ihnen fortführen zu dürfen und wünschen Ihnen und Ihren Familien für das kommende Jahr alles erdenklich Gute!
Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist **Frau Herbrük** – Bruchsal Stadt und Stadtteile, Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3, s.herbrük@tev-bruchsal.de
Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

TSG Bruchsal**Handball****Kämpferischer 21:22 Auswärtssieg für die HSG Damen**

Am Sonntag trafen die beiden Damenmannschaften der HSG und der SG Pf/Eut. 2 in der Bertha-Benz-Halle in Pforzheim aufeinander. Zu Beginn war die Begegnung relativ ausgeglichen. Beide Teams kamen besonders durch ihre guten Rückraumschützinnen zu ihren Toren. Dank einer guten Yasemin Ameti im Tor und einer immer besser werdenden Abwehr auf Seiten der HSG konnten unsere Damen einen Drei-Punkte-Vorsprung erspielen (8:5). Durch eine gewisse Unkonzentriertheit im Angriff und Inkonzentriertheit in der Abwehr konnten die gegnerischen Damen ihren Rückstand wieder wettmachen und sogar an der HSG vorbeiziehen (9:11). Den Schlusspunkt der ersten Halbzeit setzte Elisabeth Leibold mit einem direkten Freiwurf, den sie durch einen strammen Distanzschuss an der Mauer vorbei im Tor unterbringen konnte (10:11). Durch einen gelungenen Start in die zweite Halbzeit gelang dem HSG-Team der Ausgleich (12:12). Anschließend gab es eine etwa vierminütige Torpause beider Mannschaften, wo es unseren Damen durch vergebene freie Chancen nicht gelang, von den Pforzheimerinnen davonzuziehen. Danach gab es immer wieder Führungswechsel, wo unsere Damen immer wieder durch gute Abwehr- und Torhüterleistungen ausgleichen und auch in Führung gehen konnten. Doch auch die SG-Damen aus Pforzheim ließen nicht locker und somit lautete der Spielstand sieben Minuten vor Schluss 18:18. Durch unglückliche Abwehrreaktionen, die zu mehreren Verletzten auf Seiten von Pforzheim führte, war die HSG eine Minute später zunächst in einfacher, wenig später dann aber in zweifacher Unterzahl. Dennoch ließen sich unsere Damen nicht unterkriegen, was sich durch ruhiges Aufbauspiel im Angriff und ein wichtigen Rück-

raumtreffer von Angelika Grassel äußerte. Durch eine kämpferische Teamleistung stand es dann 1:12 Minuten vor Schluss 21:19 für unsere HSG. Trotz der Tempoverschärfung im Angriff sowie der offensiven Deckung in der Abwehr gelang es den Pforzheimer Damen nicht, kurz vor Schluss noch auszugleichen. Somit holten unsere Damen in einem sehr umkämpften Spiel durch einen guten Teamgeist und eine hohe Motivation, bewirkt durch die Trainer, sehr wichtige zwei Punkte gegen die vor der Partie gleichplatzierte SG Pforzheim/Eutingen 2 (22:21). Es spielten: Kim Leven (3), Nadine Weissenberger (5/1), Barbara Zastrow (4), Susanne Hofmann (1), Elisabeth Leibold (6/1), Mareike Maier, Angelika Grassel (1), Ramona Kritzer, Vivien Geenen (1), Viktoria Lichtner, Susanne Sutschet (1), Yasemin Ameti

Selbsthilfegruppen**Kerze in Mir****Die nächsten Termine**

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden dritten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, Bruchsal statt. Termine für das zweite Halbjahr 2016 (immer freitags): 18. November; 16. Dezember.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder unter hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Stadtteil Büchenau**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Verwaltungsstelle geschlossen

Die Verwaltungsstelle Büchenau schließt am Freitag, 23.12.16 wegen einer dienstlichen Veranstaltung bereits um 11.00 Uhr. Die Verwaltungsstelle Büchenau ist vom 27. bis 30. Dezember geschlossen.

In dringenden Fällen, können sie sich vertretungsweise an alle Verwaltungsstellen der Stadt Bruchsal wenden. Die Rufnummern und Öffnungszeiten finden Sie in den jeweiligen Stadtteil Nachrichten.

Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an die Friedhofsverwaltung Tel. 07251/79-297 u. -407.

In Pass- und Meldeangelegenheiten hilft Ihnen auch das Bürgerbüro der Stadt Bruchsal Tel. 07257/79-500 weiter.

Ab dem 02. Januar 2017 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 23.12.2016
Samstag, 07.01.2017

Abfuhr „Grüne Tonne“: Samstag, 31.12.2016
Freitag, 13.01.2017

Ortsvorsteherin Büchenau**Grußwort zu Weihnachten und Neujahr**

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
nun ist es wieder soweit: Weihnachten und der Jahreswechsel liegen unmittelbar vor uns. Wie schon in all den Jahren zuvor, möchte ich an dieser Stelle keinen Rückblick auf die politischen und gesellschaftlichen Ereignisse des vergangenen Jahres geben und auch nicht darüber spekulieren, was im neuen Jahr kommen könnte. Ich möchte keine Bilanz ziehen an einem Fest, das wir das „Fest der Liebe“ nennen und dessen wichtigste Botschaft heißt: „Friede den Menschen auf Erden, die eines guten Willens sind.“ Ein Blick in die Nachrichten zeigt uns leider, dass die Botschaft vom „Frieden auf Erden“ in der Welt, in unserem direkten Umfeld und auch im persönlichen Bereich leider oft nur Ideal geblieben ist. Gerade deshalb ist es wichtig, dass wir uns an Weihnachten an diese Botschaft erinnern. Sicher, die meisten Menschen haben wohl

guten Willen, aber mit dem Frieden ist das eben nicht wirklich einfach, nicht im Kleinen und schon gar nicht im Großen. Thomas von Kempen, Augustiner Chorherr und geistlicher Schriftsteller des 15. Jahrhunderts, sagte: „Schaffe zuerst Frieden in dir selbst. Dann kannst du ihn auch zu anderen bringen.“ Frieden fällt eben nicht schön verpackt vom Himmel. Man kann ihn weder kaufen, noch gewinnen. Wir tragen ihn in uns, müssen ihn in uns finden und dann großzügig mit anderen teilen. Für den Frieden müssen wir also alle etwas tun, er ist nicht nur Sache der Politiker. Es liegt an jedem Einzelnen von uns, friedlich miteinander zu leben und schon im Alltag eine Atmosphäre zu schaffen, in der keiner aus purem Misstrauen, Neid oder Unkenntnis angefeindet und ausgegrenzt wird. Was unsere Gesellschaft zusammenhält ist nicht Egoismus, sondern Gemeinsinn, nicht Hass, sondern menschliches Miteinander, gegenseitige Hilfe und Solidarität, ist die Bereitschaft Verantwortung für sich selbst und für andere zu übernehmen. Viele Bürgerinnen und Bürger in Büchenau haben dies längst erkannt und engagieren sich in vielfältiger Weise für unsere Gemeinde und das Gemeinwohl. Ihnen allen, die Sie sich in den Vereinen, den Rettungsdiensten, der Feuerwehr, den karitativen und kirchlichen Institutionen, im Ehrenamt oder ganz allgemein für unsere Gemeinschaft einsetzen danke ich sehr herzlich. Lassen wir nun alles Aufregende, Anstrengende, Unbequeme – den Alltag für ein paar Tage zurück. Freuen wir uns auf die Feiertage, auf das Treffen mit der Familie, Verwandten und Freunden. Mit den Worten von I. Erath sende ich Ihnen meine Weihnachtsgrüße

*Miteinander im Frieden sein,
Zeit füreinander haben,
Liebe und Wärme schenken,
heißt,
einander Licht sein, einander sagen:
„Es ist Weihnacht“*

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger und Ihren Familien von Herzen frohe, gesegnete Weihnachten und ein paar ruhige Tage der Besinnung und Erholung. Für das Neue Jahr 2017 wünsche ich Ihnen alles Gute, Glück, Gesundheit, Frieden und Zufriedenheit.

Herzliche Grüße
Ihre Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Verschiedenes

„Ableseung Zählerstand Wasseruhr“

In Kürze erstellen wir die Jahresabrechnung 2016. Sie erhalten in den nächsten Tagen ein Schreiben (Ablesekarte) mit der Bitte um Mitteilung des Zählerstandes der Wasseruhr. Wir bitten Sie, den Zählerstand zum Jahresende selbst abzulesen und uns diesen **bis spätestens 09. Januar 2017** mitzuteilen. Die Übermittlung des Zählerstandes ist wie folgt möglich:

Internet: Unter der Adresse www.stutensee.de können Sie sich durch Eingabe Ihrer Kundennummer und Ihres individuellen **Passworts** (.....) einloggen und den Zählerstand eingeben.

Postweg: Tragen Sie bitte Ihren Zählerstand in die Ablesekarte ein und übersenden Sie diese Karte auf dem Postweg an die vorgedruckte Adresse.

Fax: Sie können die ausgefüllte Karte auch per Fax an 0681 / 587-5011 übermitteln.

Falls Sie den Rückgabetermin nicht beachten, muss der Verbrauch anhand Ihrer Vorjahresverbräuche geschätzt werden. Bitte beachten Sie, dass dann erforderliche Korrekturen erst bei der nächsten Verbrauchsabrechnung berücksichtigt werden können.

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns.

Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Büchenau



Weihnachtsgrüße

Allen Büchenauer Einwohnern, DRK-Mitgliedern, Freunden und Sponsoren des DRK-Ortsvereins ein friedliches Weihnachtsfest und gemütliche, erholsame Tage zum Jahresende.

Für 2017 die notwendige Kraft und Energie, ein gutes Jahr daraus zu machen, viel Freude und Mut, dem Leben immer wieder positive Inhalte zu geben.

Danke an alle, die sich in diesem Jubiläumsjahr (60 Jahre Ortsverein/15 Jahre Notfallhilfe) für unseren Verein engagiert haben, sei es durch Geldspenden für unser Herzmobil oder aber durch diverse Arbeitseinsätze und Unterstützungen.

Die Aktiven des DRK Büchenau werden auch 2017 für die Menschen nach dem DRK-Leitsatz agieren:

Im Zeichen der Menschlichkeit setzen wir uns für das Leben, die Gesundheit, das Wohlergehen, den Schutz, das friedliche Zusammenleben und die Würde aller Menschen ein.

DRK-Vorstandschaf Büchenau

Förderverein FSV Büchenau

Reinhold Ultes gewinnt bei der 15. Auflage des Saupreisskat

Bereits zum 15. Mal trafen sich Freunde des Skatspiels zum traditionellen Saupreisskat im Clubhaus des FSV. Der Förderverein als Ausrichter gab sich auch diesmal viel Mühe um eine angenehme Atmosphäre im Clubhaus zu erzeugen.

Und so verbrachten die 24 Teilnehmer einen entspannten Nachmittag beim FSV. Dirk zauberte einmal wieder appetitliche Buffetplatten und Horst und Frieder sorgten dafür, dass immer ausreichend Flüssigkeit verfügbar war.

Dass das Skatspiel dabei nicht zu kurz kam zeigt die Ergebnisliste auf der Reinhold Ultes mit einer guten Schlussrunde und letztlich 2.115 Punkten die Spitze eroberte. Auf die folgenden Plätze kamen: Karlheinz Benkler (2.071), der letztjährige Gewinner Helmut Theiler (1.699), Johann Burghart (1.661) und nur einen Punkt dahinter Klaus Fürniß (1.660).

Der Förderverein des FSV Büchenau lädt schon heute zu seiner nächsten Veranstaltung ein. Das zum 4. Mal ausgetragene Turnier um Geldpreise (150,-, 100,- und 50,- €) und wertvolle Sachpreise findet am Freitag, 6. Januar 2016 nachmittags ab 14 Uhr statt. Der Gewinner darf für ein Jahr den Wanderpokal im Gedächtnis an unseren langjährigen Organisator Heinz-Wipfler mit nach Hause nehmen.

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Weihnachtsgrüße

Wieder geht ein Jahr zu Ende und wieder haben viele dazu beigetragen, dass es für den FSV Büchenau ein aktives und auch erfolgreiches Jahr war. Ihr Einsatz verdient besondere Wertschätzung und ein riesengroßes Dankeschön!

Die Mannschaften des FSV bedanken sich bei den treuen Anhängern für die Unterstützung sowohl bei den Heim- wie auch bei den Auswärtsspielen und würden sich freuen, wenn sich das auch in 2017 fortsetzen würde.

Der FSV Büchenau wünscht allen von Herzen ruhige und fröhliche Tage, beste Wünsche für das Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2017.

Erste Mannschaft

Rückblick Hinrunde 1. Mannschaft

Die Hinrunde der 1. Mannschaft war geprägt von vielen verletzungsbedingten Ausfällen, die zusätzlich zu urlaubs- und berufsbedingten Fehlen einzelner Spieler zu verkraften waren. Zeitweise musste Trainer Marcel Brenneis auf eine komplette Elf verzichten. Dass man dennoch zu Beginn nicht gänzlich den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze verlor war eigentlich mehr der Schwäche weiterer Vereine denn den eigenen Ergebnissen zu verdanken. Wobei der Einsatz in den seltensten Fällen zu bemängeln war. Die vielen Ausfälle haben einfach zu viel mannschaftliche Qualität gekostet.

Nach einem schwachen Saisonstart kam ein kurzes hoch mit 2 Remis gegen den Tabellenführer aus Rinklingen und im Lokalderby in Untergrombach und einem Sieg zu Hause gegen Zeutern. Dann aber folgten wieder 3 Niederlagen und so stand man wieder auf einem direkten Abstiegsplatz. Zum Abschluss jetzt aber wieder ein Stimmungshoch mit 2 Auswärtssiegen in Oberhausen und Heidelesheim sowie 2 Punkteteilungen zu Hause gegen den 1. FC Bruchsal II und beim SV 62 Bruchsal kletterte man mit jetzt 14 Punkten auf den 13. Tabellenplatz, der den sicheren Nichtabstieg bedeuten würde.

Da sich das Verletztenlazarett langsam ein wenig lichtet geht die Mannschaft zuversichtlich in die in der Rückrunde, die Anfang März startet, und hofft dann schnell die für den Nichtabstieg benötigten Punkte einsammeln zu können.

Sicher haben viele dazu beigetragen, dass sich die Mannschaft stabilisiert hat. In erster Linie der Trainer Marcel Brenneis mit seinem überragenden Engagement und die Verantwortlichen in der sportlichen Leitung um Uwe Schmitt, Mirko Just und Christian Schmitt. Besonders hervorzuheben ist auf jeden Fall Torhüter Rene Stenzel, der sich uneigennützig „auf seine alten Tage“ zur Verfügung gestellt hat und Sonntag für Sonntag ein großer Rückhalt für die Mannschaft ist.

Zweite Mannschaft

Rückblick Hinrunde 2. Mannschaft

Vielleicht die größte Überraschung ist die 2. Mannschaft des FSV, die von Uwe Armbruster gecoacht und von Kai Nickisch außerhalb des Platzes und in der 3. Halbzeit betreut wird. Immer wieder geschwächt, weil man „Nachrücker“ für die 1. Mannschaft bereitstellen muss, hat man eine Hinrunde der Superlative hingelegt. Mit nur einer Niederlage (in Philippsburg) und 4 Unentschieden bei 9 Siegen steht man auf Platz 3 der Tabelle. Als einzige Mannschaft konnte man dem Tabellenführer aus Gondelsheim ein Remis abtrotzen. Die Stärke der Mannschaft kann man daran erkennen, dass sie in 14 Spielen nur 9 Gegentore hinnehmen musste. In den letzten 3 Auswärtsspielen gelang es jeweils ein 1:0 über die Zeit zu bringen und 3 Punkte mitzunehmen.

Auch bei der Zweiten steht mit Benjamin Preiss seit Wochen ein „Ehemaliger“ im Tor und gibt der Truppe mit seiner Erfahrung seinen Abwehrspielern den erforderlichen Rückhalt. In der Offensive zeigt Sebastian Knoke in dieser Saison seine Treffsicherheit. 10 von insgesamt 23 Toren gehen auf sein Konto. Basis für den gemeinsamen Erfolg ist aber die Disziplin auf dem Platz, die mit einem 3. Platz in der Fairnesstabelle (nur eine gelb-rote Karte in 14 Spielen) untermauert wird und der Trainingsfleiß, den die Mannschaft Woche für Woche an den Tag legt. Wünschen wir der Elf, dass Sie diesen tollen Erfolg in der Rückrunde bestätigen kann.

Damenabteilung

Rückblick Hinrunde Damen

Überraschend souverän bislang auch der Auftritt der Damenmannschaft in der Frauenverbandsliga. Als Aufsteiger hatte man klar die Zielsetzung Nichtabstieg vor Augen. Aber nach 11 Spielen liegt man nach 4 Siegen, 3 Unentschieden und 4 Niederlagen mit 15 Punkten auf Tabellenplatz 6 und damit 9 Punkte vor einem etwaigen Abstiegsplatz. Noch besser zeigt sich das Bild der Fairnesstabelle, liegt man hier doch gemeinsam mit der Mannschaft aus Weiher auf Platz 1. Einen weiteren 1. Platz ziert die Goalgetterin Maïke Wasser in der Torschützenliste mit 12 Treffern in 11 Spielen. Auf Platz 7 folgt mit 6 Toren Nadine Theißen als zweite gefährliche Angreiferin. Francesco Crivellari hat es verstanden mit einem großen Engagement die Spielerinnen zu einer Einheit zusammen zu schweißen. Letztes Zeugnis davon legte man am letzten Spieltag beim Tabellenzweiten KIT SC ab, dem man ein torloses Unentschieden abtrotzen konnte. Aktuell stellt der große Zulauf bei den Damen die Abteilungsleiterin Michaela Heid vor ein neues Problem, denn aufgrund der erweiterten Kadergröße müssen immer wieder Spielerinnen unberücksichtigt bleiben. Hier ist man um eine Verbesserung der Situation bemüht.

Männergesangsverein Harmonie Büchenau e.V.



Weihnachtsgrüße der Büchenauer Sängern und Sänger



„Besinnliche Lieder, manch' liebes Wort, tiefe Sehnsucht, ein traurer Ort. Gedanken, die voll Liebe klingen und in allen Herzen schwingen. Der Geist der Weihnacht liegt in der Luft mit seinem zarten, lieblichen Duft.“

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten zur Weihnachtszeit angenehme Stunden in fröhlicher Runde, aber auch Ruhe, Liebe und

Fröhlichkeit sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.

Insbesondere möchten wir uns aber bei unseren Mitgliedern, Sponsoren und allen Freunden unseres Chorgesanges sowie unseres Vereines herzlichst für Ihre Treue und Unterstützung bedanken und hoffen auf ein Wiedersehen im neuen Jahr bei einer unserer geplanten Aktivitäten, in den Proben einer der beiden Chöre oder bei unserem Büchenauer Spargelfest.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



TV – Weihnachtsgrüße

Liebe TV-Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins,

in der Adventszeit gibt es so viele schöne Gelegenheiten, sich bei Kerzenschein oder Plätzchenduft zu besinnen, Geschichten vorzulesen und Kindheitserinnerungen wach werden zu lassen. Es gibt sie noch, die besonderen Momente in der Adventszeit, man braucht nur offene Augen und Herzen.

Für die Weihnachtstage wünschen wir Ihnen/Euch gemütliche Stunden und für das Jahr 2017 viel Energie, Gesundheit, Erfolg, weniger Stress und Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Die TV-Vorstandschaft

Einladung zum Neujahrsempfang

Alle Jahre wieder ... – aber das ist dann schon alles wieder vorbei, wenn wir uns im Januar treffen.

Am 8. Januar 2017 laden wir alle Mitglieder, Freunde und Förderer des TV zum Neujahrsempfang im Probenraum der Mehrzweckhalle ein.

Wir bieten wieder ein kleines, interessantes Programm: junge Künstler werden Sie/Euch musikalisch verwöhnen, der Vorsitzende wird bestimmt wieder einen interessanten Rückblick 2016 und eine Vorausschau 2017 präsentieren. Einige Mitglieder stehen zur Ehrung an, danach können bei Neujahrspfeife und Getränken obligatorisch angelegte und lockere Gespräche stattfinden.

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch

TV-Vorstandschaft

Handball

Weihnachtsgrüße der Handballabteilung des TV Büchenau

Die Seniorenmannschaften des TV Büchenau und die Kinder und Jugendlichen aller JSG-Mannschaften wünschen Ihnen allen frohe Weihnachten und einen gesunden Start ins neue Jahr!

Für Ihre Unterstützung bei unseren Heimspielen bedanken wir uns. Ebenso sagen wir allen Sponsoren und Helfern vielen Dank und freuen uns auf die Spiele im neuen Jahr!

Christbaumsammlung der Handballer

Am **Samstag, 07. Januar 2017 findet ab 10:00 Uhr** wieder die Christbaumsammlung der Handballabteilung statt. Wir freuen uns über eine kleine Spende, die der Jugendabteilung zu Gute kommt.

Stadtteil Heildesheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter www.bruchsal.de sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Mittwoch, 28. Dezember

Dienstag, 10. Januar

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 03. Januar

Christbaumentsorgung: Samstag, 14. Januar

Ortsvorsteherin Heildesheim

Liebe Bürgerinnen und Bürger, was hat sich erledigt oder was tut sich im neuen Jahr 2017?

Der Dachbereich des Katzenturms musste 2016 kurzerhand renoviert werden, außerdem erhielt die Aussegnungshalle eine umfangreiche Dachsanierung. Für 2017 sind uns die Handläufe und die Verbreiterung der Friedhofauffahrt gemeldet. Sanierungsgelder sind für „Heildesheim Nord“ eingestellt. Anfang 2017 sollen die Gassen hergerichtet werden. Auch private Maßnahmen können berücksichtigt werden. Den Eigentümern möchte ich zurufen: Seien Sie mutig und beseitigen Sie vorhandenen Sanierungsstau! Am Bahnhof sind neue Parkplätze entstanden. Im Sommer hat unser Jugendhaus nach erfolgter Renovierung und unter neuer Leitung wieder seine Pforten geöffnet. Das Bauamt hat ein Grundstück für Freizeit, Spiel und Bewegung in Aussicht gestellt. Die Dietrich-Bonhoeffer-Schule befasst sich mit den Räumen für Ganztagesbetreuung und die notwendige Mensa. Die politischen Vorgaben für einen Neubau beim Kindergarten „Gute Hirte“ sind gegeben. Die relativ kurze Bauzeit für das „Ärztelhaus“ kommt der Heildesheimer Ärzteschaft – aber vor allem der Bevölkerung – entgegen (Absicherung der medizinischen Versorgung für die Zukunft vor Ort). Den Investoren, aber auch unserer Stadtplanung ein Dankeschön. Für die Neibheimer Straße ist ein Provisorium „Gehen, Parken Fahren“ in Arbeit. Das Thema barrierefrei wird weiter entwickelt; ob man allen Wünschen/Erfordernissen gerecht werden kann, bleibt abzuwarten. Ich hoffe, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger an der Fragebogenaktion beteiligt haben. Für das kommende Jahr hat das Landratsamt die Schließung der Notunterkunft „Praktiker“ gemeldet.

Was machen unsere „großen Brocken“? Hoffnungslos? Das hoffe ich nicht.

A) Hochwasserschutz: Die Vorplanung für das **Hochwasserbecken** läuft; möglicherweise kann eine Planvorstellung im Frühjahr 2017 erfolgen. Was die **Ufersanierung** Zehnt- u. Judengasse angeht, sind die Planungen soweit erstellt. Vor Baubeginn müssen die Förderzuschüsse geregelt sein. Für die weiteren, **innerörtlichen Maßnahmen** gilt dasselbe (Vorlage Förderbescheid).

B) WP5: In jüngster Zeit hat ein weiteres Gespräch zwischen dem beauftragten Ingenieurbüro und der DB Netz stattgefunden, die **Vorentwurfsplanung** dürfte sich in der Endphase befinden. In diesem Zusammenhang lässt das Bauamt derzeit ein **Verkehrsgutachten** erstellen, welches die Verkehrsströme nach der Herstellung der Unterführung zum Inhalt hat. Der weitere Schritt ist der Abschluss der **Planungsvereinbarung** zwischen der Stadt und der DB Netz AG.

C) Alternative für B-35 Ostumfahrung: Mit diesem Thema verbinden wir in Heildesheim zunächst den (noch) nicht vorhandenen Lärmschutz. Das Problem „Lärmbekämpfung“ hat hoffentlich ein anderes Zeitfenster als der B-35-Ausbau. Zum Thema „Umwelt“ darf auch auf die Entwicklung des Vereins „Colectivo“ hingewiesen werden. Eine Meisterleistung: „zeozweifrei“ mit dem E-Auto unterwegs! Danke an Stadtverwaltung und die Wirtschaftsförderung Bruchsal.

Unsere Heildesheimer Vereine sind uns viel wert, ebenso unsere Kirchen, die Bildungsträger, Wohlfahrtsverbände, die Rettungshelfer Rotes

Kreuz und Feuerwehr auch die Kultur-, Sport-, Brauchtum- und Heilmpflege-Einrichtungen. Die Stadtkapelle Heildelshelm hat 2016 ihr 125-jähriges Bestehen gefeiert. Das Neujahrstreffen der Vereine am 22. Januar 2017 wird von der Stadtkapelle ausgetragen. Vielen Dank. Die ARGE Reichsstadtfest tagt bereits seit Wochen für das kommende Fest im Juli 2017; der „Heimatkundliche Arbeitskreis“ befasst sich ebenfalls schon mit dem Großereignis „1250 Jahre Heildelshelm“ im Jahr 2020. Interessierte Personen sind willkommen. Kontakte können über die Verwaltungsstelle erfragt werden (Tel. 07251/5188).

Mut und Optimismus lassen uns nach vorne blicken, deshalb richten wir unseren Dank und die Erwartung auf eine gedeihliche Zusammenarbeit an Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Herrn Bürgermeister Andreas Glaser, an alle Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, die sich für unsere Stadt einsetzen, auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rathäuser und Verwaltungsstellen und an den Bauhof. Der Bürgerschaft wünschen wir, nämlich der Ortschaftsrat und meine Wenigkeit, frohe und gesegnete Weihnachten und für das Jahr 2017 Frieden, Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihre Inge Schmidt, Ortsvorsteherin

Verschiedenes

Weihnachtsgruß

Ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute wünschen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Verwaltungsstelle Heildelshelm

Drückjagd in Obergrombach, Helmsheim und Heildelshelm

Am Samstag, 7. Januar 2017 findet im Zeitraum von 8 Uhr bis 15 Uhr in den Wäldern von Obergrombach, Helmsheim, und in Heildelshelm im Gewinn Rettig beim Staighof, eine revierübergreifende Drückjagd auf Reh und Schwarzwild statt. Die Waldbesucher werden gebeten, die Absperrungen zu beachten und die Waldflächen nicht zu betreten.

Jugendhaus Heildelshelm

Urlaub

Das Jugendhaus Heildelshelm hat urlaubsbedingt vom **22.12.2016 bis 03.01.2017** geschlossen. Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Schnupperunterricht in Gitarre für Anfänger

Um ein Instrument zu lernen benötigt man viel Ausdauer und Ehrgeiz, oftmals ist dies auch nicht ganz günstig. Hier im Jugendhaus Heildelshelm kannst du das Instrument Gitarre kennen lernen. Ab Januar bieten wir, immer mittwochs ab ca. 18:30 Uhr, kostenloser „Gitarrenschnupperunterricht“ (Einzelunterricht) für Anfänger an. Mitzubringen ist nur gute Laune, Spaß und Interesse am Instrument.

Bei Nachfragen oder Interesse bitte unter jugendhausheildelshelm@bruchsal.de oder 0170/7083349 melden.

Vereinsnachrichten

AWO Heildelshelm



Seniorenachmittag

Der Seniorenachmittag findet während der Weihnachtsferien nicht statt. Der erste Seniorenachmittag im neuen Jahr ist am Dienstag, 10. Januar um 14 Uhr im AWO-Familienzentrum in Heildelshelm.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Weihnachtsfeier der AWO Heildelshelm

Am 3. Advent trafen sich Mitglieder und Freunde der AWO Heildelshelm im Familienzentrum zur Weihnachtsfeier. In einem kurzen Rückblick ging die Vorsitzende Sigrid Kroier auf die Ereignisse im vergangenen Jahr ein. Ein Höhepunkt waren die Feierlichkeiten anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Ortsvereins. Am 2. Juli fand ein Festakt im Rathaussaal und am 3. Juli das Sommerfest mit Kinderprogramm statt. Großen Zuspruch fand der Ausflug nach Speyer mit einem Stadtrundgang und dem Abschluss in einer Besenwirtschaft.

Der Kreisvorsitzende der AWO Karlsruhe-Land Roland Herberger überbrachte die Grüße des Kreisvorstandes und dankte der Vorstandschaft für die gute Arbeit vor Ort. Während wir in Deutschland in Frieden leben, zwingt der Krieg in anderen Teilen der Welt die Menschen zur Flucht aus ihrer Heimat. Der AWO Ortsverein hat sich der vielen Flüchtlinge, die kurzfristig in Heildelshelm untergebracht wurden angenommen und die Werte der AWO – Solidarität, Nächstenliebe und Toleranz – gelebt und nach außen getragen. Der Kreisverband Karlsruhe-Land selbst ist mit seinen Einrichtungen im Landkreis gut aufgestellt und auch in Heildelshelm mit der Betreuten Wohnanlage, den ambulanten Diensten und dem Essen auf Rädern vertreten.

Das Programm der Weihnachtsfeier wurde mit weihnachtlichen Geschichten, vorgetragen von Inge Reuther und musikalischen Beiträgen von Manfred Müller und Birgit Schweikert gestaltet. Die Kinder des deutsch-russischen Kulturvereins erfreuten die Anwesenden mit einem Lied. Für Spannung sorgte wieder die Gabenverlosung. Mit einem gemeinsamen Abendessen fand dieser schöne Nachmittag seinen Abschluss.

Bürgerwehr Heydolfesheim



Adventssingen



Lebendige Krippe

Foto: Bürgerwehr

Zum diesjährigen Adventssingen der Bürgerwehr Heildelshelm trafen sich wieder einmal zahlreiche Zuhörer auf dem Marktplatz ein um dem bunten Programm beizuwohnen.

Nach der Begrüßungsrede von den Schülerinnen J. Flegler, L. Rehm und A. Lüdemann spielte der Posaunenchor unter der Leitung von Dietrich Krüger und sang der Schulchor unter der Leitung von Rektorin Ronellenfitsch.

Für das leibliche Wohl sorgten die Handballjugend mit frisch gebackenen Waffeln, die Melkkübelreiter mit Weihnachtsgebäck und die Bürgerwehr mit Glühwein Kinderpunsch und Würstchen.

Wie jedes Jahr konnten die Besucher die lebendige Krippe mit Josef, Maria und dem Jesuskind sehen.

Nikolaus und Knecht Rupprecht verteilten Dambedeis, die von der Gewerbegemeinschaft gespendet wurde.

Vielen Dank auch für die Bereitstellung der Beschallungsanlage von der Stadtkapelle Heildelshelm.

Die Bürgerwehr Heydolfesheim

FC 07 Heildelshelm



Die ersten Termine im neuen Jahr, bitte jetzt schon vormerken:
FC-Theater:

Donnerstag, 05.01.2017, 19.00 Uhr 1. Theatervorstellung
des Dreiakters „Männer haben's auch nicht leicht!“ von Regina Röscher

Freitag, 06.01.2017, 17.00 Uhr 2. Theatervorstellung
Samstag, 07.01.2017, 18.30 Uhr 3. Theatervorstellung mit anschließender musikalischer Unterhaltung und Barbetrieb. Sämtliche Theateraufführungen finden wie üblich in der TV-Halle beim Kraichgaustadion statt, Saalöffnung ist jeweils immer eine Stunde vorher. Für die 2. Aufführung am 06.01. dürfte es noch ein paar wenige Restkarten bei Intersport-Zimmermann geben. Bitte informieren Sie sich, vielleicht brauchen Sie ja noch auf den letzten Drücker ein kleines Weihnachtsgeschenk. Hinsichtlich Restkarten für die 3. Vorstellung verweisen wir auf die aktuelle Tagespresse.

Bruchsaler Hallenstadmeisterschaften

Sonntag, 08.01.2017 Hallenstadmeisterschaften der Stadt Bruchsal für Senioren, AH- und A-Juniorenmannschaften in der Bruchsaler Sporthalle, Ausrichter ist dieses Mal der FC Germ. Untergrombach. Das Turnier beginnt bereits morgens früh um 9.00 Uhr mit den AH-Mannschaften, die zunächst in zwei Vorrundengruppen an den Start gehen, um später in den Finalspielen den späteren Sieger zu ermitteln. Ab 12.10 Uhr folgen dann die A-Junioren in einer Vierergruppe jeder gegen jeden, ehe gegen 13.45 Uhr schließlich die Seniorenteams ebenfalls zunächst in zwei Fünfvorrundengruppen in das Geschehen eingreifen. Die Finalspiele bei den Senioren gehen dann ab ca. 17.50 Uhr über die Bühne.

Der FC 07 Heildelshelm, der mit zwei Seniorenteams sowie jeweils einer AH und einer A-Juniorenmannschaft (als SG mit der FzG Münzesheim) an den Start geht, möchte zu diesem „Budenzauber“ alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich einladen.

Junioren-Hallenturniere sowie AH-Mitternachtshallenturnier des FC 07 Heildelshelm in der Heildelshelmer Sporthalle am Samstag und Sonntag, 28. und 29.01.2017

Weihnachtsgrüße

Die Sportvereinigung FC 07 Heidelberg wünscht allen seinen Mitgliedern, Freunden, Gönnern, Sponsoren und Werbepartnern schöne und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie alles Gute für ein hoffentlich gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2017 und bedankt sich bei allen, die den Verein im nun bald zu Ende gehenden Kalenderjahr 2016 in irgendeiner Form unterstützt haben. Vielen herzlichen Dank!

**Handharmonika-Spielring
Heidelberg 1957 e.V.**
**Weihnachtsgrüße**

Liebe Mitglieder und Freunde des Handharmonika-Spielring Heidelberg! Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und alles Gute für ein glückliches, zufriedenes und gesundes neues Jahr. Natürlich möchten wir uns an dieser Stelle auch ganz herzlich bei allen bedanken, die unseren Verein unterstützen: Sei es durch Spenden, tatkräftige Mithilfe bei Festlichkeiten, Engagement im musikalischen Bereich oder einfach durch Ihre Treue zum HSH. **Herzlichen Dank!** Und nur für den Fall, dass Sie an Weihnachten das verstaubte Akkordeon aus den finsternen Tiefen des Kellers befreien, um ein paar Weihnachtslieder anzustimmen und dabei feststellen, dass das Akkordeonspiel unheimlich viel Spaß macht: Die Freude am Musizieren können Sie das ganze Jahr über haben! Wir laden Sie herzlich ein, bei einer Probe der Jugendgruppe (freitags 17 Uhr) oder des 1. Orchesters (mittwochs 20 Uhr) vorbeizuschauen. Sie brauchen sich auch keine Sorgen zu machen, falls Ihre Finger ein wenig eingeroestet sind. Wir bieten spezielle „Aufwärmkurse“ für Wiedereinsteiger an.

Last-Minute-Weihnachtsgeschenke gesucht?

Wir haben die Lösung: Akkordeon-Schnupperstunden für junge und ältere Musikbegeisterte. Christa Müller (Tel. 07251/55 00 5) berät Sie gerne über das perfekte Geschenkpaket für Anfänger und Wiedereinsteiger. Während der Schnupperstunden stellen wir Ihnen ein Instrument und das Notenmaterial kostenfrei zur Verfügung. Dieses Angebot gilt natürlich auch für Interessenten der diatonischen Handharmonika. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Website: www.HSH-macht-Musik.de



Die Jugendgruppe des HSH in Aktion (sam)

Foto: HS

Reitverein Heidelberg
**Erfolgreiche Reiterin**

Im Jahr 2016 konnte die Bruchsaler Amazone Karen Welz 28 M Platzierungen erringen, davon 15 M** und 13M* Platzierungen. Ausführliche Berichterstattung erfolgte in der Ausgabe 50.



Karen Welz mit ihrer Stute Dolunay.

Foto: Reitverein Heidelberg

Stadtkapelle Heidelberg e.V.
**Neujahrsempfang 2017**

Anlässlich unseres 125-jährigen Bestehens im Jahr 2016 laden wir alle Heidelheimer Vereinsvorsitzenden und deren Stellvertreter sowie verschiedene Vertreter der Politik sehr herzlich ein zum Neujahrsempfang 2017 am Sonntag, den 22. Januar 2017, Beginn 11:00 Uhr in der Aula der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Heidelberg.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir in festlichem Rahmen das Neue Jahr beginnen, daher würden wir uns sehr freuen, wenn Sie unserer Einladung folgen.

Wir wünschen Ihnen schon heute eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2017.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Pabst, 1. Vorsitzender
Stadtkapelle Heidelberg e.V.

TV Heidelberg 1899 e.V.
**Sportabzeichenabnahme 2017 im Schwimmen**

Gleich das neue Jahr mit guten Vorsätzen beginnen, können Sie bei uns mit Schwimmen im Hallenbad Heidelberg. Am Donnerstag, 05. Januar beginnt die Sportabzeichenabnahme 2017 im Schwimmen von 18.00 bis 20.00 Uhr. K.R.

Christbaumsammelaktion

Wie jedes Jahr sammeln die Basketballmänner des TV Heidelberg auch im kommenden Jahr wieder die Christbäume ein. Wir bitten Sie, die abgezierten Christbäume am Samstag, 14. Januar ab 9.30 Uhr sichtbar an den Straßenrand zu legen. Über eine kleine Spende, die an der Haustür eingesammelt wird, würde sich der Turnverein Heidelberg sehr freuen. Vielen Dank im Voraus! Karin Rummel

Vorverkaufskarten für TV-Faschingsball

Zum ersten Mal gibt es für den jährlichen, nun schon traditionellen TV-Faschingsball am 25. Februar, Karten im Vorverkauf. Ab Montag, 9. Januar können diese bei der Firma Sport-Zimmermann sowie in der Geschäftsstelle des TV Heidelberg für 6 Euro erworben werden. K.R.

Stadtteil Helmsheim
**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Mittwoch, 28. Dezember und Dienstag, 10. Januar
Abfuhr „Graue Tonne“: Dienstag, 3. Januar

Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Wenn uns bewußt wird,
dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen,
das Kostbarste ist, was wir schenken können,
dann haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.“

Roswitha Bloch

Nun ist es bald wieder soweit – Weihnachten steht vor der Tür. Auch wenn die Tage davor meistens recht hektisch verlaufen, ein Jeder von uns freut sich auf die kommenden Feiertage. Ob auf der Straße oder auch im Radio - überall hört man „Fröhliche Weihnachten“. Man hat das Gefühl, die Welt rückt an diesen Tagen enger zusammen. Ebenso gehört es auch dazu, wieder einmal Zeit den Blick über das vergangene Jahr schweifen zu lassen.

Neben unseren beliebten Vereinsfesten stand kulturell unsere 10jährige Partnerschaft mit Gornja Radgona im Fokus. Zum diesjährigen Kelterfest reiste ein ganzer Bus unserer slowenischen Freunde an, um gemeinsam mit uns das kleine Jubiläum zu feiern. Neben einer Vernissage slowenischer Künstler im Bruchsaler Rathaus, war die Enthüllung des Partnerschaftschild auf dem Helmsheimer Dorfplatz unser persönliches Highlight. 3 Tage lang wurde gefeiert und musiziert und es viel beiden Seiten schwer „Tschüß“ zu sagen.

Verabschieden mussten wir uns auch von Major Fabian Giese, dem Kompaniechef unserer Patenkompanie des ABC Abwehrbataillon 750

„Baden“. Würdevoll fand der Übergabeappell Ende September auf unserem Dorfplatz statt, mit wunderbarer musikalischer Begleitung des Projektchores 101 vom GV Liederkrantz. Anfang Oktober reiste eine kleine Delegation nach Gornja Radgona, um dort nochmals auf das 10jährige anzustoßen. Im Dezember wurde in der Turnhalle ein Schallschutz angebracht um die Akustik vor Ort zu verbessern.

Zum Jahresende ist es auch wieder Zeit all „DANKE“ zu sagen. Von Herzen spreche ich diesen den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, des DRK, den vielen ehrenamtlichen Mitbürger/innen aus. Ohne sie wäre unsere Gemeinde um vieles ärmer! Bei den Mitgliedern des Ortschaftsrates bedanke ich mich für ihren stetigen Einsatz und Unterstützung. Einen warmen Dank den Geistlichen Vertretern und Mitarbeitern für die seelsorgerische Arbeit. Für die Bemühungen um das Wohl unserer Kinder - einen großen Dank an deren Wegbegleiter aus dem Kindergarten und der Grundschule.

Ganz herzlich bedanke ich mich bei unserer Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold- Schick, Bürgermeister Andreas Glaser, BM a.D. Ulli Hockenberger und dem Gemeinderat.

Für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedanke ich mich bei den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, Stadtwerke und vor allem bei den Mitarbeitern des Bauhofes.

Der Dank an unsere Damen der Verwaltungsstelle - Susanne Baur, Uschi Lepp und Meike Krämer sowie unseren Hausmeistern Müller und Demeter. Ich wünsche ihnen Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr

Ihre Tatjana Grath, Ortsvorsteherin

Fundsachen

Gefunden wurde ...

eine Halskette mit Kreuzanhänger
ein kleiner Schlüssel (Körbigweg)
Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim

Verschiedenes

Weihnachtsgrüße aus der Verwaltungsstelle

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr.

Susanne Baur und Meike Krämer

Geänderte Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Die Verwaltungsstelle Helmsheim schließt am Freitag, 23. Dezember bereits um 11 Uhr. Wir bitten Sie um Beachtung.

Drückjagd in Obergrombach, Helmsheim und Heildelshaus

Am Samstag, den 07. Januar 2017 findet im Zeitraum von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr in den Wäldern von Obergrombach, Helmsheim, und in Heildelshaus im Gewinn Rettig beim Staighof, eine revierübergreifende Drückjagd auf Reh und Schwarzwild statt. Die Waldbesucher werden gebeten, die Absperrungen zu beachten und die Waldflächen nicht zu betreten.

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Helmsheim



Weihnachtsgrüße

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2017.
Ihr DRK Helmsheim

Liebe Gymnastikteilnehmer/innen!

Wir machen Weihnachtspause! Euch allen ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr!

Die 1. Gymnastikstunde im neuen Jahr ist am 12. Januar 2017 um 9 Uhr in der Turnhalle.

Eure Übungsleiterin
K.Kaufmann-Kiefer

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Neujahrsempfang der Feuerwehr Bruchsal

Freitag, 6. Januar: Neujahrsempfang der Feuerwehr Bruchsal im Feuerwehrhaus Bruchsal. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Feuerwehrhaus Helmsheim.

Unterricht

Freitag, 13. Januar: Unterricht zum Thema Einsätze an Gleisanlagen der Deutschen Bahn AG. Beginn ist um 20 Uhr im Feuerwehrhaus Helmsheim. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Weihnachtsgruß 2016

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Neben den zahlreichen Übungsabenden und Einsätzen hat die Freiwillige Feuerwehr Helmsheim auch dieses Jahr wieder verschiedene Veranstaltungen durchgeführt und möchte sich auf diesem Wege bei Ihnen für Ihre zahlreiche und entgegengebrachte Unterstützung recht herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2017.

Bernhard Specht, Abteilungskommandant

Gesangverein Helmsheim



Interessantes Konzertjahr 2017



SONG PROJEKT 101 – das Beste in 2016

Foto: Gesangverein

Erfolge ziehen weitere Erfolge nach sich und so lädt der Gesangverein Helmsheim im kommenden Jahr wieder zu einigen besonderen Veranstaltungen ein. Am 15. Januar findet erstmals eine Neujahrs-Soiree statt, ein Liederabend zum neuen Jahr in der Alten Kelter. Er beginnt um 16 Uhr. „Die Wellküren“, drei Schwestern, sechs Instrumente, Charme, Witz und eine gehörige Portion Unverfrorenheit, kommen am 8. April nach Helmsheim in die Turnhalle. Nach ihrem großen Erfolg vor drei Jahren gastieren Moni, Burgi und Bärbi zum zweiten Mal in Helmsheim mit einem neuen Programm. Kartenreservierungen zum Preis von 20 Euro sind bereits jetzt möglich unter der Telefonnummer 07251/358509. Mitsingmöglichkeiten bietet ein Chorkonzert mit dem Chor des Liceo Pablo Neruda aus Chile auf Europatournee in der zweiten Jahreshälfte 2017. „Hierzu bilden wir wieder einen Projektchor, der dann mit dem chilenischen Chor gemeinsam auf der Bühne stehen wird“, sagt Hans Märtiens, Vorsitzender des GV Helmsheim. Zu den „großen Terminen“ gesellen sich viele weitere Choraktivitäten, verteilt über das ganze Jahr, die das Miteinander fördern nach dem Motto des Vereins „Singen macht Spaß“. Die Chormitglieder erinnern sich gerne an die Erfolge in den zurückliegenden Jahren und Monaten, an die „Mitmach-Konzerte“ mit Kathy Kelly und Jay Alexander, an die Gaudi mit „Alpenland Sepp & Co.“ sowie den stimmungsvollen Jahresbeginn mit den Ural Kosaken. Informationen zu den Terminen und zum Gesangverein Helmsheim gibt's im Internet unter www.gv-helmsheim.de (art)

Projektchor

Weihnachts- und Neujahrgrüße vom Gesangverein

Langsam neigt sich das Jahr dem Ende entgegen. In jeder Hinsicht ein sehr interessantes und erfolgreiches Jahr für den Gesangverein und seinen Projektchören. Ich möchte mich auf diesem Wege für Ihre Unterstützung in diesem nun fast abgelaufenen Jahr herzlich bedanken. Danke für Ihre Besuche bei unseren Veranstaltungen aber auch

Danke für eine aktive Mithilfe bei unserem Mai- oder Kelterfest. Auch allen stillen Spendern und Sponsoren ein „Dankeschön“.

Interessante Veranstaltungen mit neuen Chor-Ideen werden wir Ihnen im neuen Jahr auf jeden Fall wieder anbieten. Schon am 15. Januar geht es los mit der geplanten **Neujahrs-Soiree**. Zunächst wünsche ich Ihnen aber ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Ihr Hans Märtiens, Vorstand Gesangverein



Kleintierzuchtverein C 203 Helmsheim



Weihnachtsgrüße

Der Kleintierzuchtverein C203 wünscht allen Mitgliedern, Stammgästen und Gönnern ein Frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr.
Silke Trautwein

Bekanntmachung – Freitag-Stammtisch

Ab Januar 2017 gibt es keinen Freitag-Stammtisch mehr. Ich bedanke mich herzlich bei allen Gästen, die mir über 20 Jahre die Treue gehalten haben. Es war eine schöne Zeit. Danke!
Silke Trautwein

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Weihnachtsgrüße

„Besinnliche Lieder, manch liebes Wort,
tiefe Sehnsucht, ein trauter Ort,
Gedanken, die voll Liebe klingen
und in allen Herzen schwingen.
Der Geist der Weihnacht liegt in der Luft
mit seinem zarten, lieblichen Duft.
Wir wünschen Euch zur Weihnachtszeit
Ruhe, Liebe und Fröhlichkeit!“



Baumschmuck gebastelt von der HFH-Jugend

Foto: MK-

Die Harmonika Freunde Helmsheim wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2017!

Wir freuen uns, wenn Sie uns auch 2017 wieder die Treue halten.
Die Vorstandschaft

Musikverein Helmsheim



Fröhliche Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr 2017

wünscht der Musikverein Helmsheim allen Mitgliedern, Freunden und allen Helmsheimer Bürgerinnen und Bürgern.

Ein für uns spannendes Jahr geht zu Ende, wir sind um einige Erfahrungen reicher geworden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns geholfen haben:

- an alle Helferinnen und Helfer bei unseren Veranstaltungen,
- an alle, die uns mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben,
- an alle Mitglieder und Freunde, die unsere Veranstaltungen besucht haben,
- an unsere Dirigenten und Jugendausbilder für ihre erfolgreiche Arbeit
- an alle aktiven Musikerinnen und Musiker und nicht zuletzt
- an unseren Musikernachwuchs.

Wir wünschen Ihnen für 2017 viel Erfolg, viel Glück und vor allem Gesundheit und freuen uns sehr darauf, Sie alle im neuen Jahr bei unseren Veranstaltungen wieder als Gäste begrüßen zu dürfen. Bringen Sie gerne auch Ihre Freund und Verwandten mit.
Ihr Musikverein Helmsheim

Turnverein 07 Helmsheim



Wandern

Liebe Wanderfreunde

unsere Jahresabschlusswanderung findet am Donnerstag 29.12. statt. Die Wanderung führt uns von Helmsheim nach Bruchsal.

Wir treffen uns ab 10:30 Uhr bei der Verwaltungsstelle Helmsheim.

Wir wandern dann ab 10:45 Uhr übers Schützenhaus, Langental, Golfplatz vorbei am Thomashof nach Bruchsal wo wir im St. Florian einkehren werden.

Rückweg zu Fuß oder Bus. Nichtwanderer sind wie immer ab 12:45 Uhr herzlich willkommen. Neue Mitwanderer können sich uns Jederzeit anschließen.

Ich wünsche ich allen Wanderfreunden ein frohes, gesundes und friedliches Weihnachtsfest.

Wanderwart Kurt Bittrolff



Foto: Hemera/Thinkstock

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 23. Dezember 2016

Samstag, 07. Januar 2017

Abfuhr „Grüne Tonne“: Samstag, 31.12.2016

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Weihnachtsgrüße des Ortsvorstehers,

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Liebe Obergrombacher,

Weihnachten steht vor der Tür! Überall begegnen wir Kerzen und Lichterglanz, geschmückten Adventsgestecken und Tannenbäumen, weihnachtlicher Musik und dem Duft nach Weihnachtsgebäck.

Und wer kann - und will - sich trotz Alltagsstress und Hektik diesem Lichterglanz oder den erwartungsfrohen Augen der Kinder schon entziehen...? Freuen wir uns also gemeinsam auf die bevorstehenden Fest- und Feiertage. Denn trotz aller beruflichen und privaten Belastungen des Alltags vermittelt uns dieser Abschnitt im Jahreskalender stets eine ganz besondere Stimmung.

Aber mit Weihnachten sind längst auch kritische Fragen verknüpft. Das Fest sei mit Kommerz verbunden, mit der Beschwörung von Werten, die dann doch niemand ernst verfolgt, mit dem Übertünchen von weiter schwellenden Konflikten, mit Kitsch und Gefühligkeit. So ist es nicht selten zu hören. Doch ungeachtet dieser Kritik wird es Jahr auf Jahr aufs Neue gefeiert - und in der Regel auch gerne gefeiert. Das kann nur daran liegen, dass Weihnachten den Menschen etwas bedeutet, dass Weihnachten ihnen etwas sagt.

Zudem hat es in unserer offenen, pluralen und säkularen Gesellschaft jeder und jede Einzelne selbst in der Hand, wie er bzw. wie sie Weihnachten feiert.

Viele Menschen machen sich ihre eigenen Gedanken und finden den eigenen Weg, wie sie und ihre Familien dieses Fest feiern mit seinen vielen Traditionen und Bedeutungen. Und ich glaube, es geht vielen Menschen so, dass sie Weihnachten schätzen als ein Fest, das Licht in die Welt bringt, das Licht der Erkenntnis und der Mitmenschlichkeit, dass sie Weihnachten schätzen als ein Fest, das von Hoffnungen spricht, der Hoffnung auf ein neues, ein besseres Morgen.

Schauen wir also nicht so kritisch auf unsere Nachbarn, die ihr Fest anders gestalten als wir selbst, sondern gönnen wir uns die Ruhe und Entspannung an Weihnachten und den Tagen bis Neujahr, die wir uns alle verdient haben. An Weihnachten und in der Zeit zwischen den Jahren können wir wieder zur Besinnung kommen und uns auf uns selbst besinnen. Wo rasen wir eigentlich hin? Was ist wirklich wichtig im Leben? Das sind die Fragen, die sich oft mit dem Jahreswechsel verbinden und mit Weihnachten, dem Fest, das für Frieden und Mitmenschlichkeit steht.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen und uns allen von ganzem Herzen ein frohes Fest und erholsame Feiertage sowie Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr!

Unsere Erfolge hier in Obergrombach, beruhen auf Ihren Stärken, liebe Obergrombacher, die Sie hier wohnen und arbeiten, auf Ihrer Initiative und Kreativität, auf Ihrer Tatkraft und Ihrem Engagement. Unsere Erfolge beruhen darauf, dass Sie, dass wir alle die Probleme gemeinsam angehen, dass sich viele Einzelne, viele Vereine und Gruppierungen für die Menschen in Obergrombach verantwortlich fühlen.

Für das immer wieder beachtenswerte bürgerschaftliche Engagement hier vor Ort danke ich Ihnen ganz herzlich.

Meinen Weihnachtsgruß möchte ich schließen mit einem kleinen Gedicht von Rolf Krenzer

„Wann fängt Weihnachten an?“

Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,

wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,

wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,

wenn der Laute bei dem Stummen verweilt und begreift, was der Stumme ihm sagen will,

wenn das Leise laut wird und das Laute still,
wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos,
das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,
wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht Geborgenheit, helles Licht
verspricht
und du zögerst nicht, sondern du gehst, so wie du bist darauf zu,
dann ja dann fängt Weihnachten an.“

Herzlichst Ihr
Jens Skibbe, Ortsvorsteher

Verschiedenes

Weihnachtsgruß der Verwaltungsstelle

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir wünschen Ihnen ein schönes, friedliches Weihnachtsfest und für das
neue Jahr alles Gute.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungsstelle.

Drückjagd in Obergrombach, Helmsheim und Heidelshiem

Am Samstag, den 07. Januar 2017 findet im Zeitraum von 08.00 Uhr
bis 15.00 Uhr in den Wäldern von Obergrombach, Helmsheim, und in
Heidelshiem im Gewinn Rettig beim Staighof, eine revierübergreifende
Drückjagd auf Reh und Schwarzwild statt. Die Waldbesucher werden
gebeten, die Absperrungen zu beachten und die Waldflächen nicht zu
betreten.

Datum, Uhrzeit, Veranstaltungsort, Veranstaltung, Veranstalter/Verein

06.01.2017, 12:00, Musikerheim, Obergrombach, Neujahrsempfang,
ARGE-Burgfest

07.01.2017, Obergrombach, Christbaumsammelaktion, Fußballclub
„Alemannia“ 1929

14.01.2017, Obergrombach, Altpapiersammlung, TVO 1902

14.01.2017, 18:00, Obergrombach, Jahresauftakt, Ev. Christusgemeinde

14.01.2017, Obergrombach, Jahreshauptversammlung, Förderverein
Schwimmbad

21.01.2017, 14:00, Schloßparkwiesen, Obergrombach, Hochstamm –
Schnittkurs, Obst- und Gartenbauverein

22.01.2017, Obergrombach, Kartenvorverkauf Prunksitzung, Faschings-
vereine

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Weihnachtswünsche

Der Cäcilienverein wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein geseg-
netes Weihnachtsfest, frohe und erholsame Festtage und alles Gute für
das Jahr 2017.

Nachlese zum Alpenländischen Advent-Singen

Wir bedanken uns bei allen Konzertbesuchern für den Besuch des
Adventskonzertes und die großzügige Spendenbereitschaft. So konn-
ten wir eine beeindruckende Spendensumme von 2.000,00 EUR an
die Pfarngemeinde Obergrombach für die Renovierung der Küche im
Pfarrzentrum überreichen. Herzlichen Dank dafür.
Marianne Lamberth

Förderverein Schwimmbad Obergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung und Dank an Peter Solbe

Der Vorstand lädt zur Jahreshauptversammlung, am 14. Januar 2016,
um 16.00 Uhr ins Rathaus ein.

Wir danken unserer Verwaltungsstelle und dem Kulturamt Bruchsal,
dass wir dafür den neuen Saal des Rathauses nutzen dürfen!

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung mit Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung können bis zum 7. Januar 2017, unter
„vorstand-schwimmbad-obergrombach@arcor.de“, eingereicht werden.

Wir hoffen, dass viele Vereinsmitglieder zu unserer Jahreshauptver-
sammlung kommen werden. Ihr Interesse und ihre Unterstützung sind
sehr wichtig.

Peter Solberg, Geschäftsführer der Stadtwerke Bruchsal, betonte kürz-
lich zum wiederholten Mal, dass der Fortbestand unseres Obergromba-
cher Bades ohne die Arbeit des Vereins und dessen Hilfe bei der Pflege
der Anlage, nicht gesichert wäre.

Da Peter Solberg zum Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhe-
stand geht, wollen wir ihm an dieser Stelle, für die stets vertrauensvolle
Zusammenarbeit in den letzten Jahren, ganz herzlich danken. Für seine
Zukunft wünschen wir ihm von Herzen viel Glück, Gesundheit und sehr
gerne auch etwas Badespaß in unserem Freibad!

Ihnen allen, unseren Mitgliedern, Freunden und Helfern des Vereins
wünschen wir frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue
Jahr!

B. Kirchhöfer/M. Guth

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Mo 26.12.2016 - Weihnachtsferien (keine Probe)

Mo 02.01.2017 - Weihnachtsferien (keine Probe)

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Zum Jahresende ...

... bedankt sich die Guggenmusik Nashörner recht herzlich bei allen
aktiven und fördernden Mitgliedern sowie den Familienangehörigen,
Freunden und Bekannten für das gezeigte Engagement und die viel-
fältige Unterstützung unseres Vereins. Die Nashörner wünschen allen
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins
neue Jahr. Für 2017 wünschen wir alles Gute, viel Erfolg und vor allen
Dingen gute Gesundheit.

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Weihnachtsgrüße

Der Kleintierzuchtverein C88 Obergrombach wünscht allen Mitgliedern,
Freunden und Gönnern des Vereines sowie der gesamten Einwohnerschaft
ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue
Jahr.

Die Verwaltung

Turnverein 1902 Obergrombach



In weihnachtlicher Atmosphäre mit Bühnenshow begeistert



Gemeinsam feiern beim TVO

Foto: Turnverein

Über eine voll besetzte Vereinshalle freute sich am vergangenen
Wochenende der Turnverein Obergrombach bei der alljährlichen Winter-
feier. Turnerinnen und Turner aus allen Altersklassen hatten ein buntes
Bühnenprogramm auf die Beine gestellt, um die Gäste zu unterhalten.
Den Auftakt machten die Minis gemeinsam mit ihren Eltern, die einen
Tanz unter der Leitung von Sabrina Zahn einstudiert hatten. Mit einer
Box Show hatten die Maxis unter der Leitung von Selina Rapp, Colette
Engelbert und Bernadette Neuberth Erinnerungen an Rocky auf die
Bühne gezaubert. Die Dachhäschen mit Emilia Bretz und Jennifer Rein
hatten sich ein Weihnachtsspektakel ausgedacht und zeigten Übun-
gen, die sie dieses Jahr gelernt hatten. Bei einem Turn Mix zeigten die
Nachwuchsturner der Gruppe von Alexander Lang und Nicolai Paulus,
dass sie sich bereit machen, in die Fußstapfen der erfolgreichen TVO-
Mannschaft zu treten. Steffi Wolf, Julia Speck, Helen Weiland und Maren
Kaucher holten den Indian Winter mit ihren Mädchen auf die Bühne. Am
Schwebebalken zeigten sie akrobatische Übungen. Nach einer kleinen
Umbaupause wurde die Bühne zur Manège. Mit Trampolin und Trapez
zeigte die Mädchengruppe unter der Leitung von Tatjana Scholz, Anke
Heilig, Katharina Fritsch, Isabel Felleisen und Dominik Hartfelder hohe
Sprünge und Übungen mit dem Reifen. Nach diesem Highlight erwartete
die Gäste ein neuer überraschender Höhepunkt. Ein weißes Leintuch
verdeckte die Sicht auf die gesamte Bühne. Schattenspiele nach dem
Vorbild von Shadow Lands hatten sich die Jungs von der Turngruppe
der Trainer Benedikt Becker, Steffen Boritz, Florian Häftele, Johannes
Speck und Jochen Becker ausgedacht. Neben Turnübungen zeigten
sie Pyramiden und verschiedene Figuren. Eine Reise nach New York

machte die Gruppe unter der Leitung von Beate Konrad, Laura Zöllner und Isabel Cubilic. Mit ihrer Zumba-Gruppe zeigte Patricia Alvares Velez heiße Rhythmen und lud Gäste aus dem Publikum auf die Bühne zum Mitmachen ein, was mit viel Applaus belohnt wurde. Den Abschluss setzte die Gruppe von Dominik Hartfelder, die mit Musik aus dem Musical Grease eine Show aus Tanz und Turnen auf die Bühne zauberten. Ein mitreißender Abschluss einer Sport Show auf höchstem Niveau.

Eine entspannte Weihnachtszeit und einen fröhlichen Start in 2017 ... wünscht der Turnverein Obergrombach allen seinen Mitgliedern und Freunden. Man sagt, das Glück hängt zu 90% von der Gesundheit ab, die anderen 10% werden davon bestimmt, was man erlebt und gemeinsam mit Freunden unternimmt. Sport ist optimal für die Gesundheit, Sport im Verein bringt schöne gemeinsame Erlebnisse. In diesem Sinne, auf ein glückliches neues Jahr im TVO!

Turnen

Sportlerehrung 2016 beim TV Obergrombach



Sportlerehrung

Foto: Abt. Turnen

Im Rahmen der Winterfeier versammelte der Vorsitzende Sport des TVO, Jochen Becker, die erfolgreichen Sportler des Vereins auf der Bühne. Wie jedes Jahr bekamen die jungen Athleten eine Anerkennung, die 2016 für den Turnverein entweder als Mannschaft Siege erzielen konnten oder als Einzelturner einen 1. bis 3. Platz belegten. Sowohl Turnerinnen als auch Turner konnten eine äußerst erfolgreiche Saison verbuchen, 23 TVOler erhielten die Sportlerehrung.

Gymnastik und Tanz

Intrigen und Wirrungen in „Bad Obergrombach“



Der Bürgermeister von Bad Obergrombach

Foto: Abt. Gymnastik

Das Lustspiel der Babelkrobaten „Bad Obergrombach“ begeisterte durch eine hervorragende Leistung von Regie und Schauspielern.

Der Bürgermeister von Obergrombach (Gerald Wolf) und sein bauernschlauer Amtsdienner Jakob (Thomas Maier) haben große Pläne. Nachdem Jakob in seinem Garten eine vermeintliche Mineralquelle entdeckt hat, setzen sie alles daran, den wunderschönen Kraichgauort zu „Bad Obergrombach“ zu machen. Dafür ist ihnen jedes Mittel recht, ja, sie würden sprichwörtlich sogar über Leichen gehen. Der Bürgermeister will seine adrette Tochter Lena (Alexandra Weiland) schon lange unter die Haube bringen, nun soll sie den zuständigen Beamten vom chemischen Untersuchungsamt heiraten, damit dieser schon rein familiär nichts mehr gegen das Projekt seines Schwiegervaters haben kann. Lena ist aber heimlich mit Dr. Gerd Schneider (Jürgen Ciuffani) verlobt und Paula, ihre Mutter und eigentliche Herrin im Hause des Bürgermeisters (Cornelia Ritter), steht voll auf ihrer Seite. Amtsdienner Jakob will die altbackene Nachbarin Fräulein Schnittlauch (Sabine Neuberth) unauffällig aus dem Weg räumen, da diese sich ständig in seine Angelegenheiten mischt. Dass die nette Dame eigentlich amouröse Absichten hat, bringt Jakob nur noch mehr in Rage. Fräulein Schnittlauch weiß gar nicht, was an ihr so falsch ist, bis Lena sie vorsichtig drauf bringt, sich doch mal etwas moderner zu kleiden.

Das einfach strukturierte Ehepaar Hudelmeier, Rickele (Christine Janzer) und Hannes (Achim Weiland), kommt mit seiner Scheidungsklage sehr ungelegen, so eine Schlammschlacht wirft halt ein schlechtes Licht auf einen zukünftigen Kurort. So schnappen sich Jakob und der Bürgermeister kurzerhand Dr. Schneider, den sie für den offiziellen Chemiker halten, und veranstalten mit ihm als Richter eine Verhandlung für die beiden Hudelmeiers. Dabei versöhnen sich die beiden und alles scheint reibungslos zu laufen. Der Doktor lässt sich tatsächlich dazu zwingen, Lena zu heiraten, doch gleich darauf wird klar, dass die jungen Leute damit genau ihr Ziel erreicht haben. Auch Paula ist nun zufrieden und

freut sich, dass sie den Kalbsbraten nicht vor Zorn schon weggeworfen hat. Allerdings wird aus dem Kurort trotzdem nichts, da die streng riechende Schwefelquelle, die Jakob entdeckt hat, doch nur eine alte Jauchegrube war. Der Amtsdienner nimmt es gelassen, hat er doch mit einer völlig verwandelten Frau Schnittlauch einen neuen Schatz gefunden.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Obergrombach



Frohe Weihnachten

Liebe Mitglieder, sehr verehrte Freunde und Gönner des Vereins, Auch im neuen Jahr hoffen wir auf tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder und Gönner!

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr. Wir bedanken uns für Ihren persönlichen Einsatz und der finanziellen Unterstützung, ohne die ein Verein nicht existieren würde. Alles Gute! Die Vorstandschaft (gs)

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Weihnachts- und Neujahrsgrüße 2017

Der Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach wünscht all seinen Mitgliedern, Freunde und Gönner des Vereins ein Frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, segensreiches Jahr 2017. ANE.

Parteien

SPD - Ortsverein Obergrombach

Weihnachtsgruß

Die derzeitigen Zeiten erfordern ein klares Bekenntnis zu unseren demokratischen Werten und für uns zu den Werten unserer Partei – Brüderlichkeit und Solidarität. Unter diesem Gesichtspunkt haben wir uns im zu Ende gehenden Jahr regelmäßig getroffen und diskutiert. Dabei kamen natürlich auch die Anliegen unserer Heimatortes nicht zu kurz. Für 2017 wollten wir einen Kalender mit dem Thema „Alte Geschäfte in Obergrombach“ auflegen. Trotz unzähliger Gespräche und Kontakte ist es uns nicht gelungen, genügend Bilder aufzutreiben. „Im Kopf ist alles da“, so eine häufige Feststellung. Nur halt keine Bilder. Wir haben dieses Projekt noch nicht aufgegeben, und werden weiter recherchieren.

Wir bedanken uns bei allen, die so zahlreich unsere Treffen besucht haben und laden Sie ein, dies auch im neuen Jahr fortzusetzen. Wir treffen uns regelmäßig in den „Sitzungszimmern“ bei Gerd Speck oder Michaela Taghi Aghdiri. Weitere Gäste sind immer herzlich willkommen. Dies gilt auch für die Winterwanderung am Donnerstag, 29. Dezember 2016. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr bei der Kapelle auf dem Michaelsberg.

Wir wünschen der gesamten Einwohnerschaft frohe Weihnachtstage und ein friedliches Jahr 2017.

mta

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag geschlossen

Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue“ und „Grüne“ Tonne:

Graue Tonne: Freitag, 23. Dezember

Grüne Tonne: Samstag, 31. Dezember

Graue Tonne: Samstag, 7. Januar

Ortsvorsteher Untergrombach

„Es tickt die Zeit. Das Jahr dreht sich im Kreise.
Und werden kann nur, was schon immer war.
Geduld, mein Herz. Im Kreise geht die Reise.
Und dem Dezember folgt der Januar.“

(Erich Kästner)

Weihnachtsgruß des Ortsvorstehers Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten ist das Fest des Friedens. Aber das vergangene Jahr war in hohem Maß gekennzeichnet von Unglück, von Gewalt, Terror und Krieg auf der ganzen Welt. Auch der Frieden im Herzen Europas ist nicht selbstverständlich; das weiß jeder, der die Geschichte kennt. Dafür, dass es so bleibt, müssen wir uns immer wieder neu anstrengen und den europäischen Gedanken der Freundschaft und der Solidarität mit allen unseren europäischen Nachbarn pflegen und voranbringen. Nationalisten und Populisten in ganz Europa wollen die Europäische Union abschaffen und damit auch die Errungenschaften von 60 Jahren Versöhnung, Frieden und Wohlstand in Europa. Der in diesem Jahr verstorbene Helmut Schmidt hat dazu gesagt: „Lasst uns dafür arbeiten und kämpfen, dass die historisch einmalige Europäische Union aus ihrer gegenwärtigen Schwäche standfest und selbstbewusst hervorgeht.“ Die Städtepartnerschaft und Freundschaft zwischen Untergrombach und Ste. Marie-aux-Mines ist unser kleiner Beitrag zum großen europäischen Friedenswerk.

Untergrombach hat sich in den zurückliegenden Jahren erfreulich entwickelt. Dabei erinnere ich besonders an die Schulen und Kindergärten sowie an den städtebaulichen Fortgang im Bereich der Joß-Fritz-Straße mit der neuen Schule, dem Edeka-Markt, dem neuen Feuerwehrhaus und dem Jugendhaus und auch dem neuen kleine Baugebiet neben der Schule. Hatten wir vor wenigen Jahren in Untergrombach nur die Grundschule, so haben wir heute in der neuen Joß-Fritz-Schule eine Grundschule sowie eine Realschule mit einem Ganztagesangebot. Erheblich erhöht hat sich nach dem Umzug des Kindergartens St. Elisabeth auch die Anzahl der Kleinkindbetreuungsplätze im Ort. Die innerörtliche Entwicklung wird auch im kommenden Jahr weitergehen. Auf der Tagesordnung ganz oben stehen verschiedene innerörtliche Wohnungsbauprojekte. Wittumäcker, Ernst-Renz-Straße, Obergrombacher Straße, Michaelsberstraße u.a. Die Entwicklung im Oberdorf, speziell in der Schulstraße, geht weiter. Nachdem die Sanierung der Michealsbergschule abgeschlossen ist, hat jetzt die kath. Kirchengemeinde mit der Sanierung des Pfarrhauses und des ehemaligen Jugendhauses begonnen.

Bürgerschaftliches, ehrenamtliches Engagement wurde auch in diesem Jahr bei uns in Untergrombach wieder ganz groß geschrieben. Es sind die Aktivitäten der Vereine, die den gemeinschaftlich erlebten Lauf eines Jahres in unserem Ort bestimmen. Turniere, Wettkämpfe der Sportvereine, Konzerte der kulturellen Vereine, die Jugendarbeit in den Vereinen mit Gruppenstunden, Training, Freizeiten und Fahrten, Theateraufführungen, die Maibaumaufstellung, das Kerwe-Fest mit Seniorennachmittag, Martinsumzug, Winterzauber und vieles mehr. Allen, die sich für andere Menschen einsetzen und sich in Gemeinschaften, in Vereinen oder ganz individuell in der Vielfalt des Ehrenamts und im bürgerschaftlichen Engagement einbringen, gilt ein herzliches Dankeschön. Besonders erwähnen möchte ich in diesem Jahr alle, die sich bei der Integration und Betreuung von Flüchtlingen engagieren und dabei Menschlichkeit und Solidarität zeigen. Ein Dankeschön auch an die Aktiven, die sich in der Feuerwehr, in den Kirchen und in den sozialen Organisationen für das Gemeinwohl einsetzen. In diesen Dank schließe ich ausdrücklich auch unsere Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte ein, die das ganze Jahr über ehrenamtlich für das Wohl von Untergrombach tätig sind.

2017 gibt es wieder unser Joß-Fritz-Fest. Dazu lade Sie alle schon heute recht herzlich ein und freue mich auf viele schöne Begegnungen. Ich wünsche Ihnen persönlich sowie namens des Ortschaftsrats von Untergrombach besinnliche Feiertage sowie Gesundheit und Wohlergehen in einem friedlichen Jahr 2017.

Karl Mangei, Ortsvorsteher

Aus den Kindergärten

Kindergarten Arche Noah Untergrombach

Sparkasse Untergrombach spendet 400 €



Sparkasse Untergrombach spendet 400€ an den Ev. Kindergarten Arche Noah
Foto: KiGa Arche

Am Weltspartag Ende Oktober ließ sich Roland Hodecker, Filialleiter der Sparkasse Untergrombach etwas ganz Besonderes einfallen und dabei wurde unser Kindergarten ausgesucht.

Herr Hodecker stellte unsere Arche Noah Spendenbox in der Filiale auf, um Spenden von Kunden zu sammeln. Das Besondere daran war, dass die Sparkasse jeden gespendeten Euro verdoppelte. Als Dank für ihre Spendenbereitschaft bot das Sparkasenteam allen Kunden Kaffee und Kuchen an.

Am Donnerstag den 15.12.2016 war es soweit. Roland Hodecker besuchte die Kinder und das Kindergartenteam im Kindergarten, um den Scheck in Höhe von 400€ persönlich zu überreichen. Diesen Scheck nahm unsere neue Kindergartenleitung Nicole Knoch im Beisein der Kinder, der Erzieherinnen und Pfarrerin Andrea Knauber dankend entgegen. Die Freude war sehr groß. Wir bedanken uns herzlich bei Roland Hodecker, seinem Team und allen fleißigen Spendern.
n.k.

Katholischer Kindergarten St. Elisabeth Untergrombach



Martinsumzug der Kita St. Elisabeth

Am 10.11. trafen sich die Kinder mit den ErzieherInnen, Eltern und Angehörigen vor der Kita um gemeinsam das Fest des hlg. St. Martin zu feiern. Die Riesen haben vorab die Geschichte des St. Martin einstudiert und dieses wurde dann voller Hingabe schuspielerisch dargeboten. Im Anschluss daran sang man gemeinsam Laternenlieder und startete den Laternenumzug. Dieser führte eine kleine Runde durch Untergrombach und endete dann im Innenhof der Kita. In stimmungsvollem Ambiente konnte man danach den Abend mit Glühwein, Kinderpunsch und heißen Würstchen sowie Martinsgänsen ausklingen lassen. Es war mal wieder eine tolle Kita-Veranstaltung, die sehr gut besucht war und allen viel Freude bereitet hat!

Die Martinsgänse wurden, unterstützt von vier fließigen Elternteilen, von der Bäckerei Scherk gebacken. Vielen Dank an die Familie Scherk für die Martinsgans-Spende!!

Kuchenverkauf der Kita St. Elisabeth im Gartencenter Heckert

Am 13.11. fand während der Adventsschau im Gartencenter Heckert bereits das vierte Jahr in Folge ein Kuchenverkauf der Kita St. Elisabeth statt. Verkauft wurden Kuchenspenden, Blechkuchen der Bäckerei Scherk, heiße Würste und natürlich Kaffee und diverse Getränke. Auch in diesem Jahr lockte das Kuchenbuffet viele Gäste an. Am Abend war das Kuchenbuffet restlos leergeputzt und auch Würstchen wurden ordentlich gegessen. Eine ganz besondere Attraktion für die kleinen Gäste war das Kettenkarussell, das kostenlos und unermüdlich seine Runden gedreht hat. Der Erlös des Verkaufes wird in neue Fahrzeuge für die Kinder investiert.

Ein ganz besonderer Dank gilt Familie Heckert für die Verkaufsmöglichkeit und die Organisation des gelungenen nachmittags. Auch dem Elternbeirat und den helfenden Eltern ein herzliches Dankeschön für die Kuchenspenden und den fleißigen Einsatz.

Katholischer Kindergarten St. Wendelinus Untergrombach



Herbst-Flohmarkt mit Spendenübergabe der BB-Bank



BB-Bank Scheckübergabe

Foto: St. Wendelinus

Es herrschte reges Treiben zum gemeinsamen Herbst-Flohmarkt der Kindertagesstätten St. Wendelinus und St. Elisabeth am 08.10.. Groß und Klein tummelten sich zum „Schnäppchen jagen“ im Pfarrsaal. Mittlerweile eine regelrechte Tradition, denn mit den Einnahmen werden die Kitas unterstützt. Die reichhaltige Auswahl von den leckersten Kuchen, Waffeln und natürlich „deftiges“, wie Würstchen erfreuten nicht nur die Besucher. Ein Dank für das Gelingen gilt deshalb allen KuchenbäckerInnen sowie allen Helfern und den Kita-Teams.

Groß war die Freude bei Kindern und Erzieherinnen der Kita St. Wendelinus. Im Auftrag der BB-Bank besuchte Hr. Lohrbächer die Kinder und überreichte einen Scheck über 1400,00 €. Mit diesem Geld konnten die verschiedensten Lego-Materialien, Schleichtiere, Puzzle sowie verschiedenste Holzbausteine für die Minis angeschafft werden, die die Augen der Kinder zum Leuchten gebracht haben.

Martinsumzug der Kita St. Wendelinus

Am 09.11. fand traditionell der Martinsumzug statt. Um 17 Uhr trafen sich alle Kleinen und Großen gemeinsam mit ihren Laternen im Pfarrsaal. Dort bekamen die Zuschauer ein Martinsspiel vom feinsten zu sehen. Den krönenden Abschluss bildete ein wunderschöner Lichtertanz. Danach machten sich alle lauthals singend mit ihren selbstgebastelten Laternen auf. Der gemütliche Abschluss fand im Pfarrsaal statt. Hier konnten alle bei Kinderpunsch, Glühwein, Würstchen und Martinsgänsen den Abend ausklingen lassen.

Besonders danken möchten wir dem Ehepaar Scherk von der Bäckerei Scherk, Eckhardt Scherk bäckt jedes Jahr mit vier Eltern zusammen die leckeren Martinsgänsen und spendiert diese dann zu unserm Fest. DANKE!

Vereinsnachrichten**Fußballclub Germania 07
Untergrombach e.V.****Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr**

Der FC Germania Untergrombach wünscht allen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern, Aktiven, Jugendspielerinnen und Jugendspielern, Sponsoren, Freunden und Gönnern
Stefan Habermann (1. Vorsitzender)

Bambini**Der Nikolaus zu Besuch bei den Bambinis & Minis**

*Der Nikolaus zu Besuch bei den Bambinis & Minis
Foto: FC Germania Untergrombach*

Am 7. Dezember legte der Nikolaus nochmal kurz einen Halt in der Bundschuhhalle ein und überraschte unsere Minis und Bambinis beim Training. Nachdem der Nikolaus mit einem kräftigen Klopfen auf sich aufmerksam machte und die Halle betrat, gab es für die Kinder natürlich keine andere Möglichkeit, als den Ball liegen zu lassen und den Nikolaus gebührend zu empfangen.

Die ersten Kinder erzählten dem Nikolaus sogleich ihre Nikolaus-Geschichten und zählten auf, was sie bereits am Vortag in Ihren Stiefeln hatten. Als alle Kinder um den Nikolaus versammelt waren, haben alle zusammen noch ein Lied gesungen und dann fing der Nikolaus auch schon an die einzelnen Geschenke zu verteilen.

Dieses Jahr gab es, neben dem obligatorischen Schoko-Nikolaus, eine Trainingsjacke mit dem eigenen Namen auf der Vorderseite sowie dem FC Germania Untergrombach Schriftzug auf dem Rücken. Für die Bambinis Jahrgang 2010/11 gab es T-Shirts und ebenfalls natürlich den leckeren Schoko-Nikolaus.

Alle freuten sich sehr darüber und zogen ihre neuen Jacken sofort an und wir nutzten die Gelegenheit für ein paar schöne Mannschafts-Fotos. Zum Schluß verabschiedete sich der Nikolaus noch von uns und wir hoffen, dass er nächstes Jahr wieder bei uns vorbeischaud.

Ermöglicht werden die Geschenke an die Kinder übrigens durch einen Zuschuss des Vereins sowie einem Beitrag durch die Eltern. Dieses Jahr konnten wir, aufgrund einer Spende von www.homelight24.de den Elternbeitrag entsprechend gering halten. Danke für die Unterstützung!

Freunde und Förderer der Joß-Fritz Schule**Weihnachtsgrüße**

Der Förderverein der JFS wünscht seinen Mitgliedern sowie allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern, allen Lehrerinnen und Lehrern sowie den Rektoren und dem Sekretariat ein frohes, besinnliches und schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr. Danke für die gute Zusammenarbeit und auf ein weiteres gutes Jahr 2017!

Fotoclub Untergrombach**Jahresabschluss**

Frohe Weihnachten

Foto: Fotoclub Untergrombach

Unser gemeinsames Weihnachtsessen war unser letztes Treffen in diesem Jahr. Blicken wir nach vorne und freuen uns auf die neuen Ideen im Jahr 2017.

Das erste Treffen ist am 16. Januar 2017 um 20 Uhr im Gasthaus „Weisses Lamm“. Wir werden das Programm für unsere Treffen besprechen.

Ich wünsche mir ganz dringlich, dass es wieder Geschenke statt Bomben vom Himmel regnet.

Frohes Fest

HJB

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.**Rückblick erste Saisonhälfte der 1. Herrenmannschaft**

9 Spiele, 1 Sieg, 8 Niederlagen und damit 2:16 Punkte; ein Blick auf die Zahlen zeichnet ein erschreckendes Bild über die Hinrunde der 1. Mannschaft. Wenn man sich jedoch den Spielverlauf der verlorenen Spiele vor Augen führt, kommt man zu dem Ergebnis, dass die Tabelle eigentlich nicht das Können der Mannschaft abbildet. In allen Spielen hatte die HSG berechnete Chancen, den Sieg davon zu tragen. Dabei waren die Leistungen sehr schwankend: zum einen die leidenschaftlichen Auftritte beim Derbysieg gegen Büchenau oder bei den sehr unglücklichen Niederlagen gegen den momentan souveränen Tabellenführer SG Hambrücken/Weiher oder gegen die aufstrebende Truppe der SG Odenheim/Unteröwisheim, zum anderen die schwachen Leistungen bei der blamablen Niederlage in Birkenfeld und dem verlorenen Spiel bei einem schwachen Gegner in Mühlacker. In nahezu allen Spielen wurden die zwei Punkte in der Schlussphase leichtfertig hergeschenkt. So kommt man schnell zu dem Schluss, dass für die Mannschaft bisher weit mehr drin gewesen wäre, als der 9. Tabellenplatz und der damit verbundenen Abstiegsgefahr.

Als Ursachen können viele Punkte herangezogen werden; da ist zum einen die schwierige Personalsituation. Oder auch das junge Durchschnittsalter der Mannschaft, weshalb in engen Spielen oftmals noch die Souveränität fehlte. Es ist aber auch klar, dass einige Spiele durch viele kleine, vermeidbare Fehler verloren wurden. Genau dort muss und möchte die Mannschaft mit ihren Trainern in der Winterpause ansetzen. Ziel muss es sein, die „Basics“ sowohl in der Abwehrarbeit als auch im Angriffsspiel zu verbessern, um dann vor allem die engen Begegnungen für sich entscheiden zu können.

Für die Rückrunde gilt nun, aufgrund der Tabellensituation möglichst viele Punkte zu sammeln, um den Abstieg in die Kreisliga zu verhindern. Vor allem den Heimspielen kommt eine hohe Wichtigkeit zu, da schwere Auswärtsspiele auf die HSG warten.

Die Mannschaft möchte sich hiermit für die Unterstützung ihrer Anhänger im Jahr 2016 bedanken. Trotz der aktuell schwierigen Lage hoffen die HSG-Herren, dass sie sich auch im neuen Jahr besonders bei den wichtigen Heimspielen auf den Rückhalt ihrer Zuschauer verlassen können. Das erste Spiel im neuen Jahr findet am 22.01. gegen die SG Oberderdingen/Sulzfeld (17.30 Uhr/Ravensburghalle Sulzfeld) statt.

Die 1. Mannschaft der HSG wünscht allen Anhängern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2017.

Heimatverein Untergrombach e.V.**Weihnachtsgrüße**

Heimatmuseum Untergrombach

Foto: Heimatverein

Nicht „Oh du fröhliche“ sondern „Oh wie schön“ war die häufigste Reaktion der vielen Besucher des Heimatmuseums während des Winterzaubers.

Die neu gestalteten Räume wurden von zahlreichen interessierten Gästen bestaunt.

Weihnachtsdekoration und die neuen beleuchteten Glasvitrinen konnten begeistern.

Die Spenden, die eingegangen sind, begeistern den Heimatverein.

Dieser bedankt sich dafür recht herzlich und wünscht allen Freunden und Gönnern frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Martin Lauber

Motorsportclub Untergrombach 1952 e.V. im ADAC



Weihnachtsgrüße

Allen Mitgliedern des Motorsportclubs Untergrombach und deren Partner sowie den Freunden des Vereins wünsche ich hiermit ein ruhiges und fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr sowie einen guten Start und viel Erfolg und Gesundheit im Jahr 2017.

Lingott, 1. Vorsitzender

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Traditionelles Weihnachtsliederspielen

Am 24. Dezember um 17 Uhr findet unser traditionelles Weihnachtsliederspielen auf dem alten Friedhof statt.

Wir wünschen auf diesem Wege der gesamten Bevölkerung schöne Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Ergebnisse vom vierten Ligawettkampf LG/LP

Auch am vierten Wettkampfwochenende gab es wieder zwei Siege zu feiern. Die Luftpistolenschützen sind in dieser Saison nach wie vor ungeschlagen und stehen auf Tabellenplatz eins. Und auch die Gewehr-schützen konnten sich mit einem erneuten Sieg einen Platz im vorderen Tabellenbereich sichern.

Luftpistole – Kreisliga A

Odenheim II : Untergrombach I – 0 : 2 Punkte (Einzel 1 : 2)
Meik Wolf 354, Patrick Süß 347, Michael Hubbuch 342 Ringe

Luftgewehr – Kreisliga A

Untergrombach I : Weingarten I – 2 : 0 Punkte (Einzel 3 : 0)
Natalie Stellmacher 364, Martin Lauber 339, Klaus Biedermann 325 Ringe

Wir wünschen allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen glücklichen Start ins neue Jahr!

WA

TSV Untergrombach



Turnen

Schüler E Gaumannschaftsmeister

Die Gaumannschaftsmeisterschaften des Kraichturngaus 2016 wurden dieses Jahr vom TSV-Untergrombach in der Bundschuhhalle ausgerichtet. Der TSV war hier ein sehr guter Ausrichter. Da sowohl der Geräteaufbau stimmte und auch Sandra Biedermann mit Ihrem Küchenteam super arbeitete waren sehr gute Rahmenbedingungen für die Durchführung der Wettkämpfe vorhanden.

Bei den Schülern E starteten wir gleich mit 3 Mannschaften. Insbesondere unsere 1. Mannschaft sollte hierbei den Titel holen. Es entwickelte sich aber ein sehr spannender Wettkampf mit den Schülern aus Kronau. Erst am den letzten beiden Geräten entwickelte sich der Wettkampf zu unseren Gunsten. Am Ende lagen wir doch fast 4 Pkt. vorne. Super waren die Ergebnisse unserer beiden anderen Mannschaften. Die 2te Mannschaft durfte als 3. Sieger noch aufs Treppchen. Selbst unserer 3ten Mannschaft mit den Nachwuchsturnern gelang es den letzten Platz zu vermeiden. Sie wurden 5. Sieger.

E 1: Rouven Modery, Marlon Modery, Elias Brinster, Aaron Johner, Rafael Meier, Rouven Habitzreither

E 2: Marlon Baumgärtner, Rico Hennrich, Ilay Preiß, Philipp Bieringer, Alexander Schwarz.

E 3: Leopold Schneider, Leandro Kleber, Simon Neff, Simon Hauth, Maximilian Scheib, Marlon Wässa.

Beiden Schülern D hatten wir nur 3 Turner. Deshalb gingen wir mit den Philippsburgern eine WKG ein. Trotzdem hatten wir dann gegen die WkG Langenbrücken/Kronau keine Chance und wurden 2. Sieger. Bemerkenswert war aber, dass Jan Blache an den Ringen mit 15,00 Pkt. Die volle Punktzahl erhielt. Für uns turnten weiter Simon Biedermann und Niklas Pohl.

Am Nachmittag war Turnen von hoher Qualität angesagt. Der TV-Obergrombach lieferte der TGKraichgau einen schönen Schlagabtausch, welchen dieses Jahr die TG-Kraichgau für sich entschied. Wir traten in der LK 3 gegen die WKG Philippsburg/Langenbrücken an. Für uns war es auch ein Vorbereitungskampf auf die Regio-Liga. Man sah, dass vieles schon sehr gut lief. Allerdings muss in einigen Bereichen schon noch kräftig gearbeitet werden, damit das Vorjahresergebnis wieder erreicht werden kann. Wir wurden an diesem Tag 2. Sieger. Für den TSV traten Jonas Biedermann, Daniel Lauber, Martin Weber, Johannes Zisler, Matthias Gäbert, Tim Geißler u. Clemens Kussmann an.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

Sehr geehrte Mitglieder, zu unserer Jahreshauptversammlung 2016 lade ich Euch herzlich ein. Die Versammlung findet am Freitag, 20.01.2017, um 20.00 Uhr, in unserem Vereinsheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Totengedenken
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht Kassenwart
4. Bericht Kassenprüfer, Antrag auf Entlastung Kassenwart, Entlastung Kassenwart
5. Bericht Ausbildungswart
6. Bericht Schriftführer
7. Antrag auf Entlastung der Gesamtverwaltung, Durchführung der Entlastung
8. Anträge/Verschiedenes
- 8a. Antrag auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für aktive Mitglieder
9. Ehrungen
10. Neuwahl eines Ausbildungswartes
11. Wahl eines neuen Kassenprüfers
12. Wahl von Delegierten für die Landesversammlung

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis zum 14.01.2017 schriftlich beim 1. Vorsitzenden vorliegen.

M. Luft, 1. Vorsitzender

Sonstiges

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Untergrombach

1. Diabetiker Treff im neuen Jahr

Diabetiker-Treffen finden in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr statt. Nächstes Treffen ist am Donnerstag, 12. Januar 2017 in der Wendelinusklausen Untergrombach, Wendelinusstraße 7 (statt Fischerheim). Erfahrungsaustausch mit Jahresrückblick und Vorschau

Ihre Ansprechpartner: Roswitha Rapp, Telefon: (07257) 1609; Anita Richard, Telefon: (07257) 1804 oder Heinz Müller, Telefon: (07257) 1392 sowie unter E-Mail: dbw-untergrombach@web.de

Jahrgänge

Jahrgang 1938

Das nächste Monatstreffen für den Jahrgang 1938 findet am Dienstag, 3. Januar um 18 Uhr in der Tennisclub-Gaststätte Blau-Weiß in Untergrombach statt. Der Dienstagstreff wünscht allen 38ern und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2017.

Jahrgang 1939

Wir wünschen unseren Schulkameradinnen und -Kameraden eine „gesegnete Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 2017“ mit Ihren Familien.

Inge und Anita

Jahrgang 1940/1941

Allen des Jahrgangs und deren Angehörigen gesegnete und friedvolle Weihnacht und ein gutes neues Jahr. Den Kranken gute Besserung und baldige Genesung, den Pflegenden viel Kraft und Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

Liebe Grüße Fritz